



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

537 (16.11.1912) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-155981

der Stadt Mannbeim und Umgebung

Celegramm-Roreffe: General-Muzeiger Manubeim"

Celephon-Hummern: Direktton und Buchhaltung 1449

Buchbrud-Abteilung .... 341

# Badische Reueste Aachrichten

Taglich 2 Ausgaben (aufer Sonntag)

Gelesenste und verbreiteiste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Soluf der Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens 49 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbegirk Mannheim; handels- und Industrie-Teitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wissenschaft, Unterhaltungsblatt; Beilage fur Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Winterfport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

9hr. 537.

Manuheim, Samstag, 16. November 1912.

(Mbendblatt.

# Das nahe Ende des Balkankrieges.

tz. Wien, 14. Robember.

(Bon unferm Korrespondenten.)

Die Bertrümmerung der Türkei und ber rafche Stegesgun bes Balfanbunbes hat bie Deutschöfterreicher mit ernften Gorgen erfüllt. Gie find von jeher gewohnt, in erster Linie an bie Intereffen bes Staates zu benfen, obgleich ihnen bafür in berichiebenen Beitlaufen wenig Erfenntlichkeit bewiesen wurde. Aber man tann von ihnen nicht verlangen, baß sie ihr nationales Gefühl vollständig aufs Eis legen und ihre befonberen Intereffen gang außer Acht loffen. Benn bie Deutschöfterreicher fich jett Gebanten fiber ihre nachste Zufunft machen, bann fommen fte au wenig troftreichen Erwigungen. Als Graf Julius Andrassy in den siedziger Jahren feine fühn ausgreifende Orientpolitif einseitete, ba ftieß er bei einem Teile ber bamals feine machtigen beutschen Liberalen auf ben heftigiten Wiberfrand. Die Saltung, die bamals Berbft, Gistra und ihre Freunde einnahmen, murbe ihnen fehr verübelt; man hat sich barauf eingerichtet, über biefe Manner bedenfenlos ben Stab gu brechen. Much heute läßt fich bas Borgeben Diefer Bolitifer nicht entschuldigen, Doch zu versteben ift es inunerhin. Die beutschen Liberalen wußten, auf wie ichwachen Grundlagen ihre Borberrichaft in Defterreich ruhte und fie fürchteten die Minderung ihrer Macht bei ber Berftarfung ber flavifchen Bewohnerichaft in ber Monarchie.

Durch bas Borbringen des Balfanbundes entfteben filt bie Deutschöfterreicher in gweifacher Sinficht geanberte Berbaltniffe. Bor allem ift Damit au rechnen, bag bie erftaunlichen Erfolge, bie bie flavischen Relbherren auf ber Balfanhalbmiel errungen haben, nicht ohne Ginfluß auf bas Gelbftbemußtfein der öfterreichi. ichen Glaven aller Spielarten bleiben wer-ben. Man tann bie Steigerung bes Selbftgefüble bereits beutlich wahmehmen; fie tritt nicht mir in ben Meugerungen ber Breffe und in ben Giefprächen, fonbern auch in verschiedenen Rundgebungen zu Tage. Die po-Titifche Stimmung ber Parteien ift nun in Defterhaltniffen abhängig gewesen. Wenn bie Welle ber großen geschichtlichen Ereignisse bie einzelnen Bolfer in die Sobe ima bonn wuchfen ihre An-

gelm Millionen Defterreicher, Die es in ber meftlichen Reichshälfte Defterreich-Ungarns gibt, geben alfo fchweren Zeiten entgegen. Für Die ungarlandischen Deutschen ift bie Situation insoserne etwas günstiger, als in der öftlichen Reichshälfte der Hauptstoß die Magharen treffen wird, die gezwungen fein dürften, fich ihren beutichen Mitburgern wit mehr Berftanbnis als in ber Bergangenheit ju nabern. Die Gorge um Die Bufunft fand bereits in mehreren Meugerungen österreichischer Politifer ihren Ausbrud. Dennoch scheinen sich noch nicht alle Manner, bie an ber Spige bes Bolfes idreiten, fiber ben Ernft der Lage im Maren gu fein. Die ofter-reichischen Deutschen treiben leiber allzusehr Rirchturmpolitif; ber Kreis ihres politischen Interesses bedt sich vielfach mit ben Grengen bes Wahlbegirkes. Das ist ein oft beslagter Fehler, ber umfo empfindlicher wird, fobalb die Tage, in benen bie Laffigfeit keinen Schaben bringen mußte, hinzuschwinden broben.

Doch schwerer fallt eine andere Tatsache ins Gewicht. Wie sehr sich auch die Tschechen und Bolen burch bie Siegesberichte bon ber Balfanhafbinfel gehoben fühlen mögen, unvergleichlich ftarfer wirfen bie Rriegstaten auf bie öfterreichischen Gubflamen r fi d, die fich jeht geradezu in einem Infrande der nationalen Teuntenbeit befinden. Gie werben fich am nachbrildlichfien bemühen, die Leistungen ber andern für sich auszumühen. Bisher haben fich die Kampfe gwischen ben Deutschen und ben übrigen Bolfern in Desterreich vornehmlich auf dem bohmischen Boben abgespielt. Dort ift in ben Jahrgehnten bes Mingens eine wiberftandsgewohnte Generation berangewachsen, Die mit allen Mitteln bie Erhaltung bes notionalen Beiges erftrebt. Run burften bie Sauptftoge fublich ber Donau erfolgen. Der Reicherat, ber diefer Tage versammelt war, mußte bereits ein Borfpiel biefer tommenben Ereigniffe erleben. Es gab eine fübstamifde Obstruftion, beren Urfachen bis quient in bas tieffte Dunkel gehftilt waren. Riemand hatte ben öfterreichischen Gub-Bethe netan, und noch fonnten fich ihre Abgeordneten an Entruftung und Ungeberbigfeit nicht genug tun. Die Juhmft wirft also ichon ihre Schatten voraus

Penischer Bien 14. Bonember. Beforden ihrer Forderungen vermehrte sich. Die her galt Dr. Schusterschip, ber es larmend und men ift, in welcher Richtung sich die politischen flagend gar herrlich weit - bis jum Landesbauptmann von Krain, bis jum Bertrauensmanne ber öfterreichischen Regierung in biefem Kronlande - gebracht hat, als der unbestrittene Führer ber fübflavifchen Abgeordneten. Dies-mal fam ibm bie Obstruftion, beren Geifter er früher gar oft gerufen, etwas ungelegen, weil ber fleine parlamentarifde Mufruhr in einer Beit ber ernstesten internationalen Sponnung einflugreichen Stellen tieffte Berftimmung berporrufen nußte. Dr. Schufterichit wollte bemnach beschwichtigen, seine Freunde gur Mößt-gung veranlassen. Aber bas Rad lief über ben Mahner, und Dr. Schnifterschip wurde falt-blittig entihront. Die Beutschen ber Alpenlanber, bie fich in ben letten Jahren ihre eigene Politif jureditgelegt und die Rummerniffe ber Deutschöhmen bisweilen etwas zu leicht genommen hatten, beginnen nun zu fühlen, was ihnen bevorfteht. In Steiermart und Rarnten Durften die Wellen, die von den Kriegsereignissen auf geworfen wurden, bald ju fpuren fein. Much in Krain, wo fich die Behandlung ber Deutschen in ben letten Jahren ettvas verbeffert hat, wird man auf ber But fein muffen. Gleich ben Dentichen werben mohl bie österreichischen Italiener in Milleibenschaft gezogen werben, die besonbers in ben groei Glabten Trieft und Borg bon ben Slowenen bedrängt find. In Trieft hat fich die Rahl ber flowenischen Bewohner im legten Jahrzehnt mehr als verdoppelt. Gorg aber ift auch badurch eine intereffante Stadt, bag bort ber Bahnhof feine Stationebezeichnung zeigt, Die Slowenen wollten bie Anbringung bes italienischen Orionamens nicht gulaffen, Italiener aber wehrten eine flowenische Aufschrift ab. Auch mit der Doppelsprachigleit ging Wenn nun ber Reisenbe nach Borg fommt, muß er fich mundlich Bescheib holen, mo er wellt. Doch bas ift nur eine heitere Spisobe im trüben öfterreichischen Rationalitätenkampf Wer weiß, ob man fich in ber Zufunft nicht noch nach folden Ibulle ngurudfeinen wird.

## Das fübflaivlidic Broblem.

Anscheinend ift fich die polnische Breffe noch fchen Broblem nehmen foll.

Bunfche bewegen. Die "Gas. Warigawsta" hofft, bag die Bolen, die an Ropfgahl die flamiichen Balfanpolfer übertrafen und bebeutenb gropere wirtschaftliche und fulturelle Rraft besagen, fich femell ju einer abnlichen Selbitanbigfeit bes politischen Gebanfens emporichwingen und in ihrer politischen Tätigleit soviel Charafter geigen" werben. Dem Balfanbunbe witnicht bas Warschauer nationalbemokratische Biatt Glud aber nicht allein seinetwegen, sonbern namentlich beshalb, weil in ber gemeinsamen Tätigleit ber flawifchen Balfanftagten ber Reim für bie richtige Umgeftaltung ber Berhaltniffe in dem gangen Teile Europas, ber gip! den ber germanifden und ruffiden Welt liege, ruben fonne.

Für die Beurteilung bes Berhaltens ber Bolen ift biefes Bugeftandnis wegweifend,

## Die erste Folge des Sieges des Balkanbundes.

Bedeutender Ausbau ber Gifenbahn im Ballas burch Bulgarien und Griedjenland.

Mis erfte Folge bes Sieges bes Balfanbundes ift foeben, wie und bon unterrichteter Geite mitgeteilt wird, bon ben Regierungen in Gofia und Athen ein bebeutenber Ausban bes Gifenbahnnehes auf bem Baltan in Borbereitung genommen worden. Ueber Art und Umfang diefes Ausbaues wird uns folgendes mitgeteilt: Co-100bl Griechenland wie Bulgarien haben jahrelang ber Türkei gegenüber ihre Wünsche hinfichtlich notwendiger Eisenhahnbauten nicht burchauseigen vermocht, Griechenland ift als einziger Staat bes europäifdien Rontinents burch fein Eifenbahnnen nicht mit ben allgemeinen internationalen Sauptverfehrsabern berbunben, und Bulgarien hat es nicht vermocht, feinem Wimfch, eine Berbindung nach 2Beften mit einem Geeafen gu erhalten, bei ber Türfei Geltung gu verschaffen. Erfe fury bor bem Striege war die Rebe von ber Schaffung einer folden Linie. Munmehr werben bie beiben Stamen die Berfiel lung der für sie notwendigen Schienemvege selbst in Die Band nehmen. Geit breißig Jahren hat nicht far, welche Stellung fie ju bem fübffami- Briechenland bie ihm bon ben Turfen entgegen. Bier und ba aber gesetten Sinberniffe nicht que bem Weg raunten

# Seuilleton.

# Die Parifer Wintermode.

Bon Dr. Mor Beer (Baris).

Die neuen Barifer Bintermoben tonnen und für viele aftbetifche Entidufdungen entidabigen. Gie find vielleicht bie funftlerifchften Greimiffe ber Satfon, angiebenber ale bie bisberigen Theaters bremieren und Gemaibe . Auditellungen. Gie icheinen überhaupt eins ber wenigen Runftgebiete au fein, auf benen fich noch heute bie guten alten Tugenben bes frangösischen Geschmades außern: Magbalten und Rügnce. Magigung und Rügnce find in ber Eat bie öfthetischen Merimale ber biedfährigen Barifer Wintermobe.

Unfänglich befürchtete man übertriebene Bielfaltigfeit, faft Regellofigfeit. Aber es ift bei ber fich auf vielerlei Gingelbeiten erftredt, aber bie verftarlt. ftrenge Difgiplin ber Linie, bie ben iconen Stigbinnen auferlegt wirb, nicht antaftet.

Die Mobe bat also tolle Sprunge bermieben. Gie fieht bos Wefentliche nur in ber neuen Linie. feinerzeit bie Dobe bes engen Rodes tat, fonbern gefleibeten Barijerin wieberum bem Rode gu.

aussagen wollte, bat bie Wintermobr mutig beibehalten. Aber fie bat ibm feinen rabitalen Ginfluß auf bas Gefanttoftum genommen. Er bient weiter bagn, ben Rorper gu mobellieren. Aber er entblößt ibn nicht mehr, wie bas ber Sumpelrod in feiner Schmudlofiefeit tot. Reine elegante Fran wird mehr ben glatten, unpesierten, nadten Rod trogen. In Gefellicofise und Empfangaroben, die ben Rod gwar nach unten gu bebeutenb berangen und bamit eine Linie ergielen, bie ber griechischen Statue entlehnt gu fein icheint, wird ber Rod mit weiten Dropterungen umfolungen, bie leicht bernieberfallen und fich auch Schleppenformig bor die Gune legen, Damit ift einmal ber Ginbrud bes Rablen geschwunden, bann aber auch bas Uniformmäßige gludlich bermieben. Die Berionlichfeit fann wieber im Rod. gur Geltung tommen und findet fogar im Schneiberfleib Blat, in furgen Bolanis und Belag, unb Breiheit geblieben, einer Greiheit allerbings, bie wird auch burch bas langere freiere Jadett noch beit, bie auf Erfolg rechnen fann, ift bie Robe-

Gir bie Gesautform ber Tvilette gilt, won bon bem Rode gefoot wurde. Die Aenberungen Gie bat bie lehten Formen fanft melterentmidelt. bewußt ber Erweiterung ber beibeboltenen Grundformen. Die Blufen weifen im großen Sie bat de Linie nicht revolutioniert, wie das und ganzen langere Aermel auf, por allem beim Bromenobenfleib. Gie find enger ale bisher, mirb vermieben, ber Gurtel baber recht lofe ge- aus gleichem Bels mit swanglos weltem Mermel- gefallt fich in einer ftimmungsbollen Ginfachbeit,

Den engen Rod, beffen Berichminden man bor- tragen. Das Korfett Tommt biefer Reigung ente gegen und lagt bem Rorper viel Freihelt. Ginige intereffante Berfuche, bas Morfett aus ber Toilette ausguichalten, bilrften, mie freis. in ber eleganten Welt fein Anflong finben. Auch in einer Arageneubeit ift bei ber Blufe ber Drang gur größeren finde gedugert worben, in bem fogenannten "Mebiri-Aragen", ber niebrig und weit ben Flifen zu grasibs bervor und machen baift und ben Sals frei und beweglich fagt.

Die Gilhouette ber eleganten Bariferin bietet bamit etwa bas gleiche Bilb ber Schlantbelt wie früher, Aber biefe Schlantheit ift feiner, weicher, faprigibler geworben. In hobem Make fonim biefe appinere und meidere Linie in ben neuen Bintermanteln gur Geltung. Auch fie pflegen mit Liebe bie leichtere, vollere Form. Den weit, nicht anschmiegend, brapieren fie fich in freien Wolfen nach unten ju und legen fich bann eng um bie Senie.

Die große Renheit bes Winters, eine Ren-Manreau, bas Manteffleib. Das Mantelfleib ifi aus bem Bebfirfnis ber gragiblen einbeitlichen Linie herausgeboren, bem es monlichft bienen will beidranten fich auf bie Gingelheit, bienen aber indem es gleichzeitig bie praftifche Frage eines einfachen RombinationBfoftilmes foft, bas bon oroßer Wirfung und boch nicht allgu fomplisier und allgu toft'pielig ift. Das Mangelffeib ftefft fich einmal als eine Sating, Crepe-de-Chineforigefubrt und bamit, ohne gu brustieren, Renes neigen bogegen im Ellbogen gu einem Anflup Cammete ober Mouffelinrobe bar, beren untegeichaffen. Gine wichtige und belifate Rolle von Rulle. Die Taille martiert naturlich, aber rer Teil bis in Aniebobe aus Belg beftebt, meifommt bamit in ber Ericheinung ber winterlich bisfret. Das ftarfe Bervortveien ber Suften ftens Tanpe, Breitschwang, Rarafel, Gin Mantei

ausichnitt, ber ein leichtes herabgleiten auf bie Schultern gestattet, vervollftanbigt bas Roffum. Mantel und Robe gemeinfom machen unbebingt ben Ginbrud eines vollstonbigen Belgloftums, find aber daburch, bag ber untere, eug anticoenbe Robenteil ben Mantel fortführt, niel feichter in der Linie, heben die Berjüngung bee Körbers nach Weben ungemein bequemer als ber bollftanbige, ichwere Belamantel.

Aber auch bie felbftanbigen Mantel vermeiben ben Ginbrud ber Schwere. Gie find gumeilen balblang. Gelten erreichen fie ben Guft. Befteben fie nicht gang aus Bels, fo find fie mit Bels gefaumt, Aber bie eigentliche Tenbeng ber bieblab. rigen Bintermobe geht auf ausgiebige Bermenbung bes Belges, ber jogar ben Schnelberfoftilmen ale Befan und als Gragen bient. Auch ben Gefellichatteroben wirb er gur Sterbe, faumt Spigen und bilbet für Stidereien und Berfen ben Unterarund. Die Abenbroben und Abenbinantel bevoraugen unftreitig hermin und Beigfuche. Aber fie werben in ftrablenber Weiße verarbeitet und einer Schmiegfamleit, bie bem Cammet nicht nochftebt wirfen fomit bor allem burch ihr weiches Beift und verbannen bie ichwargen Schwange an ben Caum, als Franfen.

Gine recht tolette und elegante Laune ber Dobe will es in biefem Binter, bag man swiefachen Bels benutt, b. b. bag bas Belstoftfim ober ber Belamantel mit einer auberen Pelgart garniert wird, alfo ama Tanpe mit Otter. Diefe Roletterie

Or Dr.

too

de de de

101

tonnen. Die Etitlei bervoeigerte ben Grieden | reich, Deutschland und Italien mit berfehrt, boch nicht borübergeben. ben (Fifenbahnanfchluß an der Rufte ebenfo, wie Defterreich feinerzeit ben Italienern ben Anfchlug an bie fübofterreichifchen Linien. Brour Defterreich in ber leiten Beit ohne bas Einver-ftanbnis ber Turfen mehrfach Bahnlinien gebaut, aber bie Enrfei beachtete biefe Brojefte nicht, und infolgebeffen fonnten bie notwenbigen Anfchluffe mad Roeben nicht bergestellt werben. Bor brei Big Jahren hatte Griechenland nur eine Eisenbain, bie in einer Lange von 12 Rilometern ben Piraus und Athen berband. 1887 war bas Elfenbahnnet bereits auf 650 Rilometer angemachfen, und heute beträgt es bereits 2000 Rilometer, Bon ben neuen Bahnen ift besonders wichtig die Linie von Gytheion nach Leobari. Die neue Bahn wird burch bas Eurotas-Tal an Sparta vorüber, an ber Quelle bes Eurotas vorbei, in einer Lange bon 111 Risometern nach Beobari fuhren und fpater an die Linie, die von Burgos nach Olhmpia führt, burch einen 65 Stilometer langen Schienenstrang angeschloffen werben, Ferner ift beschloffen worben, eine Babulinie von Mijolonghi über Agrinion nach Artia in 95 Milometer Lange gu bauen. - Be ben Reubnuten ber Bulgaren hanbelt es fich um einen Anschluß an die etwa 80 Kilometer lange Berbindungelinie Guidemo Rumanowo. Giadetvo ift ber Endpunft ber bulgarifchen Staats ofinlinie Cofia - Riftenbil - bulgarifch-türfifde Geenge, und Kumanotoo Station ber orien talifden Eifenbabnlinie Salonto - Miltovar Benn Die neue Berbinbungelinie fertiggeftellt lit, wird Sofin bon ben Weithafen, bie fur bie Sauptftabt und für gang Weftbulgarien in Detracht fommen, viel weniger weit entfernt fein als beute, Randich von Barna 541 Kilometer, bon Solonich 450 Kilonicter, von Burgas 450 Kilometer und von Debengatich 489 Kilometer entfernt fein. Seute aber beträgt Die Entfernung bon Sofia über Rifch nach Smonich 611 Rilometer. Bei ber gunftigen Lage bes Satens von Salonich ist anzunehmen, daß ein großer Teil bes bulgarifden Augenhandels nach Fertigftellung ber neuen Gifenbahn auf blefem Wege

# Der Beginn der Friedenge verhandlungen.

Die Bedingungen ber Türfei.

Berlin, 16. Rob. (Bon unf. Berl, Bur.) Ueber Die Bebingungen, unter benen bie Tartei Frieden schließen will, erfährt ber Korrespondent eines Berliner Blattes folgenbes: Die Tiltfei bietet Griedenland bie Abtretung ber Infel Rreta gegen bie Rudgabe bon Salonifi an, Sie gewährt Dagebonien weitgehende Mutonomie unter ber Berwaltung von je einem Bertreter ber Türfei, Bulgariens, Gerbiens und Montenegros mit bem Gipe in Uenfib, Gie verleiht Albanien bolle Autonomie unter einem fürfifden Bringen als Gouverneur. Sie gewährt Serbien freie Durchfahrt gum Safen bon Raballo am Megaifchen Meere und IR ontenegro ben Freihafen bon San Giobanni bi Mebua. Sie fchließt mit nu flanb ine Entente über Reinafien und Rurbiftan ab, Ste raumt Frankreich Privile gien in Smprna ein, Die Sudabai auf Sereta foll an England fallen.

Abgesehen bavon, bag bie hier ausgegablien Bugeftanbuiffe, bie bie Türfei ben Baltanftaaten einentumen foll, ben Siegern bei weitem nicht Brogramm vor allem recht merftvürdig, daß wife alte Waniche ber Teipleententemächte berudiichtigt werben follen, während von De ft et-

Belgart bon gleicher Farbe mablt, und gwar mile lichfe in gleicher Ruonce. Der Duff, ber auch in blefem Winter wieber trop gewiffer Angeichen ber lebten Winterfaifon bie großen Formen beborsugt, balt fich im gleichen Tone.

tteber bie Stoffe, bie bes Binters Elegang borfdreibt mare our biel ju fagen, um fo mehr, ale and auf bicfem Gebiet große Mannigfaltigfeit berricht. Alls wichtigfte Parifer Reubeit fei bier die große Borliebe für Brotatell, Lampas, burchmirtte, gepolfterte Gewebe erwähnt, bon beren matten Grundton in Damastart gewebte und fatingiangenbe Mufter wie auch Bluich- und Sammetfiguren fich abbeben, Gur Abenbmantel wirb mit Golb- und Gilberfaben burdivirfter Cammet benutt, baneben aber auch weiche Gatine mit furbenfroben, oft siemlich grellen Jugenbitilmuftern, lebbaft fielifierten Mumen. Im allgemeinen aber ift die Reigung für lebhafte und Rontraftfarben nicht eben groß. Bronge, mattblaue, bistreigrune Tonungen baben ben größten Erfolg. Bur Rachmittagsroben bat bunfler Cammet viel Antlang gejunden.

Die Minterbute folgen bem Buge, ber bie Dobe beberricht, nach weniger ftarren Formen, nach Belifbeit. Der breitranbloe Blufchbut mit Spipen und Belabordierung wird allerbings am Abend. in ben Logen im Theater, im Mobereftaurant noch gern getragen. Aber bie große Belgtoque, bie fich weich an bas haupt ichmiest und bie Ginbeit mit bem Ruftum und Mantel mabri, weti-

teinem Wort Die Rebe ift. Frantreich, England und Ruffland haben nun, wenn bie Turfei ihnen wirflich bie erbetenen Borteile bietet, Anlag genug, um fich für ben Frieben einzuseten, Anders burfte fich ber Dreibunb biergu verhalten. Bielfeicht ift es fogar bie Abficht ber Türfei, Ronflifteftoff gwifden die Machte gu werfen. Wir verweisen auf unfere Musführungen im beutigen Mittagblatt, und halten es für felbstverständlich, daß weber Deutschland noch feine Berbunbeten einem Frieben auf biefer Grundlage ihre Bujtimmung geben werben, falls eine berartige Regelung ber fürfischen Erbschaft im Buge fein follte,

## Bergicht Bulgariens auf Ronftantinopel.

\* London, 16. Rob. Wie bas Reuterbureau bon autoritativer Geite aus Sofia erfahrt, werben bie Friebensbebingungen fobald als möglich feitens ber Berbunbeten formuliert und ber Türfei gur Annahme ober Ablehnung in ber Gesamtheit übersandt werben. Die Berbunbeten beabsichtigen nicht im geringsten, burch Berhandlungen über Gingelheiten ber Bebingungen bie Türfei Beit gewinnen gu laffen, Wenn die Bedingungen nicht binnen 24 Stunden angenommen find, werben bie Geindfeligfeiten mit größter Energie mieber aufgenommen werben. Es ift möglich, bag bie prompte Annahme ber Bedingungen den Einmarich der bulgarischen Truppen in Rouftantinopel verhinbert. Bie versichert wird, wird Bulgarien nichts bagegen haben, bag bie Türlei Konstantinopel und die Darbanellen behält.

# Die albanische Frage. Gine icharfe Erflärung Defterreich-Ungarns

gegen Monienegro. \* Bubabeft, 16. Rob. Der "Befter Lobo" befont gegenüber ben Mitteilungen des montenegrinischen "Amisblaites" über bie ablehnende Antwort bes Rönigs Rifolaus auf die Intervention bes öfterreich-ungarifden Gefandten v. Giest wegen der Befetzung ber albanischen Häfen: An ben Tatfachen, bie burch bie unerfchilterlichen Forberungen Defterreich-Ungarns gegeben find, tann auch burch biefe Kimbgebungen absolut nichts geandert werden, benen man fchliefilich bas entschuldigende Moment zugute halten und feine ju große Bedeutung beimeffen wird. Der alleinige wichtige Buntt besteht darin, daß bie festen Entichluffe Defterreich : Ungarns und Staliens bem Königreich Montenegro in nichtmißguberftebender Weise zur Kenntnis gebracht worden

# Der Kongreß zu Bafel.

Berlin, 15. November. (Bon einem Berliner Mitarbeiter.)

Die große Afrion bes internationalen Brolefariots wird feliber stattfinden als man vermutet gatte. Das Ezefutiv-Komitee der neuen Internationale hat bereits auf ben nächstsolgenben Sonntag jur Tagfahung nach Bafel gelaben; fcon an diefem Sonntag aber foll bie ftaunenbe Welt allerorten bas Prebigwort ber sozialbemofratifchen Bagifigiften vernehmen.

Die Erefutive bes internationolen fogialifti ichen Bureaus bat wohl geglaubt, bag Gefahr u í þát fommen fönnte, wenn es noch länger aumte. Und gang achtios fonnte man an einer Gelegenheit, die so schon leicht so bald nicht wie

pirflich mobernen Bate gieben gubem fleinere, Bariferin in ben legten Moben erobert bat. dmiegfamere Formen bor. Der Rand ift fcmal, und bie Form erinnert oft an bas breite, niebere, zwanglose Barett, Reiherbufch unb Parabiesaigreiten bitben immer noch ben Sanptichmud. Aber das Launische der negen Mode tommt auch bier gur Geltung. Der Reiberbuich bat feine fteife, fast fentrechte Sobe auf bem Sute aufgegeben und wird außerhalb, fast unter bem Sutranbe angebracht, von bem er nun nach binten wagerecht absteht und damit bas Gesamtbild einer üppigeren. weniger groblinigen und ftrifen Erscheinung, wie fie ber Minter im gangen bevorzugt, vollenbet.

Große Mannigialtigfeit berricht wieber in ben Theater- und Ballfrifuren. Da feben wir neben bem Berlenbiabem, bas fich eng um bie Stirne legt und born s. B. burch einen großen in Berlen und Brillouten gehaltenen Gometterling gefront wird ichmale Diamantenbanber, aus benen leicht über ber Stirne eine weiße, bon großen Brillonten gehaltene Migrette in bie Sobe ichiegt, orfine Bundgewinde, bie eine breite ichwarze Aigreite ichmudt, Golbpewinde mit Berleneinfah, Die giesich breit im Raden getragen werben und lauge Berlenfaben auf bie Goultern riefeln laffen, für junge Mabdien einfache Gewinde mit Rofendmud nim. Die Saufung bon Effetten wirb babei aber vermieben. Eine gewilfe Stilreinheit aber wenigstens Einheit wird bei febem Ropffdmud berlangt.

Die Bintermobe in Baris liefte fich furs noch einmal folgenbermaßen darafterifieren: Gie bene, für ibre Belleibungogelufte in bart geftrafte

nicht mur ein Berftog gegen ben Beift gewefen, aus bem heraus im Anschluft an b. Barifer Rongreß bon 1900 bas internationale Bureau gegründet worden war, auf bag es ,burch einheit liche Manifestationen, einheitliche Antrage, ein heitliche Aftionen die Intereffen des internationalen Proletariats noch wirffamer als bisher fördere"; es hatte auch ben einstweilen jacrofantten Beichluffen bon Stuttgart wiberiprochen, wo man auf bem internationalen Kongreg bon 1907 nach langen und erregien Debarten über bas Thema Sozialismus und Militarismus zu guterlest sich auf eine ebenso weitschweifige wie umtanbliche Resolution geeinigt hatte, ju beren Be-

"Drabt ber Ausbruch eines Krieges, fo find die arbeitenden Rlaffen und beren parlamentarische Bertretungen in den beteiligten Län-bern berpflichtet, unterfiüht durch die zusammenfaffende Tatigfeit Des internationalen Bureaus, alles aufgubieten, um burch die Unwendung ber ihnen am wirtsamften erscheinenben Mittel ben Ausbruch bes Krieges zu berbinbern, die fich je nach ber Berschärfung bes Maffentambfes und ber Bericharfung ber allgemeinen Situation naturgemäß andern. Falls ber Strieg bennoch ausbrechen follte, ift es bie Pflidit, filr beffen rafche Beendigung einantreten und mit allen Rraften babin gu ftreben, die durch den Krieg berbeigeführte wirtfcjaftliche und politische Krise zur Aufrütte-lung bes Bolles auszunuben und badurch die Befettigung ber tapitaliftifchen Rlaffenberrfebaft gu beichleunigen.

Mijo mon ift zu biefer Rundgebung berpflichtet und bas gibt ihr boch fcon ein anderes und ein etwas troftlicheres Gesicht. Denn wer in biefen letten Wochen den "Bormarts" las, dem ballte fich, wenn ihn Natur nicht just mit Fischblut equete, unwillfürlich die Fauft und ein wenig fam auch die Gorge zu ihm zu Gaft. Das schien wirffich ber Geift Bafunins zu fein, ber ben Patriotismus cinft une mauvaise, étroite et funeste habitude "genannt hatte, weil er die Ber-neinung der menschlichen Gleichheit und Brüder lichkeit sei. Ober ein Wiebererwachen jenes Marrifchen Emigrantenhaffes, ber aus bem fommunistischen Manifest gefaucht batte, "bie Ar-beiter haben fein Baierland . . " und wenn es and vielfach Landfrembe find, die im "Borwärts" bie Feber führen - internationale Betichmorer von ber geiftigen und feelischen Statur ber Frau Luremburg - fo fchien bie Ausbreiinng folder Ibeen ihr fustematisches Einbammem in die Arbeiterhirne boch nicht ohne Bebenten. Gang freilich waren auch wir, waren Regierung und Bürgerium nicht ohne Schuld. Julange hatte man fich gestellt, als ob es fich ba unten, was für die öfterreichischen Machthaber ja vielleicht wirflich in erster Reihe in Betracht fonumen mag, nur um habsburgische Hausmachtbestrebungen handle; batte gang überseben, baß bahinter body and bas ungemein gewichtige Broblem lag, ob wir Deutschen im Reich es gebulbig und ohne Schrodchung unferer eigenen Stellung tragen tonnien, wenn bas ohnebin gu lleberhebung neigende Glavennun, weil ibm feinerlei Wiberftanbe auf feinem Giegesjug begegneten, von Rroaten und Winben gern unterithist, bas öfterreichische Deutschtum vollende einzuschmüren unternähme.

Rach und nach hat man bas trop Serry bon Riberien wohl in unferen regierenben Spharen begriffen, Auch erkunt, bag, wenn wir bie Defterreicher nicht bei ber Berfechtung ihrer Balfanintereffen unterftfiben mogen wir und nicht berwundern burften, wenn eines Tages bafür fie unfere Gorgen an ber Bogefengrenge falt liegen. Somit ist fast anzunehmen, baß, wenn bie Herren Internationalen über acht Tagen im traulichen

legt aber viel Wert auf Bierlichfeit. Freiheit

Luxus. Gie ift tofetter als fruber, Die eigene

Bhantafie finbet in ihr Spielraum. Gie ift nicht

unbedingt bogmatisch und halt fich von Erzentri-

gitaten frei. Und fie geftattet es ber reichen Dame,

ibre Tollette von billigen Nachahmungen gu un-

tericheiben, was fur bie Barifer Mobebame ein

nicht unwesentlicher Buntt ift. Welche Breife

fibrigeng bie großen Barifer Schneiber ergielen,

mag man baraus erfeben, baß ber Meter golb-

gewirften Cammets für Abenblleiber bie Rleinig-

In ben Barifer Brobierfolons ber rue de la

man ben ftolgen Sochmut ber Barifer Schneiber-

fünftler, bie fich rulmen, bag fie ber Gooblung

Erone mit neuer Schonheit gefront, fie nachge-

ichaffen, fie neugeschaffen baben. Alleringe fon-

nen fich biefe Dichter ber Stoffe und Formen nicht

Mippe unferes Urvaters Abam, ber bas beicheis

feit bon 100-130 Fr. foftet.

# Politische Uebersicht. \* Mannbeim, 16. November 1912. Gin neuer Grundftein forialer Fürsorge.

Eine wichtige Ginrichtung bereitet fich gurgeit mif bem Gebiet fogialer Berficherung bor. Befanntlich hat Die Sozialdemofratie ben Blan nefaßt, Die Daffe bes Bolfes in einer neuen Form m ben Dienst ihrer Partei zu stellen. Bu ben Gewerfichaften und Ronfunwereinen foll noch ein brittes treten: bie "Bolfsjurjorge", b. b. eine auch bem fleinen Mann jugängliche Lebensbericherung mit geringen Pramien. Auf Die eigeniliche Abficht hat ber Gewertschaftsführer bon Elm, mobil ber Bater bes gangen Planes, auf dem letten Ronfumvereinstongreß bingewiefen, als er nach bem Berichte bes "Bormarts" fagte: Genoffenichaften und Gewertschaften wollen mit Errichtung ber Bolfsfürforge" nicht nur bie Bollsversicherunig berbeifern und verbilligen, fondern auch ihrer eigenen Bewegung neue Stutpuntte ichaffen!" Runmehr breitet fich eine Abwehraftion vor, die bem fogialdemofratischen Plan eine nationale Bolfefürforge entgegenstellt, Auf ben 25. November ift eine Ronfereng einberufen, bie auf abfolut neutraler Grundlage bie Angelegenheit erörtern foll. Diefe Reutralifat erftredt fich, wie ichon fury mitgeteilt, nicht blog auf das politische, sondern auch auf das wirt-schaftliche Gebiet. Deshalb sind sowohl die Einlabungen von Mitgliebern aller burgerlich en Barteien unterzeichnet als auch Bertreter und Renner ber privatre dilichen wie der öffentlichtechtlichen Lebens-

berficherung zugezogen, Unbegreiflicherweise ift bon bemofratischer Seite berfucht worben, biefen Blan gu disfrebitieren. An der völligen Reutralität diefer Konfereng, bie ja erft untersuchen und prufen foll, auf welchem Wege bas neue Gebaube fogialer Fürforge errichtet werben foll, mußte jener Berfuch fcheitern. Wenn jest gemeloet wird, daß in diesen Tagen sich bereits 26 Lebens versicherung sgesellschaften gufammengeschlossen batten, um eine gemeinnützige Bolfsversicherungsanstalt auf nationalem Boben ins Leben ju rufen, fo muß bemgegenüber darauf hingewiesen werben, daß auch bisher schon bon privater Seite eine foldje Bolfeverficherung eingeführt war, und zwar feitens ber größten Lebensversicherungsgesellschaften, die an dem Unternehmen ber 26 Gesellichaften nicht beteiligt find, Reines bon beiben fteht ber Ronjereng vom 25. Rovember entgegen; beren Aufgabe wird es vielmehr fein, objeffib gu prufen, ob fich eine Rongentration empfiehlt, obler ob es vielleicht erfolgverheisender ift, wenn der Weg freier Konfurrens befchritten beam, beibehalten wird, Dag auch bei bem privaten Borgehen ber nationale Zwed nicht aus bem Auge gelaffen wird, geht ichen daraus hervor, bag bie Beteiligung an ber Ronfereng auch von allen in Betracht fommenben Brivatberficherungegesellschaften jugejagt worben it. Demmach fteht zu hoffen, daß die Beratung gu einem ersprieglichen Ergebnis gelangen wird. Das ift nicht bloß im nationalen Intereffe gu wünschen, sonbern auch in bem ber Arbeiter.

# Deutsches Reich.

Der Reichstag bor Beihnachten. De. Reichstag tritt, fo fchreibt die "R. G. E.", am S. November zu einer turzen Togung por Bribnachten gufammen. Am erften Tage fteben olten Basel zusammentreffen, sie in ber Beitionen auf der Lagesordnung, eine fon. Sauptsache reinen Tisch vorsin. am nächsten Sibungstage harren mehrere Interpellationen über die Lebensmittelleuerung der Erledigung. Wie verlautet, legt die Regierung Wert barauf, bag auch die Borlage über bas Betroleum

> frine Urenfelfinb; bie in Murus atmenbe, bie aur Toilette geborene Bariferin.

# Hunft, Wistenschaft u. Teben. Theater-Rotig.

Um Montag wird Thomas "Magdalena" wiederholt. Am 24, und 26. November gastiert ber Biener Sofopernfanger George Batla-noff in "Carmen" und "Rigoletto". Battanoff gebort zu den geseieristen Gaten der Broffen Overn Europas. Da er außerdem ben größten Zeil seines Urlanbes auf Gastspielreisen n Amerika verbringt, ift es ein besonders glinds licher Zufall, daß es möglich war, ihn für zwei Abende für Mannheim zu verpflichten. Im Anschluß an die Vorträge von Vrofessor

Paix und ben neuen Brochtbauten ber Schneiberfunft in ben Champs Elyséees spagieren nun bor Gothein über "Die Remaissance und wir" in der "Alfabemie für Jedermann" ist für Dezember eine Matinee in Anssicht genommen, für die ben entgudt prufenben Bliden ber eleganten Direktor Dr. Wichert feine Minvirfung gu-

## Dr. Mag Burthardt im Rafinofael.

Der Bortrag am Montag, ben 18. b. M., 81/4 llbr, im Kafinosaal "Der Hum or im den te fchen Bolfslied", mit dem Dr. Max Burf-bardt, Berlin, — ber im Borjahr viel genannte Komponist der Oper "Morelgreichen" — das Bolfolied und die eng damit verbundene Kunft bes Lantengesanges wissenschaftlich entwickelt, bildet in gewissen Sinne die bistorische Folie aber Meterial beflagen. Es ift nicht mehr bie für bie in füngster Zeit rafch wieber gu Ehren gefommene. Lautenfingerei. Richt allein bir Lieber — ber Bortragende hat bereits fiber 500" eifert form erfolgreich mit bem fteifen hut. Die mahrt bie elegante ichlante Selhonette, bie fich bie Urweib entiprang. Es ist bas finge, geschneibige, Boltslieder bearbeitet -, jondern vor allem

Monbainen" bie reigenben Mannequind auf unb ab, gebullt in die toftbarften Stoffe, gefdmiegt in bie anuntigen Formen, bie furs barauf bie porgefagt bat. nebme Bariferin in ben Palais ber aften Ariftofratie, in ben Salons bes republifanifchen Welbabels jur Schau tragen wirb. Glebt man biele Webilbe bes Angus und ber Schünbeit, fo verftebt

THE

tr-

DIE

völligen Erledigung gelar it. Golite die Regierung ernftlich barauf besteben, fo ber Reichstag por Leibnachten noch reichlich Arbeit haben, denn die Petroleum Borlage milite doch erft in einer Rommission eingebend geprift werden. Da nun augerbem noch vor Weidelnachten die erfte Lefung bes Etais ftattfinden foll, wurde biefe Bortagung bes Reichstags fich aufergewöhnlich ausbehnen und nahezu bis in die Weihnachtemoche bineinreichen. Die Jeftstellung eines bestimmten Arbeitebland ift erft bom Sentorentonvent gu erwarten, ber unmittelbar nach Bieberbeginn ber parlamentarifden Elrbeiten im Reichstan zufammentreten wird.

- Wahlen ber Organe in ber Mugeftelltenberficherung. In bem Melchogefehblatt Der. 57 wird bie Bahlorbnung für bie Wahlen ber Mitglieber bes Bermaltungerate, ber Bei-fiber ber Rentenausschiffle, ber Schiebsgerichte und bes Oberschiedsgerichts bes Bersicherungs. nefeses für Angeftellte veröffentlicht. Rad) § der Wahlordnung tonnen für die Wahl Bor follagsliften bem Bahlleiter eingereicht wer-ben. Die Detailliftentammer in Samburg bat nun bei bem Deutschen Sanbelsing beaniragt, die Borarbeiten für die Auffiellung von Borfchlagsliften file bie Wahl ber Mitglie der des Berwaltungsrates, der Beifiger Rentenausschuffe etc. — foweit es fich um bie Arbeitgeber handelt - in bie Sand gu nehmen und zugleich anheimgestellt, an diefen Borarbei ten andere Bentralorganisationen ber Arbeit geber, wie den Zentralverband beuticher Industrieller, den beutschen Landwirtschafterat etc. au beteiligen.

- Graf von Hoensbroech 14 Jahre Jefuit. Bas "Lebensbuch" des Grafen Demisbroech to hat er es felbft in der Borrede genannt, ift nunnehr auch in einer billigen Bolto-ausgabe erschienen. (Berlag Breitkopf u. Särtel; Breis 1 BR.) Alle Gegner bes Jefultenorbens werben bas Erfcheinen biefer Bolfsausgabe aufs freudigste begrüßen, fle ver-Lürgt das Eindringen des Hoensbroechschen Lebensbuches in die weitesten Boltstreise und wird so der Aufklärung über das Wesen des Jesuitismus und der Abwehr gegen ihn die wertbollsten Dienste leiften. Wir steben ja augenblicklich in Kämpfen gegen den Jefuiten orden, in benen wir nicht Bundesgenoffen geung haben fonnen. Und feinen gibt ce bon größerer Bucht, von bernichtenber Schlagfraft als die iconungsloje Beterntnis- und Antlagefchriff bes Grafen Doensbroech.

## Die Karlsruher Straffenbahnen und ihre Jukunft.

Man wird nicht fagen tonnen, bag bie Stabi Karlsrube an ihren elektrijchen Bahnen viel Franke erseht. Die nur allau berechtigten Riagen siber die Ungulänglichseit dieses Berkehrse mittels wallen nicht aushören und der beträchtliche Zuschuf, den die Sache jährlich zu bezahlen hat, macht die Sache auch nicht schwarfbaten. Die Samptfehler bes gangen Sbitems finb daß bas Biniennes innerhalb bes Stadtgebieter unbollfommen ausgebaut ift, so baß 3. 28. gang große Stadtteile biefes Berkehrsmittels entbebren (Gibstabt), andere Stadttelle bestigen nur eingleifigen Betrieb. So tommt es, daß ber Beirieb langfam und unregelmäßig wirb. Eine Befferung läßt fich nur erhoffen, wenn nicht nur bas gange ftäbtifche Liniennes gleichmäßig über die gange Stadt verbreitet, sweigleifig aus-gebaut wilede, sondern auch der Betrieb famt-licher Berkehrselnrichtungen innerhalb der Stadt in den Betried und unter die Leitung der Stadt lämen. Denn noch ein weiterer Alifikand des Verlehrs ift es, daß an ihm drei verschiedene Unternehmungen beteiligt find, nämlich die nädrische Straßendahn, zweitens die Süddenticke Effenbahngesellschaft und drittens die Albialden der Badischen Lotaleisenbahn-Alfriengesellschaft daft. Gegenwartig ift nur bas eine flar, bag die gegenwärtigen Zustände nicht länger ers bohnen jur Schaffung eines einheitlich angeleg-ten und betriebenen Straffen- unbBororisbahn-

der Bortrag und die humorbolle Art der Juter bretation, wird jebem Freunde biefer "neuentbedien" Runft reiche Anregung und einige frobe Stumben verschaffen.

## Sochicule für Mufit in Monnheim.

m

はな

ei

or

22

er

lie

ir

06 m

Der zweite Kompositionsabend zeits genöffischer Tonfeper, ben bie Direttion ber Sochschule für Musit in gegenwärtiger Saifon veranitaltet, ift einem hervorragenden frangofifchen Deifier, Theobore Dubois, gewidmet. Geine gablreichen Rompositioner baubtfächlich Lieder, Chors und Kammermufils werfe, baben in Franfreich langft Die verdiente Unerfennung gefunden und es ift als ein bantenswertes Unternehmen gu begrugen, wenn Beachtung gefunden bat. bas deutsche musikalische Bublifum mehr wie bisber bafür zu intereffieren gesucht wird. Dubois ift in feiner langen, an Erfolgen reichen Baufbabn gu ben bochften fiinftlerifdjen Ehrenftellen emporgestiegen: Er wurde der Rachfolger Ambroife Thomas in der Direction des Barifer Konfervatoriums und gehört der "Mcademie des beaug arts" als Nitglied an. In seinem chaffen fiebt Dubois ben beutschen Romans tifern naber ale ber neufrangofifden Chule, ohne ben echten feinfinnigen Frangofen gu verleugnen. Der greife, trot feiner 75 Jahre und förperlich noch augerorbentlich frifde Meister wird dem am Wittwoch den 20 Robember im Rafinofaal flatifindenden Rongert anwohnen und die Begleitung feiner Lieber felbft übernehmen, au deren Biedergabe Dasbame Bureau = Berthelot, eine in Barifer Rongerifalen febr gefeierte Gangerin gemonnen murde,

tigung der doppelten Streden.
Zur Erlangung der Bereinheitlichung des Betriebs ware das einfachte Mittel die Erwerdung samtlicher Anlagen der Südd, Eisenbahngesellichaft und der Bad, Volaleisendahn-A. S. durch die Stadtgemeinde, Allein die Ber fuche icheiterten an ju boben Forberungen ber Gefellichaften. Den frebt die Stadt eine Bereinigung famtlicher befrebenber Verfehrseinrichtungen in einer einzigen Aftiengesellschaft an, wo-bei die beiden Gesellschaften ihre Bahnaulagen einzumerfen batten, die Stadt mit ihrer elet-trifchen Bahn beitreten und bie Gubrung über. nehmen würde. Stezu müßten folgende Forbe ngen erfüllt werben: a) Der Stadtverwaltung muß auf Bau, Unterhalfung, gesamten Geirieb der Bahn, insbesondern Tarif und Fahrplan in maßgebender Einfluß vorbehalten bleiben. Dies wird baburch erreicht, daß die Stadt von Aftienkapital 51 Proz. überninunt, mit welchem Besits sie die absolute Majorität in der General

versammlung erhält, b) Die Gesellschart unis sich zum Bau und Betrieb der notwendigen neuen Linien auf ihre Kosten verpflichen.

c) Die bisherigen Beauten und Angestellten sollen übernommen werden, d) Die Stadtgemeinde unis in der Lage sein, nach Ablauf einer bestimmten Fris des ganze Unternehmen zu jest ichen sestzustellenden Bedingungen zu übernehmen. übernehmen, e) Als Stromquellen find die Elettrizitätswerfe der Stadt unter Beiziehung des Wargwerfes zu verwenden.

Burbe eine folde Gefellichaft auffande tommen, fo wilrbe bie Stadtgemeinde folgende Borteile erreichen: die bis jest bestehenden Damp babnlinien würden in clettrifche umgewandelt bue bag bie Stadt bie Roften baffir aufzubrin gen hatte. Die Stadt batte lediglich 51 Brozent es Attientavitale zu befchaffen. Die Stadt erpart die Roften einiger foult von ihr zu bauenden Konfuerenzlinten. Die Stadt spart serner die disherigen Bulchüsse zur Straßenbahnfasse, die eine steigende Tendenz haben. Endlich, was die hauptsache ist, das Berlehrsnen wird vereinheitlicht und exweitert und badurch leiftungs-fähiger. Diesen großen Bortellen fieht nur das eine Bebenten gegensber, daß die Stadtverwaltung nicht mehr allein die Berwaltung der Straßendahnen in Händen hat. Wegen der zu beschäffenden Elektrizität in zu bemerken, daß die Stadtgemelnde 1901 ein Elektrizitätswert für die Stromversorgung ihres Gebietes errichtet hat. Ueber die Gemarkungsgrengen hinaus exfredt fich bas Libsangebiet noch nicht. Anderer eite ift es für bie Eindt von allerhöchfter Beentung, billige Araftquellen zur Berfügung gu Men. Minbeftens milfte bie Gtabt ebenfo lig liefern können, als es irgend eine Stadt im weitesten Umtreife bermag. In bem bom Staat in Angriff genommenen Murgwert bietet fich nun der Stadt Gelegenheit, ihr Eleftrigitäts werf unter Benfitung des Murgwerfes zu einer großen Ucberlandversorgung anszugestalten, wobei natürlich die fozialen, wirtschaftlichen und finanziellen Interessen der Stadt wie bei dem Straffenbahnunternehmen gewahrt werden

Die Abeinische Schudert-Gesellschaft hat ein Broekt ausgearbeitet, nach dem die Zentrale Karlsrube die Amtsbestrte Bruchfal, Sinsbeim, Eppingen, Bretten, Durlach, Karlsrube, Ettlingen und Kaftatt mit 170 Gemeinden mit Eleftrigität verforgen follen. Die Roften biefes Lind baues find auf zehn Millionen Mart berechne und bie Leiftungsfähigfeit foll auf 10 200 K.W gebracht werden. Bietet nun das Murgwerf eine billigere Kraftgelegenheit, als andere Gelegen-heiten, so wird wohl die Stadt nicht anders können, als diese Gelegenheit auszumhen. Die ien zu bildende Karlbruher Gifenbahngefellichaf ioll gegründet werden durch die Stadt Karls-rnhe, die Södd. Eisenbahngesellschaft und die Rhein. Schuckertgesellschaft. Die Sidd. Eisen-bahngesellschaft bringt in die Gesellschaft die Lo-falbahnen Karlsruhe Durmersbeim, Spock und Grambintel Daglanden ein. Die Ro. Schudertrefellichaft versichtet auf die Errichtung einer leberlandzentrale Bendial, Die Stadt behält das Eigentum an ihrer Stragenbahn und ihrem Elefteigitätewerf bei und übergibt es ber Geungen ist ein Kapital von rund 29 Millionen

Franenchor-Grünbung.

Der Berein ber Boft - und Telegraphen beamtinuen, Mannheim E. B. hat unter ber mufifalifden Leitung bon Dr. B. W. Egel einen Franenchor begründet, ber bereits 60 Mitglieber gablt. Am vergangenen Countog trug ber unge Berein anfäglich einer Abendunterhaltung n Cofinofaal brei Chore von Raglet und De Egel bor und ernteie warme Anertennung. welteren ibealen Riele richten fich auf bie Pflege ber geiftlichen und weltlichen Frauenchorliteratur mit und obne Begleitung, eine Runftgattung, Die si Abeitbungen, a in Manubeim noch lange nicht die gebuhrenbe

## Mus ber Runfthalle.

Mus der Kunfthalle.

Um den Beluchern der Kunfthalle Gelegendelt zu geben, im Winterhaldladt auch nach a tide, den Velesaat zu geben, im Beinterhaldladt auch nach a tide, den Velesaat zu benausen, in dieser fäglich ihr die Ud ihr winenigerlisch geöffnet, Aus dietenigen, die tu den Topedhunden von dem Velesaal teinen Gedrauch machen fonnen, in derfelde, wie befannt, Sienstags wittinwoche. Donnerstags und Freitags abeuds von Institutende. Donnerstags und Freitags abeuds von Institutende. Donnerstags und Freitags abeuds von Institutende der Freitags, der Freitags abeuds von Institutende der Freitags in, etwa der Freitags in, etwa gegannte Worten und Venübeng auchänglich in, leten genannte Worte au. Donderschungen. Muttergeiling Mervendultbagen pach Ortalizaten der Weisterna.

— Meter Franke, I. Edward Maximilians. — Ebledworft. der Erfoleging Raiter Maximilians. — Cheonistel. B. v. Rom. 1. Die Meniden der Renoffinnte. 2. Die Beniden des Benoffinnte. 2. Die Beniden des Borod. — Meldelluhrterte fullur und funftbilivrifide Lariellung der ewigen Stadt. — Burger, F. Hodlene der Malerei der Gegenmart mit 171 Abblidungen. — Gramm 3. Die id ale andidaft. Ibre Entfiehung und Entwidlung.

nehmen. Die Stadt erhalt als Bergutung für lleberfassung ihrer Werte jährlich eine Kente, welche bem Reinestrag dieser Werte vom Jahre 1912 entspricht; ferner jährlich eine Miete von 5 Bros. des Wertes der zu den Werten gehörigen Grundstüde und Gebände; endlich 40 lang jührlich ben Beirag, welchen Die Stadt Berfe aufgewendeten Anlichensmittel auszuge ben hat. Der Stadt ift auch das Mecht auf Die Erwerbung der gesamten Anlagen der Gesellschaft sowie bie Hebernahme bes Gesantvermögens ber Gefellichaft gewährleiftet. Mach allem Gefagten burfte bie Stabt auf biefe Beife nicht nur eine burchgreifenbe Berbefferung ihrer Bertebremittel erreichen, sondern fogar noch dabei ein febr gutes Welduft machen.

## Württemberg und die Perhehrsstörungen in der Rheinprals.

Die im Laufe ber letten feche Wochen auf ben Gebiete bes baurisch-pfalgifchen Berfebronenes besonders in deffen Durchgangeberkehr zulage getretenen Störungen haben ber badifchen und der Frankfurter Ureffe Anlag gegeben, nicht gerade liebevoll auf die Zuftande einzugeben und fogar von der Möglichteit oder Rotwendig-Teit einer Verfehrsumleitung zu ihrechen. Man hat fich, so wird der "Württ. Itg." geschrieben, bemgegenüber bei und in Württemberg bisher vollpfändig still verhalten, trobbem au. unfer Durchgangsverkebr ichwer oar unter zu leiden hatte und immer noch darunter Da nun aber in neuefter Beit die Breffe bes rechterheinischen Bapern Anlag nimmt, fich aus Anlah eines in der Frankfurter Beitung erichienenen, ben Baris-Mürnberger D. Bug 57/147 (Paris ab 0.05 libr abends, Mürnberg an 11.48 Uhr vorm.) betreffenden Artifeis. Beim Fürften reifen" fich mit dem württembergifden Durchgangsverkehr und der ichwähls fcen Gemittlichkeit zu beschäftigen, so möchten wir nicht verfäumen, barauf hinzuweisen, wober die Störungen bei einer gangen Angahl unferer württ. Durchgangeglige im Lauf ber Testen Bochen gefommen find.

Unt gunadift gu D 19 gu fommen (Frantfurt) ad 5.52, Köln ad 1.51 friib), so war dieser un-längst noch furz vor 9 Uhr in Bruchsal (sahrplannößig ab 8.05, Sintigart an 9.21 vorm.); an einem andern Tage, am Montag den 4. Nov. hatte D 19 soviel Berspätung, daß er in Bictigbeim den Anschluß nach Beilbronn (9.24 au nicht mehr erreicht bat. Abgeseben bom Berfonenverlehr, wurde ber Bofte und Zeitungsvertehr baburdi foloffal beeinträchtigt. Ein wei terer württ. Durchgangszug, Eilzug 53, Frankfurt ab 12.50, Köln 10.03, Saarbrüden 12.04 nachm., Stuttgart an 4.46 nachm. hatte beinahe täglich Berspätungen von 10—26 Min., an einem Tag, Mitte Oktober, mußte zur Herkellung des Anschlusses nach Rürnberg-Gerlin ab Bietigheim ein Rachaug mit bem bireften Bagen Trier-Rürnberg abgelaffen werben, vas für Württemberg naturgemäß mit besonberen Roften verlnübft war. Um Camotag ben 9. November hatte Zug 53 twieber 15 Minuten

Diefe Berfvätungen tamen immer von ber Rheinbfals und ben Mannheim-Lub. wig bafen ber; sie mußten sich naturgemäß auf die Anschlüsse in Erailsbeim (Rürnberg) und Um übertragen; denn diese D-Zäge sind o ftart belaftet, daß an ein Bereinfahren bon Berfpatung taum gu benten ift. Ebenfo to-men öftere bei bem Frantfurt. Stuttgart-Mindener Nachtaug 22/1 (Frankfurt ab 10.49 abende, Stuttgart an 3.05) gang bedeutende Verspätungen vor, weil der Anschluß von Zug 81 (Caarbrilden-Lubwigshafen-Mannheim) nie träglich find und die Stadt bat bereits mit aller fellichaft nur zur Benntzung und als frag Energie Schrifte eingeleitet, um die Wege zu Zur Erbanung der oben erwähnten Erweite: babrifche Wialzbahnnes und damit auf Bahen würdigen Erfan babe man das große Schu mit auf ben fcon einmal berfifrten Anschluß ten.

Nis 185 Tofeln, -- Minden und feine Bauten. Derausgegeben vom Bavertiden Architatien und In. Derangageben vom Bavertigen Architetten und Ingenieutverein. INI. Wit etwa 1000 Abbildungen.
— Die architekionliche Ausleie. Matriem ber artivo e Aurrhen fibe. Mit El Toielln, — Alt Kürnberg von I, Baum, Sigi. 1818. Mit 22 Toielln, — Alt Kürnberg und das melectiche Frankenfand. 145 Wilder nach Naturaninahmen und einleitendem Text von 12x. C. Coon Vielener. Berlin 1912. — A. Thubt. Wobel (Bibliothef für Kunn- und Antianitätenlammler St. Wit 189 Abbildungen. — Info. Sund hardt. Briefe an einen Architekten. 1870/80. Munden 1918. Jabet, E. Woberne Auchtetten. 1870/80. Munden 1918. Jabet, E. Moberne Architekten. 2870/80. Munden 1918. Jabet, E. Moberne Auflieder der Aunft Mr. II), Wit 49 Abelitungen. — Schur E. Das Kaufer Friedrich Muster und Wolfsbücher der Aunft Mr. 44). Rit 31 Abbildungen.

## Rarforuber Spithenier.

And Raxfornbe idreibt unfer dt. Korrespondent: Inm Beiten ber hottbeater Pentionsauftalt gab mon gestern drei julige Einafter, die dem Beifal bed Bublituma erregten, Der erster "Elitemen for "anne, for int dam aberbaupt ertenmole das Eldst der Manne, for dat eine hachangelebene Berfonsichtelt Karlorubes zum Berfaller, der fich unter dem Fendennin Es dererbeiten. And die alleren expredien Goden: "Die dannt weint — der hand lacht" und "Das Berforschen dinterm Gerd" fitmmten heiter.

## Brofeffor Ferdinand Reller Chrendoltor.

Lius Anlag feines 70. Geburtstages ernannte die Tedmische Hochschule Friederielana in Rauls rube ben Brof. Ferdinand Reller in Rarlerube um Ebren Dottor Irgentent. Brof Reller erhielt die Auszeichnung in Anextennung feiner bervorragenden ffinstlerischen Leiftungen. inabefondere auf bem Gebiete ber monumentalen Walerei.

## Franffurter Annftverein.

vor Weihnachten gur neies unter Ausbau der fehlenden und Beseis rube 51 Broz., die Broz., die von D 24, Frankfurt ab 11.45 abends, also eine Erledigung gelar i. Gollte tigung der doppelten Strecken. Abeiderigeseichaft 21 Broz., die beiden volle Stunde später als mit D 22/1 zu kommen, verustlich darauf teiteben, so Zur Erlangung der Bereinbeitlichung des weiter ersorberlichen Gründer je 1 Broz. übers warum wird dieser Anschluß in Beidelberg nicht fahrblanmäßig bergeftellt, nachbem es boch feit einem Jahr beinabe taglich vorfommt, bag D 24 ben württembergischen D 22/1 in Beibelberg einholt, ja überholt und por ihm poraus nach Brudial fahrt?

Alle eine weitere ftarte Beeintrachtigung bes wirtt. Durchgangszugs 1/28, Stuttgart ab 2.11 friib, muß es bezeichnet werben, bag D 1/23, fobalb D 79 Bofel-Frankfurt Berfpätung hat, in Brudfal warten und D 79 nach Beibelberg voransfahren laffen muß. Der württ. D-Bug verliert dabei regelmäßig den Anfchluß an ben Friihpoitzug 233, Heidelberg ab 4.10 nach bem bodischen Obenwald und nach Wirzburg.

# Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 16. Movember 1912.

## Verlegung des Mannheimer Wodjenmarktes vom Markt: plate nach dem Beughausplate.

Diese eminent wichtige Frage beschäftigte in ben lepten Tagen in ansgiediger Weise bie Bemuter der Geschäftsleute und Sausbestiger beis der Stadtgegenden. Der Bovortbahnen: Ban ift nun endlich in Flug gekommen und da fämtliche sechs Linken nach Fertigstellung vertragsmäßig im Innern der Stadt einmin-den milfen, fo wurden seitens des Stadtrates projettiert, den Borortbabnbof auf den Marktylay zu erstellen. Durch Anlage der verfchiebenen Schienengleife mare aber fobann für den Wochenmarkt eine Berlegung notwens big geworben. Da nun ber Stabtrat in feiner leisten Sigung fich bereits mit blefer Borlage beichäftigen follte, war in ben leiten Tagen bon ben Intereffenten eine lebbafte Agitation gegen Diefes Benjett ins Wert gesets worden. Die Gefchaftswelt, welche im biefigen Berein der Detailfauftente organisiert ist, bat ja audi das größte Interesse an dieser Frage und fo fonnte es nicht Wander nehmen, wenn ber Berein in feiner vorgestrigen, febr aut befuchien Mitglieberverfammlung recht intenfiv mit berfelben Angelegenheit bes

Der größte Teil der Redner, darunter auch ein als Mitglied anwesender Stadtrat, verwarf bas in Frage ftebenbe Projett. Geit Befteben der Stadt würde der Wochenmartt auf Diefem Blage abgehalten. Durch den bamit verbundenen größeren Berfehr bortjelbft, fomobl als in ben umliegenden Quadraten feien große Werte gefchaffen worden, die bei einer Durchfilhrung bes Profftes jur Balfte verloren gingen. Much ber Defailhandel wirde in Diefem Jalle unberechenbaren Schaben erleiben. Der Martt als folder ift feit Alters ber ein Regler ber Lebensmittelpreife. Wirbe ber Wochenmarkt nach bem Benghansplats, alfo bom Bergen ber Stadt nach ber Berliterie berfelben verlegt, fo ift bie nachfte Folge eine fleinere Frequeng. Die Bufuhren werden geringer und badurch die Lebensmittet tenerer. Das muß eine uditfictige Stadtverwaltung in erfter Linie berlidfichtigen. Es feien ja gur Anlage bes Borortbabnbofes noch viel günstigere Plage vorhanden, u. a. der Materiallagerplas an der Nedarbrilde, der ja dech noch einmal hochgelegt werden milfie.

Durch den Bau der neuen Nedarbriide in der Rabe bes ju erbauenben Rrantenhaufes ift es möglich, verschiedene Babnilnten einmilnden gu laffen. Eventl. wurde fich auch ber Beughausplat gu dem Brojeft verwenden laffen. Die ans mejenden Mitglieder ber Weftstadt befannten fid) als warme Befftrworter ber Berlegung des Bochenmarttes nach bem Beughansplat. 3hr Sinte teil werde feitens ber Stadtverwaltung am flief. fo recht Nappt. Die Rlagen wegen Mängeln mitterlichten bebandelt. Durch die seinerzeit im württ. Burchgangsberfehr infolge der erfolgte Berlegung der Kasernen seien auch viele "ichmäblichen Gemüttlichteit" fallen allo auf das Geschäftsleute geschädigt worden und als fragfoldt gurud. Um nun im Busammenbang ba- haus, Leibbans, Möchnerinnen-Affil etc. erhal-Ruffinftig folle ber berehrl. Stadtrat boch

> berein Junghoffer, 8, Die Berbftousftellung ber Franffurter Rünfiler bor celabenem Bublitum eröffnet. Die Beieiligung on biefer Beranftaljung mar wieber eine ungemein rege, boch waltoje bie Jurn, beftebenb aus ben Grn. Coreggio, Gles, Brof. Sans Soffmonn-Searlouis, Rrufe, Brof. Morgenftern, Gianid, Webel, Bucherer mit beonberer Steenge ibred Amten: bon weit über 100 Ginfieferungen wurden nur ungefahr 125 Berfe gur Musftellung auseloffen. Reben anberen bervorragenben Werten Granffurter Stunft wird in der Ausstellung u. a. auch das neueste Wert bon Trip Boeble gut feben fein.

# Gine nene Gefraufung Rofima Wagners.

Bie aus Banrenift gemelbet mirb, ift Ro-iima Ragner felt einigen Tagen wieber an ibrem Derafeiben erfrantt. Gebeimrat Schmen-uinger wurde nach Billa Wahnfried bernfen.

# Ein Entel bes Dichters Chuftab Schwab 4.

Ans Stuttgaxt wird uns geschrieben: Im September b. J. ift hier ein Enfel bes Dichters Guftav Schwab, der Staatsrat Guft. Schwab, gestorben und aus Newhorf tommit bie dung, daß bort ein weiterer Entel bes Dichters im 61. Lebensialte gestorben ift. Der Berftors bene beifit ebenfalls Buftan Schwab und ift ein Sohn bes zweiten Sohnes des Dichters, es bremischen Konfuls in Rewhort, 851 geboren wurde. Er wax, wie früher schon näbesondere auf dem Gediete der monumen sein Bater, Edes der Firma H. Co., die seit 1861 den Norddeutschen Aloud in Newsport Kranktverein. Port bertritt. Ein Sohn des Berstordenen, der die har franksprecein. Deute hat, ift ient der Leiter des Hause und führt etwas mehr Bohlmollen für die Beftftadt Bernthfen, das 25jabrige Jubilaum fiber ben Bau biefer Binter- und evil. Commer- nahme einer Bartie Rfeibungsftuden femer in 3m Berlauf ber Debatten wurde auch des Thema vom Bau einer Martthalle verührt. Dem murbe fodann entgegengehalten, baff in ben meiften Grofiftabten biefe (für ben Meinverfauf) nicht mehr frequentiert wurden. ie Leute scheuten die fiblen Geriiche, welche fid bafelbit bemertbar machten und würden ben Einfauf auf ben Marftpläten vorgieben.

Rach Berlauf der Berfammlung war zu tonftatieren, baf bie meiften Mumefenden Gegner bes Projettes ber Berlegung des Wochenmarkten waren und fo wurde die Mitteilung, wonach ber Stadtrat bie Borlage nach längerer Beratung nochmals zurudftellt gu neuer Brojeftbearbeitung, besonders freudig begrüßt. Wenn tum auch vorerft die Gefahr abgewendet ift, daß ber Stadtrat obne meiteres über bie Intereffen eines febr großen Teils ter Beichaftswelt binausschreitet, fo beißt es aber doch die Angelegenbeit feitens ber Geschäftewelt und auch bes tonfumierenden Bublifums nicht aus dem Ange

# Karneval 1912-1913.

Generio. Bie ftete nach ben Rarnevalanfang-Feierlich feiten im Sabered, geben wir unfer faruevalifts ides Binterprogramm für 1918 ber berebrlichen Ginmobnerichaft befonnt. Es find banuch vergefeben: 1. Mittwoch, 1. Januar mittage 3.11 Uhr ab Stammbaus Sabered: Reujobregratulationsfahrt bes Elferrat in Beglei jung ber Beueriopringengarbe mit Generalfinb Conntag, 5. Januar, abenbe 8.11-11.11 Uhr großes farnevaliftifches Samilientongert mit ber Rarferuber Leibgrenablertapelle, neuer Beiter Bert Rgl, Mufitmeifter Bernbogen, im Ribelungenfaal bes Mojengariens, Mannbeim. 3, Don nerstag, 9. Januar abende 8.11-11.11 Ubr farnevaliftifche Gipung im Sabered. 4. Don nerstag. 16. Januar, abende 8.11-11.11 Ubr farnevaliftifche Gipung im Sabered. 5. Don nerstag, 28. Januar, abends 8.11-11.11 Ubr große tarnevaliftifche Damen - Fremben. ihung im Ribelungenfagt bes Rofengartens Mannheim mit biefiger Raifergrenabiertapelle Beiter Berr Rol. Obermufitmeifter Bollmer Regie: Berr Grobb. Sofichaulpieler Mieg Rofer: Mittwod, 29. Januar, abende 8.11-11.11 Uhr farnebaliftifche Sihung im Sabered. Samitag, 1. Februar, abenbs 8.11-5.11 Uhr grober Dastenball in famtlichen Galen bee Apollotheaters mit 2 Mufittapellen, Dastenpramiferung, Bringenpolongife. 8. Camstag 1. Rebruar, abenba 8.33 Uhr Anfunft Gr. Tollität Bring Rarneval. 9. Conntag, 2. Jebruar bormittags 11.33 Uhr Barabemufif ber Thuringer Rob-Artilleriefapelle, Leitung herr Rgl. Ober mulifmeifter Unbers, 10. Conntag, 2. Jebruar nachmittone 2.11 Ubr großer Rarnebalegug sirfa 50 Gruppen, ab Megplab. Redarftabt, über riebrichabrude, Breite Strafe uim. 11. Aufla ung auf bem Griebricharing. Die Borarbeiten für ben Bug find beenbet und falle bie Beranftal tungen wieber gut besucht find, fowie bie ernann-

Betrliehen wurde die Bfarrel Göggingen, Delangts Megfrich, dem Pfarrer Abolf Gest-ber in Engelswies. Der Genannte ift am 23. Oftober 1919 firchlich eingeseht worden.

ten Chreumitglieber nicht mit Beitragen faumen

ift ein wohlgelungener Feuerio-Karnebalszug am

Tofrnachisfonntog, 2. Februar 1913 gu berburgen,

(Mind ber Jeneriofanglei.)

Berfest murbe Gifenbahnfefreine Theodor Chrier in Triberg nach Karlsrube.

Brufungen. In ber gweiten Salfte bes Januar finbet ble erfte und gweite Prufung Bandarbeitelehrerinnen Mumelbungen muffen bis 20. Dezember beim Unterrichtsministerium eingereicht fein. orfie und zweite Prufung ber Daushal tungelebrerinnen findet am Sausbaltungslehrerinnenseminar in Karlsruhe in ber Dis 30. Dezember beim Unterrichtsministerium

\* 3ubilaum. Wie wir erfahren, beging am gestrigen 15. Robember in ber Babifchen Anilinund Cobafabrif gu Lubwigsbafen a. Rh. einer ibrer Direftoren, Berr Dofrat Brof. Dr. A.

munmebr in der 4. Generation ebenfalls ben Namen Guftab. Die Firma Delricks u. Co. als Weltgeschaft befannt. Guftab Schwab Bat fic rifrig am politifchen Leben ber Bereinigten Stnaten beteiligt, ift babei aber auch ftete ein Bortampjer für bas Deutschtum in Nordamerika

### Ein unbefanntes Gedicht Gerbard Saubt. manna.

And ber ingwischen längft verfcollenen Beitfchrift "Siegfried" aus bem Jahre 1887 wird bem B. T. ein Gebicht Gerbard Saubimanns mitgeteilt, bas bisber nicht welter befannt ge worben ift. Es beigt "Abenbftimmung": Burpurschimmer trantet

Die Rebenhügel.

Tiefer und tiefer fentet Thre dunflen Flitgel Die Wadit. Cantles fallen Schleier berab auf Schleier. Bollenpilger wallen Ferne gur Sonnenfchesbefeier. Wedet ein Sauch in der Bäume Schweigenden Bipfeln die Traume. -Ch' wir's gebacht Dat fie mit bleichem Munbe Gerrunten das Gold der Elbendstunde. Die alte Racht,

ben anberen Mitgliebern ber Direftion, ben Be-Direftoren und Auffichteraten ber Elberfelber garbenfabriten und ber Aftien-Gefellichaft fur Anilinfabrifation gu Berlin, wie bon berühmten udivärtigen Fachgenoffen und bervorragenben Birmen und Berfonlichfeiten unferer Stabt liefen ablreiche Gludwunichtelegramme ein. Befannte ich wurde Berr Sofrat Berntbfen bon 1879 bis 1887 Dogent und bann Professor ber Chemie an ber Uniberfitat Beibelberg, Auf Grund feiner bort gezeitigten bervorragenben wiffenichaftlichen and tednifch wiffenichaftlichen Leiftungen und ines ungewöhnlichen Lebrtalents wurde er 1887 als Leiter bes Sauptlaboratoriums ber genannten Sabrit gewonnen und führte in biefer Eigen chaft, wahrend er gugleich ber Sabrif mertwoll Erfindungen auführte, eine bebeutenbe Ungab jegiger tuchtiger Mitglieber in bie ber Teerfarbeninduftrie eigene wiffenichaftlich vertiefte technifche Arbeitsmeife und Erfindungsmethoben ein Im Jahre 1898, nach bem Tob bes mit ber Leitung best Botentwefens betraut gewefenen Unmalts Dr. Mar Secht, murbe ihm biefe Leitung aleichfalls übertragen, und wenn ber Batentbefit ber Babilden Anilin- und Coba-Anbrif auf einer bewundernswerten Sobe ftebt, fo blirfte bies ber oliidlichen Bereinigung diemischer und juriftischer tenntniffe bei bem bentigen Jubifor und feiner Sabigfelt gu beren idriftlicher wie munblicher mufterlicher Beberrichung in bervorragenbem Make zu verbanfen fein. Seit 1906 wirkt er als Mitalieb ber Direttion bes genannten Unternehmens und bat berfelbe in wiffenichaftlicher Begiehung in ber Deffentlichfeit und in ber Gelehrtenwelt, mit ber er in ftanbiger freundichafilicer und fachlicher Bubling geblieben, vielfach aufs gludlichfte bertreten. Dan erwahnt uns 3. B. feine Belprechung ber Frage ber Bermertung bes atmofpharifchen Stidftoffg auf bem Lonboner Internationalen Rongreß bes Jahres 1909 unb feinen, wie man fagt, epochemachenben Bortrag fin englifcher Sprache) auf bem bledfabrigen Remborter Rongreß über bie Saber'iche Stidftoff Sonthefe und beren technische Entwidlung burd bie Babifche Anilin- und Goba-Jabrif, welche beiben Bortroge von glangend gelungenen experi mentellen Borführungen begleitet moren. Gin pon bem Jubilar noch mabrent feiner Deibelberner Tatigteit berfantes Lebrbuch ber organifchen Chemie, bas wohl an allen Universitäten unb tedniiden Socidulen Dentichlands franbig benuft wirb und fouch im Undland auch in einer englifden, frangofifden, ruffifden und italieniiden Musgabe wie einem griedifden Mbbrud weit berbreitet ift bat fürglich feine elfte beutiche Auflage erlebt. Auch wir bringen bem bochberbienten Jubilar gerne unjere berglichften Blud. vanime bar!

\* Winter-Belobrom im Sportpart Manuheim, Colliniftrafte. Gleich Berlin, Dreiben, Frantfurt, Bruffel Baris ete, ift auch in Mannbeim fur ben Sportpart eine Sallen-Rennbahn erbaut morben nach bem Brojeft und unter Bauleitung bes in Sportofreifen burch Ausführung berichiebener porttednijder Unlagen anberer Großftabte wohl befannten Berrn Ingenieur Murth. Die neuerbaure Rennbahn ift 110 m lang, 4 m breit, mit genau berechneten fteilen Aurbenerbobungen bis ju 44 Grob berieben und fann nach ben Geftitellungsiabrten burch erfte Rennfahrer mit als eine ber groberen, mobernen und fdinellften Sallen-Rennbahnen gelten, bie einwanbfreie Mennen ermöglicht und noch bie besonbere neue 3bee in fich birgt, bag fie entgegen anberen Babnen in allen Teilen gerlegbar transportabel ausgeführt ift, fonontiert, fowohl in ben Langefeiten, als in ben Rurben beliebig vergrößert werben fann. Mannbeimer Sport- und Rennfahrerfreife unb jene ber benachbarten Stabte Lubwigabajen, Deibelberg, Karlarube, Darmftabt, Worms ufm. find

Singe bon Sofmannothal ale Dramaturg bes Burgibeaters.

Man fchreibt und aus Bien: Die birektions. lofe Beit bes Burgtgeaters geht ihrem Enbe entgegen. Es besteht fein Zweisel mehr, bag Sugo Thiemig aus feinem Provisorium ti ein Definitivum übergeben wird. Freilich wird er fich für biefen Gall eine befonbere Erganjung gefallen laffen muffen. Da die letten Die rektoren des Burgtheaters alle Literaten waren, und Dugo Thiemig "nur" Schauspieler fehlt fest im Direftorium eine Berfonlichteit, die die Literatur reprajentiert. Run gleben die maggebenben Stellen in Erwägung, ben Boften eines befonderen Burgtheaterbramaturgen au begründen, ben es bisber noch nicht gab und für den Hugo von Hofmannsthal der ausfichts reidste Kandidat ist. Es würde sich natürlich dann nicht um einen Dramaturgen jener Art handeln, von dem farglich aus einem deutschen Großberzogtum berichtet wurde, bag er Reichs versicherungsmarten fleben und fich mit einem Wehalt von 100 Mart begnugen mitgte. Dofmannothal wurde ale Burgtheaterbramaturg ein Airum von 10 000 Mart begieben. Und man wilede in ihm nicht nur den Dramatifer engagieren, der durch seine wiederholte Mitwirfung bei Reinbardt-Infgenierungen auch Gelegenbeit batte, viele prattifche Erfahrungen gu fammeln, fondern man murte fein Engagement Bie man and Berlin berichtet, wird bas im vort- Bigendfreundr. auch als ein Kompliment des Burgtheaters bor gen Saber begrundete Theater ber Conference Biebbaben, Agl. Theater Die Balfure. meln, fondern man mürde fein Engagemen

bes Gintritts in biefes Beltunternehmen. Bei babn febr erfreut. Bur Conntag, ben 24. be. D eiejem Unlag wurden ibm bon bem Muffichterat, bat bie Direttion bereits ben erften Renn tog angefest, wo gunachft mebrere Wilegerrenner amten und ben Angestellten bes Geschäfts in für erfte internationale Berufdfahrer und Ama chlichter Beier überaus bergliche Beichen ber Un- teure, ferner ein Stundenrennen nach ameritani erkennung, wie fostbare Erinnerungszeichen bar- icher Art ftattfinden. Die Audichreibungen fini gebrucht. Auch von angenstehender Seite, fo von bereits erfolgt. Bur bie Bobn- und Bettfahr ver Chemifden Gefellichaft ju Beibelberg, bon bestimmungen gelten Die Borichriften bes Berbanbes Deutider Rabrennbabnen. Damit ein ein wanbfreier Berlauf ber Rennen garantiert ift haben fich berichiebene Borftanbomitglieber bes Sauptfonsulates Mannheim ber A. R. U. u. a für bie berichiebenen Beranftaltungen ale Gunttionare gur Berfügung gestellt. Die Direttion ber Rennbabn wirb entgegenfommend allen Mitglie bern von Mannheimer Rabfabrvereinen 20 Bros und allen Mitgliebern fonftiger Mannheimer Sportvereine 10 Bros. Ermäßigung gegen Borgeigung ber Mitaliebofarte bei Beranftaltungen gemabren. Alle Rebeneinrichtungen gu ber Rennbahnanlage geben bereits ihrer Bollenbung entge gen; bie Babn felbft wirb jett bon gunachft nach mittags 4 bie 10 Uhr abends für bas Training freigegeben und nehmen bie Rennfahrer, Welt meifter Otto Deper, Lubmigshafen, Beltrecorb. mann Julius Bettinger, Lubwigsbafen, fber fommenbe Mann), Jean Beib, Sanon a. Dt. ber befannte Dauerfahrer Benry Araushaar, Frantfurt a. M., Amateurweltmeifter Chriftel Robbe, Maing, ber Wien-Berlin-Gieger Sans Budwig, Soffenbeim, ber Comeiger Rratolfer, Burich, bie elfag-lothringifden Meifterfahrer Boeidlin und Digenthaler u. a. m. fur bie nachften Rennen bas Troining bereits auf, besgleichen verichiebene Amgteure, wie bie Herren Gob u. Ded, Franffurt a. M., Olbermann, Bafel, Mebger, Jung, Gipper in Mannbeim etc. Gur fonftige Babnfahrer find von jest ab Trainirfarten im Sportpartbureau ju boben Das Sahr- und Mennprogramm wird ber 3 % : ratenteil ftere bringen. Ab Conntag, ben 17. be. nachmittags 5 Uhr, finden große haupttrainings

Miffionovortrag. Heber bas Thema "Miffion und Gemeinde" wird nachien Dienstag, 19. Ro-uem ber, abends 8 ig Ibr Willionstinfpetter Die po ver aus Bafel in der Aula des Realgymunfiumd foreden. Die Aufgaben der Miffion und binnen orcorn. Die Aufgeben der Alifton find binnen eines Menichenaltern ind Ungeheure gewochten, Wil-fiondintereste und Wissonatenninis zu weden, und in pstegen, soll Zwed des Bortrages sein. Der Bor-trag findet del freiem Eintritt batt und sei biermit le Deffentlichfeit auf benfelben aufmertfam gemacht.

\* Gubbeuticher Glug. Bon ber Flugleitung wirb uns mitgeteilt, bag, nachbem bie Ginfprace bei orn. de 28 aal gegen bie Preisverteilung anlag. ich des Schaufliegens leine Erlebigung gefunden bat, endgiltig folgenbe Summen jur Auszahlung gelangen fonnten: Erbalten baben bie Biloten Schlegel 2969 DRL, Senge 1432 DRL, be Baal Mf, 1463.— und v. Stoephafius Mt. 390.— und Frl 9Röbring 9Rf. 400.—. Brotest des Beren Wernigen wegen des Starts beim Schaufliegen ichwebt noch. Der Broeft ift anbaugig beim Luftflottenberbanb in Berlin. Bur bie auberorbentliche Dubewaltung unb bas freundliche Enigegenkommen murbe dem Berein außerft lobenbe Unerfennung bon allen Gel ten, insbesondere bon bem Ehrenprafibenten herrn Dr. Rarl Lang und ben herren Biloten gnteil. Der rubrige Berein fann mit berechtigtem Stolg auf feine lette abiatifche Beranftaltung surudbliden.

\* Rind überfahren. Seute mittag nach 12 Uhr wurde bei der evangelischen Kirche in Feu den beim ein Sjähriges Kind von bem burchgegangenen Gefahrte einer Labenburger Brauerei fiberfahren, Meugerliche Berlegungen waren bei dem Kind nicht zu bemer-ten; in welchen Wasse dasselbe innerliche Ber-legungen bei dem Unfall erlitten hat, konnte noch nicht festgestellt werben.

## Meues aus Audwigshafen.

\* Berhafteter Schwindler. Ein lebiger, 26 Jahre alter Schreiner aus Ameibruden, mietete fich am 13. be. Mis, bei einer Familie unter falfchem Ramen ein unter ber Borfpiegelung, er fei auf ber Walgmuble auf Montage. Gleitern verichtvand er beunlich unter Mit-

er mobernen öfterreichifden Literatur aufeninisen haben, beren erster Repräsentant er ift. Die endaültige Entscheidung ift in allerfürzeiter Arift au erwarten

## Brant Webelind in Japan.

Dem Drei Masten Berlog, Minden, ber jebe für ben Buhnenvertrieb ber Berleger ber Bebefindschen Werfe ift, hat aus Newhort folgende Meldung erhalten, die gewiß die deutschen Di teraturfreife intereffieren burfte. Die Melbung lautet: "Bor vier Jahren wurde "Die freie Buline in Totio" eröffnet. Das Theater batte ten Zwed, Tramen der modernen Weltlitera tur in japanischer Uebersehung, von japanischer Schaufvielern bargefiellt, jur Aufführung ju ringen. Die erfte Borftellung war Ibiens Ion Gebriel Bortman", ale gweites Stud folgte Bebefinds "Kammerfanger". Danr tamen "Ginfame Menfchen" bon Sanbt mann, ein Einafter Maeterlinfe und andere. Go berichtet ber japanifche Dichter Ion Roguchi im biedjabrigen Geptemberbeft ber in Newport erscheinenben literarischen Zeitfchrift .The Bortman", die als Junftration ein Sienenbild bom tragifden Schluf bes "Ram merfangere" von Bebefind bringt. Dabei gibi es immer nod; Leute bei uns, die etwas darin finben gu muffen glauben, bag Frant Webefind in Deutschland boftbeaterfabig mirb."

Aleine Mitteilungen.

gielente uneb einen Betrog bon 20 Mt., obe fein Logisgelb gut gablen. Der Schwinge wurde berhaftet.

In bewußtlofen Bufters \* Lebensmube, murbe geftern abend ein lebiges Dienftmabe auf bem Babnhofplate liegent aufgefunben, be iber Schmergen im Unterleib flagte. Bie f beranaftellte, batte bas Madden Calsfange getrunfen, weil es fein Geliebter perfonfat. Die Krante murbe mit bem Canitationen in bas Stabtifde Rranfenbaus gebrocht.

\* Rad Dem Bermaltungebericht bes Baren. meisteramts Ludwigshafen für 1911 hat am unfere Ctabt einen Geburtenrildgang aufm weifen. Lebend geboren wurden 2564 film gegen bas Borjage 164 Geburten weniger Totgeboren murben 92 Rinber. Bei ben g bendgeborenen treffen 1358 auf bas mannie 1906 auf bas weibliche Geschlecht. Davon man außerehelich geboren 120 mannliche Kinder veibliche (18 außereheliche totgeboren). fatholifder Che wurden erzeugt 835 Rinber protestantischer 685, in gemischter 742, in ifraelitifcher 14, in fretreligiöfer 8 fonftiger 6. Bon famtlichen unebelich geben nen Kindern treffen 125 auf Katholifen, 95 🖥 Brotefignten, 1 auf Ifracliten, 2 auf Freine gible, 1 auf Andersglänbige. Gegen bas & ahr find es 38 aufjerehelich geborene wenige Zwillingsgeburten famen 26 vor, Drillingsg burt 1. Die Cheichlieftungen betragen 834 (e gen bas Borjahr 13 mehr), bie Sterbefalle ofe Totgeburten 1170 (gegen das Borjahr 24 mele Der Rudgang der Geburtengiffer bat auch i Borjahr angehalten, und zwar beträgt bie Prozent. Auf 1000 Einwohner trafen 30 0 burten (Borjahr 34). Der nach Abzug all-Berftorbenen bleibenbe Geburtennberichuf b trug 1894 Personen gegen 1592 im Borjab Hinsichtlich des Rückgangs der Tuberkulose bie Stadt auch im Berichtsjahr wieder an be Spite aller größeren beutschen Stäbte firbn geblieben.

## Bergnügungen.

3ur Barabe ipielt morgen die erenalis-fapelle: 1. Ouvertüre 3. Op. "Die luftigen Beiln von Bindfor von Rievlat: 2. Atroleniaene a. b. Ca "Die Beilterfinger" von Bagner; 3. "Biffon", Be-jer von Baldteufel; 4. "Einzug der Gladiatern"

Rofengarien-Rongert, Am morgigen Conning

Marich v. Juell.

\*\*\*Rolengarten-Konzert, Am morgigen Sonnin Mond fallt das kaddiiche Konzert im Mibelungelsal au 8, da der Zaal anderweitig vermietet k. Das nächte Konzert mird am Son natag, M. Ko ve m der (And. und Beitag) verankaltet, webei die Mitwirtung einer Biolin-Attrivolin vorgeleben it.

\*\*Paleitibeater, Breiteftraße J 1, 6. Das nim ab bente die einfoliebild Dienstag den 19, ds. un Vorfübrung gelangende Brogramm enthält wiehn nank dervorragende Darbietungen. An nennen aunsäch der Zweialter Die Ebre über alletzeiner Annächt der Zweialter Die Ebre über alletzeiner Annächt der Zweialter Die Ebre über alletzeiner Annächt der Zweialter Die Lannen des Schäffslist, ein leiner auberft feselnden handtung. Dem Einstrichte Ausstälter Die Lannen des Schäffslist, ein leiner der Aweitalter Die Lannen des Schäffslist, ein leinen kontienen Annächte Killenbrama unter Wegte von Rum Mad, dem Anner von "Schuld und Bühne". Indie die berrliche Komödie "Die neue Ganäbälterin" verwallkändigen das abwechflungsreiche Trogramm, den is nach Bedarf noch ein weiterer Zweiafter als Einstage folgt. (Siehe Anlerail)

\*\*Tas Koiser-Bansrams (Kaniband, Bogen Mackel morgen Schult (Siehe Anlerail)

geigt morgen Conuten feinen Befudiern nochmata bit icone Serie "Alaier, Land und Leuie". Ab Mottog ift ber icone "Sou aramaib" andgeftellt.

# Vereinsnadzeichten.

\* Berein Bolfsjugend. Sonniag, den 17. A-bumber, früh 10 Udr., Susammenfunft im Bofal jur Beindenmang des Schlofied. Eintritt 10 & pro Act jau, wenn mindehens 10 milmachen.

\* Die Orisgruppe Mannheim-Ondwigsbafen in Berliche und Berlicherungs-Beamen verm beltete am 2. Annenher in ihren Bereinglafel (Sel.

Berband der dentichen Bersicherungs-Beamten verwaltete am v. Rovember in ihrem Bereinklofal (Rei. Friedrickschof) einen Jamilien ber den d. det in allen Tetlen als wollgelingen au bezeichnen ft. Bon den mannigfaltigen Tarbletungen find beforders die humoriktichen Borridge des Derru d. Soultheit nub die Welangonritzige des von Mitaliedern gebildeten Toppelangarietis zu erwelbut, die auch ledhaften Beitsell gefunden haben. Bli Deiterkeit erregte eine von den Perren Tafel. Ereinherr und Raddan floti geseille Vost. Ein fleines Tangsergnügen schloft die gut beinde Berrankultung.

## Seran taltung Aus dem Groftherzogfum.

Dei del berg, 16. Nov. Deute Racht wurd bei Derem Generalleutnami s. D. Erg, von Doll-m ei fier ein raffinierter Einbruch ob ieb find! veralbt. Der Dieb brang durch den Garten in bie chener Erbe gelegene Ghaimmer, beffen porber eingedrucht batte. Dier legte er

im herbit 1914 die bis au diefem Termin unter bauende Rurfürlie noper auf gelm Jahre pot ien. Direftve Balfi, der bis jent in der Aurfürlich oper die femiliche und leichte Oper au pflegen of flucte, wird in jein eignes heim, das lest verfrade Romöblenhans, gurftlichten, um is mieder all Reues Coerettenibeater weiter au führen.

THE RESERVE ASSESSMENT AND PARTY OF THE PART

## Engesspielplan beutscher Theater.

Beelin, Opernhaus: Margarete, - Edaufpielfant. Die Dermannfichlacht, - Denifches Thearen.

Die Hermannsichacht. — Dentiches Theure. Ronig Seinrich IV. il, Tells. Dresben, Opernhaus: Der Bürger als Ebeimnnt Ariadne auf Rares. — Schanfpielhaus; Der B

Ariadne auf Karvo. — Schanspielhaus: Det Sogeunesbaron, Dulleldurt, Staditheater: nachm.: Glaube u. Deimel. Abends: Die juni Frankfarter. Frankfurt a. W. Operadons: nachm.: Altedien. Abends: Die lukigen Beiber von Bindien.—Schanspielhaus: nachm.: Ceimat. Abends: Sobriel Schilings Flucke. Freiburg i. Be. Staditheater: Rosenmontag. Seibelberg. Claditheater: Stoka maris. Barlorube. Goltheater: Der Rosenkoaller. Mannbeim. Goltheater: Trillan und Flolde.—Rend Theater Man im die Diren.

Theater: Alles für die Firma.
Main. Stadtheater: Ter Beite'ftubent.
München, hoftheater: Terban und Floide. — Abfidenatheater: Gobriel Schillings Flucht. —
Görtnerplagtbeater: nachm.: Tie ichne belem Abenaber Der liede Angustin. — Schanizielindu nodim: Gine gludliche Cho, Abende: Die Abnes valerie.

Straftburg i. U. Stobtibroter: Rom.: Anatol. Abbl. Der Proplet, Gofibeater (G. O.): Mignen, - RL & . fr. Bingendireunbr.

ner 26

to inbla

Barge

at mi

Stinke

eniger en S

der, fe

r 8, h

gebon

of Bar renign

ingio 34 (s Ie sh

ud h

30 00

g elle

oright

Lofe #

an de

ftchin

b. Cr.

Inngenetie III.

14. Roobei bren ili.

24. ment.

24. mieler

alled", one inafter 18", one Mar Inten In formit in ber in, ber in, ber in

gen so rald die 6 Nov-ellt.

fal jar to Ver

fen in

TIH 8

Dejudy

d fte 111 in dat Fewin

numin c pod

interes en ser-rfrahit er ali

44

elbenk heaten

Imanni Der B

Seimal.

t.Wirn. for. – s: Go

Rents

— Sto ht. — Gelena elbans albans

E688. RL AL

ote Rindwanderung Silberjachen aus dem Bufett be- fen. reit. Bon bier aus begab er fich in das einen Stod böber gelegene Schlatzimmer und findt von dem Rachttich, der direct neben dem Beit des Generals Stim reit. Bon dier aus begab er fich in das einen Stod böber geigertie Solafainmmer und findi von dem Rachtisch, der direkt neben dem Beit des Generals hand, eine wertvolke goldene Uhr samt keite, mit grober türklicher Goldmünze, seiner einen Stegelring und einen Geidbentel mit 300 Marf Juhalt. Der Zich griff nun nach dem Kopflusen u. dernörte dadel das Geficht des Herrs von Loffmeiter. Der General, der schoe der der den der kopflusen und dernörte dadel das Geficht des Herrs von Loffmeiter. Der General, der schoe von vorden war, iprang auf und alarmierte das Haus dem geworden war, iprang auf und alarmierte das Haus dem General von doffmeither ih den Revolver aus dem Rachtisch und machte sich an dem Sterdenung des Verders, der, lant "Deidelbg, Igbl.", indessen dereits auf demielben Bege, den er gefommen war, das Weite geincht batte. Er dürfte sich aber seiner reichen Bente wohl nicht sehr lange irenen; dem die von dem Einbruch benachrichtigte Arminalpotizet nahm sesort mit disse von Boltzeidunden die Verfolgung aus. Auch besehen Berdachtsgründe gegen eine bei pimmie Person. Bemertenswert ist, das den Generallentnant v. Gospinseiher seit einzigen Inche von dieser Zalsache unterrichter und glaubte, weniger leicht entdedt werden zu können. Er muß mit der Oerklichtelt in der Villa genau vertraut gewesen sein.

Sportliche Rundfchan.

Brix Alger: Repbit — Scarpia. Prix de Boulogne: Selinonie — Bercu. Prix Wontgowers: Orlde 2 — Ratafia 2. Brix Le Son: Menuet 3 — La Topase. Prix Marins: Tripot 2 — Cilff Creek. Oriz Le Torpillenr: Soulard — Marican 2.

Machtrag zum lokalen Teil.

\* Ein töblicher Ungludofall ereignete fich bente vormittag im Koblenlager der Firma, Raab, Karder u. Co. im Binnenhasen. Der 15 Jahre alte Frig Dietrich von Mandach war mit einem andern jungen Burschen mit dem Ausklesen von Steinen an der Brechmaschine beschäftigt. Dietrich hat sich offenbar einem zu ires niedergebengt. Die Maschen erschwad zu ires niedergebengt. Die Maschen erschwad zu ires niedergebengt. Die Maschen erschwad zu ires niederen sein Halbund und zog es im Ru so sest unsammen, das der Tod durch Erze Ru fo fest gusammen, daß ber Tod burch Er-

de gewone gezogen: 150 000 M. auf Nr. 1427, 10 000 NR. auf die Nr. 104 157, 113 487, 147 255 und 161 509. (Ohne Gewähr.)

\* Gin Strafgenbahnunfall auf ben Planten. Die belebtefte Stelle auf ben Planten mar bente in ben Mittageftunben ber Schauplat eines dweren Stragenbahnunfalles. der Räbe der Hauptpost derang der 8 Jahre alte Sohn des Arbeiters W., wohnhaft L. 4, 14, in dem Moment über das Straßengleife, als eine Elektrische in voller Fahrt daherkam. Der agenführer suchte bergeblich den Wagen so rasch als möglich zum Stülstand zu dringen, tonnte aber nicht verhindern, daß der Junge von dem Wagen unngestoßen wurde und unter die Schutzvorrichtung geriet. Zahlreiche Straßenhassanten waren entsetz Zeuge des Straßenhalfanten waren entsept Zeuge des Borganges und sprangen zu Hunderen hinzu, im den Jungen aus seiner schrecklichen Lage zu befreien. Die Räder des Wagens hatten den Jungen glidklicherweise noch nicht ersäßt, als der Kildrer den Bagen zum Stillfrand drachte. Er lag jedoch der Schmerzen schreichen und köhnend eingestemmt mit beiden Beinen unter der Schuhvorrichtung. Man hob den Bagen in die Söhe und zog den Jungen dann beraus. Glicklicherweise sind die Beine uicht gebrochen, jedoch sehr fart gequeischt. Man brachte den Jungen mit dem Sanitätswagen in das Allg. Frankenhaus.

Das Luftifchiff "Schutte Lang" frien bento morgen 10 Uhr ju einer Bertftatten feitsmeffungen ausgeführt, meift auf ber Strede swischen Abeinau und Karlsrube. Gegen 11 Uhr fuhr das Schiff mehrere Schleifen über Karlsrube und Durlach, dann wandte es sich ouf die Linke Rheinseite mit dem Aurs auf Spener. In der Räche von Berghaufen ip lit-terte um 12.08 Uhr ein Flügel des hinteren Holzbropellers ab. Ein Stüd flog gegen die äußere Hille und schnitt in diese ein zirka I Merer breites Loch. Insolgedessen wurde sosort der Heinweg angetreien. Um 12.25 Uhr war das Schiff in Rheinau und freuzte noch einige Zeit ilber bem Fluggelände in 3-500 Meter Dobe, bis Saltenanufchaften jur Stelle waren. 1.12 Uhr erfolgte glatt bie Landung. Der durch den kropenstollung ge-urfachte Scholen am Ballonförper ift nur ge-tingfügig und in wenigen Tagen zu beheben. Der durch den Bropellerbruch ver

Von Tag zu Tag

Bom Blugwefen. T. Mulhaufen, 15 Rob, Ans verschiedenen Garnisonen Gubbeutich lands find eine Lingahl Offigiere und Unter offiziere gur Teilnahme an einem Fliegerfur auf bem Sabsbeimer Mugplay bier eingetrof

Gerhart Saupimann-Abend.

Im Berein füngerer Buchhändler "Netto ingleich Oriogruppe Maunheim-Ludwigshafen ber "Allgemeinen Bereinigung Deutscher Buch-bandlungsgehisen") saud am Tonnerstag im Hotel "Landsberg" ein "Gerhart Haupt-manus Abend" siatt. Derr Buchändler Frie Schäfer batte anläßlich des 50e Geburtsages Hauptmanns bas Mejerat mit großem sieiß ausgearbeitet und gab ein auschauliches Bill bes Dichters und feines Lebenswertes Berr Schnfer fanb für feinen Borteag bi freundliche Anerkennung der gut befuchten Ber fammlung. In liebenswürdiger Weise regitierte dann Frl. Todea Iwan einiges aus Haupt-manns Werfen; auch sie erntete sitr übre Mit-wirfung am Gelingen des Abends vielen

Bruno Balter geht bestimmt nach München.

Die Münchener Ravellmeifterfrage ift jest gelöft. Wie die Intendang mitteilt, ist Hoffavell- led Billis, Prosessor der Geologie in weister Brund Walter von seinem Bertrag an Chicago, Dr. Deurd Bireune, Brosessor der Welgeber, der noch auf 5 Jahre lauber Geschichte in Gent, John B. Mabaffo, tete, entbunden worden und wird als Rach. Prosessor der Geschichte in Dublin, Alois tete, entbunden worden und wird als Rache 1. Januar 1913 antreten. München inbelt über

Die Offigiere, welche bereits im Befit eines Bilotenzengniffes find, werden zu Feld piloten ausgebilbet. Bedingung bierfür ift ein Stundenflug in 500 Meter Bobe. Die Offisiere find famtlich auf, ber Gothaer Aliegerschule ansgebildet worden und Schiller des Biloten Arthur Faller. Die Unteroffiziere machen zu-nächst einen erften Fliegerfurs mit unter Leitung bes Biloten Faller und Schlegel.

- Grauenhafte Familientragobic, w. Dres. ben, 16. Dob. Beute nacht erichoft in feiner Bobnung ber Boftfefreier Rummler feine 36jabrige Chefrau, feinen Mahrigen Cobn und feine Hährige Tochter fowie fich felbst. Rümmler bat nach Angabe ber Boftbeborbe feine bienftlichen Berfehlungen begangen.

- Mord. w. Königsberg, 16 .Reb. (Brib. Tel.) Geftern abend ermordete ber Arbeiter Sede in Septe-Manlen ben Arbeiter Schiermacher in Rönigsberg. Der Morber murbe verhaftet und ine Gerichtsgefängnie eingeliefert.

# Lette Radridten und Telegramme.

\* Dibenburg, 16. Nov. Der 60. Geburtstag bes Großherzogs wurde im gangen Lande festlich begangen. Es wurde im eine Spende von 60 000 Mart jur Berwendung für ben Deutschen Schulschiffverein überreicht, beffen Borfigenber ber Großherzog ift.

Die größte Talfberre Deutschlands.

\* Maner, 16. Rov. Die Bober-Talfperre bei Maner, die größte Deutschlands, die bente in Amvesenheit des Knifers feierlichst eingeweibt wird, ift unter großen technischen Schwierig-feiten unter Leitung des Baurats Bachmann erbaut worden. Nach mehrjährigen Borbereitungen an Ort und Stelle wurde am 20. Jun 1908 in Gegenwart des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen ber Brundftein gelegt. Sie ift gur Burfidhaltung von filmfalg Millio nen Kubifmeter Waffer befrimmt, und ber Staufee wird fich, wenn er fpater gefüllt ift. achteinbalb Kilometer boberaufwäris erstreden. Die Oberfläche bes Staufees bat eine Lange von 280 Meter, eine Höhe von sechszig Meter, eine Fußbreite von 50,3 Meter und eine Aro-nenbreite von 7,2 Meter. Die Baukosten be-laufen sich auf 5 650 000 M., die Grunderwerdstosten auf 2500 000 M.; davon trägt der Staat 16, die Provinz K. Außerden frägt die Pro-vinz die Kosten für das dort erbaute Elektrisitatswert in bobe bon 21/2 Millionen Mart, das fpater der Lieferung von elektrischem Strom durch Fernleitungsneh für Riederschleften dienstbar gemacht werden foll.

Die in der Mitte auf der Sperrmauer errichtete Gebenttafel, bie ebenfalls beute enthillt wird, ift ein Wert des Profesiors von Gofen-Breslau. Sie stellt eine auf einem Sofel ruhende 21/2 Meter h obe Bronzentasel dar, deren oberer Teil ein Reliesportrait des Knifers in der Uniform der Brestauer Leib-Rifraffiere zeigt und darunter Die Infchrift "Erbaut unter der fegensreichen Regierung Wilhelm II." unteren Tell bildet ein allegorisches Figuren werk, das die Hochwasserkatastrophe des Jahres 1897 versinnbildlicht. In der Mitte ist der Bers aus Bürgers "Lied vom braven Mann"

angebracht:

Mm Sochgebirge fcmolg ber Schnee; Der Sturg von taufend Baffern fcoll; Das Biefental begrub ein Gee; Des Landes Deerstrom wuchs und fcwoll;

Soch rollten die Wogen entlang ihr Gleis Es rollten gewaltige Felfen Gis.

Mauer, 16. Rov. Beute, am Tage ber Einweihungsfeier, bietet die Talfperre mit hrer prächtigen Ausschmudung trop des schlechten Betters ein reigbolles Bilb. Bu beiben Geiten langs bes Gelanders find ichlante Tannenbaume durch Guirlanden. fteben Jahnenstangen, gefcmudt in ben fchle fifchen, preußischen und beutschen Farben. 3 Jugangen ichliegen fich große Pforten Meer zu Meer kommandieren will. an. An ben Bufahriftragen beginnen bie Rriegerbereine und Schulen ber umliegenben Ortichaften fich aufzusteuen. Extragilge bringen die Ehrengäfte.

# Berliner Drahtbericht.

Der bevorftebenbe Sampf im bentichen Bangemerbe. Fl Berlin, to, Nov. (Bon unferem Berline rean.) Der Mrbeitgeberichny Berban

de endliche Löfung der Arisis und man fann die Freude, einen fo bebeutenden Mufiter wie Balter auf bem Dirigentenfinble Wortls zu wiffen, gewiß teilen.

Dene Mitglieber ber Mündener Atabemie ber Biffenfchaften.

Mus Münden melbet uns ein Telegramm In der Festsibung der Alfademie der Biffensichaften wurden u. a. folgende Remwahlen befanntgegeben: Bu forrespondierenden Mit-gliebern wurden ernannt: Dr. Strube. Professor der Aftronomie in Berlin und Direk-Projessor der Astronomie in Berlin und Streft tor der Sternwarte, Dr. Mittag = Löffler, Professor der Mathematif in Stockholm, Dr. Schwarz, Krosessor der Mathematif in Berlin, Dr. Walter Rernst, Professor der Physift und Chemie in Berlin, Dr. Egner, Brosessor der Physiologie in Wien, Kat-horft, Vrosessor und Direktor des Palaco-Phytologischen Museums in Stodholm, Ba t

lansen anherdem die Berträge im Bangewerbe und bie Spannung bedenklich für die Malcrorganisationen ab. Auch diese Latife müßte.

Dentickland und die Türkeigebern gefindigt werden und awar wie verlautet, nach einer gemeinsamen Betwechung aller Arbeitigeberorganisationen, Bir ich, 16. Rob. Die Reue Jür nächtes drubsahr fieht mithin ein gewaltiger Rampf tung beröffentlicht einen Brief aus Kim beutschen Baugeworde bevor. Allein im Dolds in opel vom 7. November, in dem im beutiden Baugewerbe bevor, Allein im Hola-arbeiterverband find 50 000 Arbeiter, davon rund 20 000 in Groß Berlin organisiert.

Die neue Fehde gwischen ben "Berlinern" und ben "Stälnern".

Derlin, 16. Rob. (Bon unf. Berl. Bur.) Der Bolfsverein für bas fatholifche Dentichland hatte für gestern abend eine Berfammlung nach bem fatholischen Bereinshaus in ber Rieberwalditrage einberufen, in ber ale Abgefandter ber München-Glabbacher Zentrale ber Leiter ber "Chriftlich-fogialen Stubentenarbeit" Dr. Sonnenschein fiber Cogiale Studentenbewegung" iprechen follte. In ber "Germania" war barauf hingewiesen worben, bag auch die Gewertschaften eingelaben wurden. Als nun ber Bortrag eben beginnen follte, erfchien ber Setretär bes fürstbifchöflichen Delegaten und überbrachte ein Telegramm bes Fürstbischofs Dr. Ropp, bas folgenden Wortlant hatte: Deffentliche Rebe nahme nimmt Rarbinal Ropp offen Stellung für die Berliner und gegen die Kölner Richtung.

# Der Balfanfrieg. Erfdreckende Buftunde in der türkischen Armee.

Berlin, 16. Rob. (Bon unf. Berf, Bur.) Der Konstantinopeler Korrespondent eines Berliner Mittagblattes entwirft in einem Bericht bon ben Bustanden in der ifterlischen Armee ein trauriges Bild. Er telegraphiert aus Ronftan-

tinopel bom 15. November:

3d bin geftern von Sabem foej nach ber bares gefehen. Das ganze weite Tal zwischen nach Riel. Tschatalbicha und Sabemtoej ift ein riejiges Beerlager des Todes. Hier herricht die Cholera. Roch bei meinem letten Aufenthalt bort fomnte ich fein Fleifch und Brot bekommen. Die ersten Cholerafälle wurden ver-schwiegen. Am Tage später mußte ich beim Berlaffen bes Bagens bereits fiber mehrere blauangelaufene Solbatenleichen flettern. Bente liegen sie in entsetstichen Haufen von vielen Sunderten in ben Stationen, braufien neben ben Bahngeleisen. Alle Brunnen ringoum find bergiftet und die Stabsärzte fteben apathifd und ratios umber, Roum eine Sand rührt fich, um bie Leichen ju beerbigen. Die wenigen Eisenbahnbeamten die in dem grenfichen Wirewar noch ihre Bilicht fun, tonnen jest burch bie ihnen gur Berfügung gestellten Desinfefrionsmittel fich por ber Seuche chuigen, nachbem zwei bon ihnen, beibe Defterreicher, bon ihr balfingerafft worben waren,

Die Armee aber wird infolge ber fataliftifchen Tragheit ber Turfen buchitablich begimiert. Ich fab, wie ungegablte Golbaten aus dem Strafenfchmut verftreute Erbfen gierig auf lafen und verschlangen. Dabei lagern genau fo, wie in ber Schlacht bei Luleh-Burgas Berge von Proviant und ungahlige Gruppen von Schaf herben in nachfter Rabe. Diese Borrate werben auf Grund eines konfusen Befehls scharf bewacht und gange Bagenlaften von Mehlfäden verfaulen im togelangen Regen. Der Betrieb bes Badofens bei ber Station ift aus unbefannten Grimben eingestellt, ein Dugend Generale und Stabsoffiziere fommanbieren burcheinander und gegeneinander. Rriegeninifter Ragin Bofcha begibt fich toum aus bem Salonwagen, ber ein wichtiges Geleife persperrt und bon bem aus er bie gront bon

Am Mittwoch enblich, als die Bulgaren bereits Tichatalbicha besetzen, ließ er Dampi madien und finde genou brei Kilometer weit heraus. Er vergaß aber vorsichtshalber nicht eine Draifine für einen allenfallfigen ichleunigen Midgug mitzunehmen und den Bug telephonifch mit ber Station gu berbinben. Dies ift bisber bas einzige Felbtelephon, bas ich bisher im gangen krampfe geschen habe. Die Drabte lagern irgendivo im Grafe, aber nic fah ich fi auf ben Langen ber Manen. Magim Bojcho ifi ingwifden wieber gludlich gurudgefehrt. Der alte Sandegen Marichall Juad Boicha, ber im Auftrage bes Thronjolgere wieberholt gur Infpefrion ju Ragim fam, foll fich fiber beffen Biriichaft öffentlich in der gröbsten Weise geäußert

Die albanefifche Frage.

Derlin, 16. Rob. (Bon unf. Berl. Bur.) Mus Wien melber ber Draht: Die Belgraber Melbungen, wonach Gerbien einen Teil bei abriatifchen Rufte befeht und unter ferbifche Militarverwaltung gestellt habe, erregen bier wo fich in ben beiben leuten Tagen wachfenbe Meigung nach einer friedlichen Biegelung ber Safenfrage gezeigt batte, bein liches Auf-feben. Man frügt fich, ob diefer Schritt nicht eine berbedte Annegion albanischen Bebiefes burch Gerbien ober bas Beftreben bebeuten folle, eine bollenbete Latfache ju ichaffen, b. b., fo ichreibt bie Reue Freie Breffe, die bisberige biplomatifche Bebanblung ber Angelegenheit in eine Dadtfrage ber wandeln. Gerbien wurde nur feine Lage er-fcmeren, wenn es ben Gegenfat, um beffen Musgleichung fich auch Defterreich-Itngarn be folger Mottle feine Stellung in Miluden am Schulte, Brofeffor ber Gefchafte in Bonn. mult, bis gu jenem Bunft berfcharfen follte wo die Grenze ber Dulbung verichwunden und

\* Burid, 16. Rob. Die Reue Burider Beitung beröffentlicht einen Brief aus Ronftans in opel bom 7. November, in bem es beifit: Bon guverläffiger Seite vernehme ich, bag bas bis eht als vereinzelter Buschauer baftebenbe Denti b. and augunften ber Turfel aus feiner Baffibinat beroustreten werbe, Raffer Bilbelm und bie berborragenbften Militarpersonen Deutschlands raten ber Türkei, ben Krieg fortzusepen und bis jum Schluffe gu lämpfen, in ber fleberzeugung, oak es ber Türkei mit ben Truppenreferven, über bie fie berfügt, ichlieglich bennoch gelingen muß, die Oberhand gu befommen, wahrend ibre Gegner ibre Arafte balb erichopft feben werben, Dentidland foll fich jogar bereit erflart baben, bie Türfei auf friedlichem Wege au unterftugen und biefe aus guverläffiger Quelle bezogene Rachricht icheint burch bie neue bericharfte Soltung Rumaniens bestätigt zu werden, das zu einer allgemeinen Mobilisation schreitet. Run weiß man aber ficher, bog Rumonien gang befondere Begiehungen gu Deutschland unterbalt.

Die Berbiindeten.

Berlin, 16. Rov In diplomatischen Kreisen will man laut "Frist. Big." seit gestern wissen, daß in Salonifi Wishelfigkeiten zwis schen Bulgaren und Griechen ausgebrochen feien und daß es ju Bufammenftogen und Digs handlungen gefommen fet.

\* Belgrad, 16. Rov. Bie bie "Bolitifa" melbet, werden außer ben 4 Regierungschefs der verbündeten Balfansianten auch König Beter und König Ferdinand in der nächsten Boche in Belgrad gufammentreffen.

Der Rampf um Stutari. w. Rieta, 16. Rob. Infolge des ungum tigen Weiters trat in ben militarischen Operationen por Stutari gestern Stillftand ein.

w. Berlin, 16. Rob. Großadmiral Tirbis begab fich jur Bornabine ber Besichtigung Hauptfradt gurudgefehrt und habe Furd t- und gur Teilnahme an der Refrutenvereidigung

Wetter-Nachrichten.

di. Weiter-Nachrichten.

di. Weitermelbungen. Um fommenden Sonntag wird die Winterlydottfall on in den südweidebuilden Mittelgebitgen Edward in in den südweidebuilden Allind Taunus) offiziell ihren Aufang nehmen. Die fiarfen Schneckille der ledten Tage und der jeht eingetretene Froit daben eine geschoftene Schneckede von anichtliger Linke bis eiwa 300 Meter herab fahrbar sein. Die geschäftenes ihre Schnecken ihr merweg güntig; vorandschild wird sie sich jedoch etwas verichtechtern, da mit Garfot zu rechnen ist. Folgende Engelbeiticht liegen vor: Ounds ett Schneckede Wientweter, lagstver weich, nachts gefroren, beiteres Weiter, diesen vor: Ounds et Schneckede Von dentweter, berad fall, Tibahu aut die Kiledenselden; Sand ab en er od die Eschneckede Von des Schnimeter, Plotdostwind, hell, die Grad fall, Estischen zu and Schnimeter, Plotdostwind, hell, die Grad fall, Estischen der Schneckede von der der der Schneckede von der Verden von der Schneckede von der Verden von der Verd Belden - Multen: Schneebobe 30 Zeutimefer, trocken, barigefroren, 7 Grad fall, heiter und jonnig, gute Stibabn bis 800 Weter,



Der Nachdruck ift auf das Work "Scoff"

Die Wertichagung, Die Gotts Lebertran-Emulfion auch feitens ber Arzteweit errungen hat, gab und gibt tagtüglich Beranlaffinig zu Unterschiebungen anderer, angeblich "ebenfo guter" Emuljionen. Gie hanbeln aber



in Ihrem eigenen Intereffe, wenn Gie bei bem Originalpraparate Scotts Emulfion bleiben, benn biefe ift bie einzige nach bem Scottichen Berfahren bergeftellte, jeit Jahrzelmten einen Weltruf geniegende Lebertran - Emuffion. Darum verlangen und taufen Gie ftete nur

Scotts Emuifion.



# Landwirtschaft.

BNC, Hockenheim, 15. Nov. Gestern wurde hler der Tabak verkauft für den Betrag von 31 und 33 Mark pro Zentner. Teilweise wurde auch Trinkgeld gegeben bis zu co M. Die Weinernte.

dt. Aus Baden, 15. Nov. Der Ausfall der heurigen Weinernte in Baden, die jetzt durchweg beendet ist, ist vielfach besser, als man nach der rauhen, regenreichen Sommer-Witterung crwartete. Namentlich Güte des Weins hat die Erwartungen fast überall übertroffen, während die Quantität wohl zu wünsehen übrig ließ. Im Mark-gräflerland ernteten u. a. größere Er-träge Laufen (etwa 2000 Hektoliter), St. Georgen bei Freiburg (4030 Hektoliter), Ehrenatetten (2000 Hektoliter), Augen (1800 Hekto-liter), Ebringen bei Freiburg (über 2000 Hekto-liter), Tannenkirch u. Kirchhoten Ge etwa 1300 Hektoliter), Bellingen (etwa 1000 Hektoliter) ferner wurden in der Ortenau und Bühler-gegend vielfach bedeutende Erträge geerntet so in Kappelrodeck etwa 2500 Hektoliter Weißwein. In der Neckargegend hatte Zeu-tern eine erhebliche Ernte (etwa 1000 Hektoim oberen Rheintal Erzingen etwa 1300 Hektoliter. Das Mostgewicht war sehr unter-schiedlich. Bei Weißwein wurden im Markgräfferland zwischen 55 und 80 Grad nach Occlule gemessen, im Breisgan zwischen 45 und 75 Grad, in der Bühlergegend bis zu 90 Grad, am Kalserstuhl zwischen 55 und 75 Grad, an der Bergstraße zwischen 55 und 85 Grad und in der Main- und Taubergegend zwischen 50 und 70 Grad. Am geringsten war das Most-gewicht in der Seegegend und im oberen Rheintal, wo die schweren Nachtfröste im Herbste das Ausreifen der Trauben beeinträchtigten. Das Mostgewicht schwankte hier zwischen 30 und 45 Grad, war jedoch bei rotem Wein bedeutend höher. In der Ortenau und Bühlersegend wurden bei Rotwein viellach 90 Grad überschritten. Der Verkauf entwickelte sich an allen Weinorten, insbesondere in den etzten Tagen, sehr lebhaft. -0-

# Volkswirtschaft.

Ausnahmetarif für feuchtes Getreide. Konizi, Prenö, und Großh, Hessische Eigen-hahndirektion Mainz teilt uns mit: Mit Göltigkeit vom 11. November 1912 bis 31. Januar 1913 wird ein Ausnahmerarif eingeführt für feuchtes Getreide (Weisen, Roggen, Gerste und Hafer) bei Aufgabe als Frachtgut in Wagenladungen an Trockenanstalten und zurück. Der Tarit gilt für die Preudisch-Hessischen und die Oldenburgischen Staatseisenbahnen, die Militäreisenbahn, die Reichseisenbahnen in Elsaß-Luthringen (einschl. der Wilhelm-Luxemburgllisenbahn), die Kronberger, die Farge-Vege-nacker, Kerkerbach, und Kreis Oldenburger Elsenbahn. Der Ausnahmetarif wird nur ge-währt für solche Sendungen, die an Trocken-anstalten aufgegeben, von diesen nach der Trocknung an die ursprünglichen Versender der Aufgabestation zurückbeförders und als Futtermittel im eigenen Betriebe der ur-sprünglichen Versender im Inlands verwender werden. Welche Anwendungsbedingungen im tincelnen gelten, ergibt der Tarif. Auch die Guterubfertigungen geben hierüber Auskunft.

Herabsetzung der Spirituspreise, In der gestrigen Sitzung des Gesamtausschusses der Spirituszentrale wurden die Preise für unver-ateuszten Primasprit um M. 4. also für Prima-sprit in Berlin auf M. 65.50 herabgesetzt.

Von Düsseldorfer Kohlenmarkt. Der Abruf dem Kohlen-, Koks- und Eisenmarkt war nach wie vor sehr stark. Die gesamte Indu-atria leidet unter den andauernden Stockungen des Bahnbetriebs und dem immer stärker werdenden Wagenmangel. Infolge der politischen Wirren macht sich eine gewisse Zurückhaltung inberug auf neue Abschlüsse bemerkbar, Die Preise sind unverändert,

Die Kurhaus Nerothal G. m. b. H. in Wiesbeden, die mit M. 300 000 Stammkapital ar-beitet, hat ihre Zahlungen ein gestellt. Das institut befand sich schon längere Zeit in Zahtungaschwierigkeiten. Eine Erhöhung der Stammkapitala wurde seinerzeit vom Vormund-schaftagericht, weil auch zwei unmündige Kinder eines Tellhabers partisipieren, nicht geneh-

Die Aktienbrauerel Zahn in Böblingen welst für 1921/12 nach dem Abschreibungen von Mark 70 100 (i. V. M. 71 340) einen Reinig e winn von M. 75 688 (M. 62 921) aus, woru M. 33 018 M. 31 420) Vortrag treten. Die Dividende wird mit wieder 4 Prozent (wie i. V.) vorge-

Zum Konkurs der Eisenscher Bankgesell-schaft Strauß & Heberlein verlautet, daß es soch nicht möglich ist, ein auch nur oberfläch-Bild über die verworrenen Verhültnisse ru erhalten. Das eine steht nach einer Dar-legung der "Eis. Tagespost" fest, doß die Ak-tiven so minimal sind, daß die Verlust-triger jede Hotinung auf Rettung eines kleinen Teiles ihres Geldes schwinden lassen müssen, Fest sicht weiter, daß die Banklers schon a bis 3 Jahren mit den ihnen anvertrauten Gel-dern apchulierten. Die Zahl der Leidtragen-den, deren Namen bekannt werden, wächst von Tag zu Tag, und man erfährt jetzt, daß soch auferhalb Eisenachs schwere Verluste bei Privaticuted zu beklagen sied. In Geratunger sind o. a. Leute mit sohr hohen Beträgen be-teiligit namentlich unter den Landwirten he-finden sich viele Opfer; eine große Anzahl hat ihr ganzes Vermögen eingebüßt. Von den ihr gances Vermögen eingehüßt. Von den Eisenscher Korporationen, deren Kassen non total geleert sind, ist als "Hauptleidtragender" ter Eisenscher Beamtenverein" zu erwähnen.

Der Millinnenkrach des Bankhauses Aug-Moz in Paris hat eine Ansahl kleiner Leats um ihre Ersparniase gebescht. Gestern liefen bei dem Staatsanwalt nicht weniger als 3000 Klagen gegen den varkalteten Bankier ein. -0-

Konkurse. Erlangen. Konrad Reinhardt, Bäckermeister. A.T. to. Dez. P.-T. 26, Dez. Nürnberg. Job. Burger, Magretmeister. A.-T. 23 Nov. P.-T. 3. Dez.

## Telegraphische Handelsberichte. Vereinigte Kunstseidenfabriken Kelsterbach-Frankfurt a. M.

Frankfurs M., 16. Nov. Der Kurs der Aktien ist schon seit einiger Zeit in neuer-lichem Rück gang begriffen. Zu Beginn des Monats November notierte er 104/2 Prozent. Gestern mittag war er auf 99 Prozent und abends auf 95 Prozent zurückgegangen, Heute legen neuerdings ziemlich erhebliche Verkaufsorder vor, denen keine entaprechende Nach frage gegenüberstand, Die Notiz wurde inolgedessen gestrichen. Gerüchtweise verlautet daß seitens der Bankverbindungen der Gesellschaft die Kreditgewährung neuen Kredit verweigert worden sei, oder gar Kreditkundi-gungen stattgefunden hätten. Ob und wie weit das zutrifft, ließ sich nicht feststellen.

## Weyersberg, Kirschbaum u. Co. Solingen.

Solingen, 16. Nov. In der Generalver-sammlung der Weyersberg, Kirschbaum u. Co. A.-G. für Waffen und Fahrradtelle in Solingen wurde das rückgangige Gewinnergebnis mit dem Fehlen von ausreichenden Waffenauf. trägen begründet. Man habe hinsichtlich der Höhe des Umsatzes einen Ausgleich durch starke Aufträge in Fahrradteilen herbeigeführt. Das sei aber nicht auch bezüglich des Gewinnes möglich gewesen, da an Fahrradteilen geringer verdient werde als an Waffen. Es sei unrichtig, daß der Gesellschaft durch den Krieg vermehrte Beschäftigung in Waffen zugeführt worden sei. Man habe vor Ausbruch des Krieges mit einem der kriegführenden Staaten verhandelt, aber der Beginn des Krieges habe auch diesen Auftrag aufgehoben. Die ungün stigen politischen Verhältnisse hätten auch zu Folge gehabt, daß die Bomühungen der Ver-waltung auf Wiedereinführung der Aktien zum Handel an der Berliner Börse bisher erfolgloa geblieben sind. Zur Zeit sei das bei dem niedri-gen Aktienkurs übrigens nicht möglich. Die Dividende wurde der Frkf. Zig. zufolge auf 8 Prozent wie im Vorjahre festgesetzt, Lothringer Eisenwerke.

Metz, 16. Nov. Die Generalversammlung der Lothringer Elsenwerke in Ars a. d. M. be-schloß laut "Frki, Zig." die Herabsetzung des Grundkapitals durch Zusammenlegung der 1875 000 M. starken Aktien im Verhältnis von 5 zu t. Die Gründung einer Gewerkschaft auf dem Bergwerk "Mosel" wurde wegen der nicht genügenden Vorafbeiten von der Tagesordnung

abgesetzt. Brauhaus Essen A.-G. Essen a. R.

Essen, to. Nov. In der heutigen General. otrsammlung waren 7 Aktionäre anwesend, welche 1385 Aktien mit ebensoviel Stimmen vertraten. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig die Punkte der Tagesordnung, erteilte ebenso Entlastung und setzte die Dividende auf 6 Prozent fest. Zahlungsschwierigkeiten.

Berlin, 16. Nov. Die Wirkwaren-Importfirma Freund u. Finsberg in Bukareat sucht nach der "Textil-Zig," ein Moratorium nach Arbeitsvergebung des Eisenbahnzentralamts.

Berlin, 16. Nov. Das Elsenbahn-Zentral-amt dürfte in diesen Tagen die Beschaffung an Güterwagen für die erste Hälfte des Etata-Jahres 1913-14 an die aus zu Mitgliedern be-stehende Norddeutschen Bahnbauvereinigung und an deren Außenseiter vergeben. Auf die Vereinigung werden 8000 Güterwagen, laufend vom 1. April bis 1. Oktober 1913, entfallen. Die Preise sind gegen die vorjährigen Preise, die damale zum großen Teile nicht erhöht worden waren, um etwa 3 Prozent aufgebessert worden. Aus Kreisen der Wagenbauindustrie wird is. Frkf. Ztg. diese Erhöhung noch als unzureichend bezeichnet gegenüber der seit 1 Jahre eingetretenen Verteutrung von Holz, Eisen und Löhne,

Wochenbericht einer Berliner Großbank, w. Berlin, 16. Nov. Aus Berlin wird der Franki. Zig. gemeldet: In dem bereits vor-liegenden Wochenbericht einer Berliner Groß-bank beißt es: Die politische Besorgnis scheint

inne Verkäufe in Berlin beobachten, deren gegenwärtiger Kurs - in Anbetracht der verändert günstigen industriellen Lage sonders billig erscheine. Von russischen Wer-ten seien dem hiesigen Markte wieder erhebiche Beträge in Bankaktien u, in Renten durch Heimatakäuse entzogen worden. In deutschen Bankaktien seien die beobachteten Umsätze, soern es sich nicht überhaupt ausschließlich un Eindeckung von Baisse handle, sehr minimal Auf dem Kassa-Industrie-Markte betätige sich zunächst vorwiegend das Kapitalisten-Publirum, das die aufgenommenen Werte mit barem Selde bezahle, ein Umstand, der wohl für Weitergesundung der Börsenlage nur von Vor-tell sein könne, bei dem Kaufe zu Spekulations-zwecken nicht immer solche Vorsicht beachtet.

Wöchentlicher Saatenstands-Bericht der Preis berichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Berlin, 16. Nov. Die Witterung hatte in der Berichtswoche im allgemeinen einen etwas mil-deren Charakter, auch die Niederschläge waren weniger nahlreich, aber die Arbeiten auf den Feldern kamen wegen großer Bodennässe langram vorwärts, namentlich das Abfahren der Rüben ist mit großen Schwierigkeiten ver-bunden. Nur stellenweise konnte die Pflugarbeit in den letzten Tagen gefördert und auf Hackfruchtäckern Weizen gesät werden. Bestellung dieser Frucht ist vielfach noch der art im Rückstande, daß bei der vorgerückten Jahreszeit nur wenig Aussicht besteht, den An-bau noch in vollem Umfange ausführen zu können. Ebenso wie für die Feldarbeiten wäre ür die Jungen Saaten noch eine Periode milder Witterung sehr erwünscht. Namentlich die Weizenselder machen noch einen sehr rückstän-digen Eindruck; vielfach ist der Weizen erst im Aufgehen begriffen, zumal die Keimkraft der Saat durch die niedrige Bodentemperatur beeinträchtigt wird. Der Roggen, der auch lange Zeit zum Aufgeben brauchte, ist gegen andere Jahre im Wachstum zurück und könnte sich bei der naßkalten Witterung bisher nicht in gewünschter Weise bestocken, doch werden namentlich die fruh bestellten Saaten bei meist dichtem Bestand als gesund und entwicklungs-fähig beseichnet. Die Preisberichtstelle schließt hiermit ihre diesjährige Saatenstandsberichterstattung. -0-

Telegraphische Börsenberichte.

\* Granffurt a. M., 10. Ros. Fondsborfe, Die geftrige Dauffe ift aum Stillftanb gefommen. Die politifce Lage wurde gwar auch bente non ber Borfe anverfichtlich beurteilt. Der burch alle Rachricten ber letten Tage ermiefene gute Bille ber Grobmachte, die durch den Baltanfrieg geldeffene Lage in friedficher Belfe gu entwirren, bat bie Borfe aniceinenb fret von politifden Beforgniffen gemacht; ba aber bas Bublifum fich ju groberen Transaftionen nicht entidlierbu fonute, mar bas Geidaft mefentlich ensichtleebn fonute, war bas Geidelt weineltste rufiger, die haltung bementsprechend weniger feb. Beetenfligt wurde allerdings die Tendens durch die matte Quitung Remporto. Besses Kulfahung wiederum veranladte die Weldung, das der prenkliche Eilenbeduminitier große Mustrage von Gaterwegnens au erhöbten Beelfen aufgegeben habe, ser wert, das der Sindtwertsverband vor einem großen aben keben die Bestehen und Aleinbadunen Trutte lands liede. Es sehtte nicht an Anregung durch verfalledene andere gantige Kadirinten. Der gute Etwoberverland in A Brodutten sowie auch andere affinities Kadirinten und Abrodutten fewie auch andere affinities Kadirinten. Der gute Etwoberverland in A Brodutten sowie auch andere affinities Gelöhlisgebilighe lagen der Hotzle von. Der ichtebene andere gulntige Nachtimen. Der gute Die weberrerfand in A Trodutsten sowie auch andere wünftige Geläditsabilätüße lagem der Körfe von Der Montanmarkt entiorod aber nicht den Erwertungen, Gellenfirden find trot der guten Beschäftigung abgeschung is sollten gete feiter. Bödnig felt. Deutschlung abgeschung eltebier, Bodumer dehauptet, Von Trandvortwerten vorrechten Bolitmore in schwöckere, idwandender Galtung. Lombarden bedauptet, Schantung abgeschwächt. Schwinden bedauptet, Schantung abgeschwächt. Ediffrahrikattien seh. The mitde Aftien ledbate gedandelt, Südwerkattika ich wieder. Benefattien siehen Ledbate gedandelt, Südwerkattika ich Gandelt der Steien ledbate gedandelt, Südwerkattik ich Sieden geden Schap bester untgeten auf Allfamböhung, gegen Schap bester untgeten auf Bildmöhung, gegen Schap bester Affumulaioren Berlin a Prozent niedriger. Am Hondbmarft find belmliche eines angeben, Ballan werte untregelmähle, Serben und Kumknen deller, Am Kondwarft find belmliche eines angeben war die Datung ungleichmaklen, Kandta leh, Kuntiteide wurde infolge Angedot, dem teine Rachtage gegen. Iberstand, gestrichten.

\* Berlin, ift. Ron, Gondbhorfe, Wenn o bie Borfenfreife an ihrer Daltung felibalten, bas Ordnung der Balfanfragen erfoigt, ohne bab es errinte an der Borie bod feine rege Ranfluh. Gerrichte an der Boeie doch teine rege Kaufink. Weschänt gestoliete fich auberordentlich bill, da be Gestuchten mangels entlicktöbender Rachrichten kind die weitere Gehaltung der politischen Stuump vorwiegend Zurücklaung derbecktere. Unch der Namand, daß der Siener Bordorfe der gestrigen Au mand, daß der Siener Bordorfe der gestrigen Au mättedbewegung im Erivotversche eine mätige Wicholdschan gesolgt ist, sowie der teure Geldsau lähmten die Unternehmungslink. Die Grundlerken der Worfe erwied fich aber als fen, was flar international die Kurfe wieder angegen, nachdem das alfangs in Erschelnung getretene Realisationsanschau eiwas herabgriehten Kurfen Unterlanft gefante fangs in Ersbeinung getretene Realisationsateset au etwas beradgesehren Aurien Unterfunit atsabe hatte, Gute Rodfrage acigte lich ille Kanada auf en doner Arbitragesante und im Ausammenhang mit im Melbung aus Rewoorf, das das Beaughtecht auf inugen Altien au Di Trogens gehandelt worden in und hied es, das eine erke Bant grobe Präminskung in Kanados ver Federnar abgelöstoffen das Tie Steingerung der Kanadosfrien wirdte auf den diamten Berfehr besterna ein. Leddastes Iniere den austen Gerfehr besterna eine Leddastes Iniere Musikasisbewegung Rapdia Aftien und Aussis Bant au, die noch über ihren gestrigen Schlusten hinnus litegen. Tögliches Geid 44-5 brog. Originatien besten fichen fich auf nach aufanglicher Ermsbigung Terogeni gegen gebern boder. Deberreichilde sind verloten im Anschluß an Wien einen Teil Im gefrigen Steigerung.

Beriin, id. Rev. Probuttenborfe. Die ma teren ameritanifden Melbungen lichen ben Beiten martt in ichmocher Galtung verfebren, Roggen be martt in ichmacher Galtung vertebren, Rogge bagegen gut behauptet, ba fich regere Rochtrage Erfallung aiterer Erportverpflichtung geigte, Der mabrend Rubol haber morterte, Better: bededt,

# Schiffstelegramme des Mordbeutschen Clond, Bremen

pom 15, Rovember.

Angefommen ble Dampfer: "Schleswig" am u Rov. 7 Uhr vorm, in Afrandeien, "Borbarofie" as 14. Nov. 8 Uhr vorm, in Remyort, "Kronpelageit Tecilie" am 14. Nov. 2 Uhr nachm, in Bremerhaven Abgegangen ble Dampferr "Alber" am 14. Nov. 7 Uh Nogenangen die Zampiert "Alber" am 14. Fron, 7 Weberm, von Bremerkoven, "Bring Lubwig" am 14. Rov. 11 Uhr vorm, von Eurheven, "Leine am 18. Rov. 2 Uhr nachm, von Rigier, "Lein" am 11. Rov. 2 Uhr vorm, von Benna, "Chemen" am 11. Rov. 4 Uhr vorm, von Melalde, "Fremen" am 11. Rov. 1 Uhr nachm, von Rewvort, "Bresleu" am 14. Rov. 1 Uhr nachm, von Billadelphia. Balleri it Dampiert "Tilench" am 11. Rov. 2 Uhr nachm, von Dampiert "Chemen" am 18. Rov. 2 Uhr nachm, von Dampiert "Chemen" am 18. Rov. 2 Uhr nachmines Dover, "Dalle" am 14. Rov. 10 Uhr vorm. Queffent

Bans n. Diestell von: Bans n. Diestelb, Generalverireter in

# Geldjäftlidges.

Wolft erfrent des Menschen Heral Bon Jung und Ali werden bets die die Klänge auter Saudmußtendig degrüßt werden. Ramenisich Mufif und Sporechappatate erseuen fich in allen Kreisen den eine bei fleindett. Aber auch abne in sollerung graber Beliebidett. Aber auch abne in sonleren mehrer Beliebidett. Aber auch abne in sondere Rotenfanntnisse sonnen andere Bush indramente wie Gitarre und Affordatiber, Absorbin und Bandonion, mechanisch spielbar eelerm werden. Townst in diesen Innkrumenten, als und in Violinan, Wandolienen, Gitarren, Bandoniand, Biehbarmonisse, bisten, Teomwelle usw. Dendoniand, Biehbarmonisse, bisten, Teomwelle usw. betwie absorben Besenden der dieser Ausmen dezenight Vrolvelder der dieser Ausmer dezenight Vrolvelder der den der die der Ausmer dezenighte Vrolvelder der des die Kudmehr der den deburch dedentend erieickert, des die demokrien Reledie Radischaft und recht der diema gegen den und dedurch dedentend erieickert, des die demokrien Reledie Roull-Inkrumente der diema gegen denueme wosstliche Teilandiungen non 2. A. an geliefert werden Reichtlunkrierte Kuflikulatione werden auf Bunis und von poeinfrei augeiandet.

RESIMBATION OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON OF T Verantwortlicht Für Politiks Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: Julius Wiffer für Lokales, Provinzielles und Gerichtszeitung: Richard Schönfelder;

für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Tell: Franz Kircher; für den Inseratenteil u. Geschäftliches: Fritz Joos.

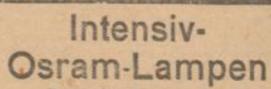
Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Müller.







Wunder, anch gapen Elliewer, Pickel u. alia Hautunreinheiten onübertroffen. Tabe 60 und 100 PL Probetabe 89 PL Dezu Kombolis-Selfs Stöcz 30 PL Schnupfereme 10 Pfg., Prustereme 10 Pfg., Schweißereme 48 Pfg. Zu haben in den Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. ses



Ersatz für Bogenlampen

Keine Bedienung!

Ruhiges Licht! Prospekte and Voranschilige auf Verlangen.

Stotz & Cie.

Elektr.-Ges. m. b. H.

0 4, 8 9 Telephon 662, 980 m. 2032

Haupt-Vertretung der Osram-Lampe.

# Kurszettel des "Mannheimer General-Auzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

# Frankfurter Eliekten-Börse.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Comp Reichsbankdiskont @ Prozent.

### Schlasskurse.

the day of the second of the s

men

am ti ila' us ilaelis rhapen. . 7 Mb am ti am ti am ti am ti am ti am ti am ti

Joos,

b. H.

The state of the s							
		18.	15.		14,	15,	
Amsterdem	kerz	169,37,	169,50	Check Paris	81,275	81,00	
Belgies	100	81,816	80,855	Faris kurz	81,20	81,25	
Italien	1	00,85	80,35	Sahweiz.Platze	-80,916	80,90	
Check London	2 20			Wien	81,665		
London	. 11			Napoleonad'er	18,27	16,27	
-	Inng	-/-	100	Privatdiskonto	5	15 P	

Staatspapter	e. A. Deutsche.	
18, 15, 1	16. 15	
4% deutsob, RA, 100,40 100,30	31/2 Min. StA. 1995	-
31/4 # 88 40 £3,35	D. Ausländische.	
IP 78.10 78.05	5 Arg.f.Gold-A,1837	
4% pr. knos. 8tA. 100,25 100,30	Bis, Chinoson 1699 83.93 89,	
35/4 88.45 88.50	40, 1893 92,69 83,	
3P	4º , Japaner 93.40 92.	
4 bad.StAul.1901 99,20 99,30	5" Mex. Sass, 88/80 83,56 93.	
49 4 4 1905/00 99,75	3 Hexikas, innere -,	
40 a bad. StA. 1911 99.90	51, Bulgaron 33.23 91	90
3 1890 31, 5d,8t-0,(ab,) fi	3' Italien, Reste	
31, 3d,8t-0,(ah,) 11	415 Onst. Silberr. 88,10 88,	
30 m H. 52,50 52,70	41 Puplett 87.	45
	4%, " Boldet, 82,88 82,	50
3 4 4 4 1804 88,20 88,20	3 Partug. Seriel 62.25 62.	
Dis H 1907 87.20	3 " " 10 85.	
4 hayr, EbA. 5, 1915 59,80 59,80	4 annun Bunn, 1905 100,25 100,	
4 " 1918 99,90 190,- 0', do, u, Allg. And, 87,- 87,-	4 Russes van 1880 23.	
0/2 do. n. Allg. And, 87 87	4 Türk, kv., un. 1903 77.25 76.	
3 40, E,-B,-001,	4 unif. 81.23 63, 4 Ung. Soldrente 87, 87,	
P), Pfills, E,-B,-Pr. 103, — 50, — 37, Pfills, E,-B,-Pr. 103,60 83,50	4 Ung. Soldrente 87,1 87,	
3', Pf. Konv. 1895 83,10 83,10	4 " Krosonrt, 84,33 84.	10
4 Houses you 1908 59.55 59.70	Verzinsliche Lose.	
	4 tlad, Primies 170.1/2	
3 Heasen 75,45 76.45 3 Sachees 78,50 78,30	4 Desterr, 1860	
4 Württenbg, 1919 100,30 100,05	4 Desterr, 1860	-
4 Manah 1907-1912	Unverzinsliche Loss.	
4 , 1903-1913 97,30 97,30	Augsburger 32.	
4 Mh. Stadt-A, 1000	Freiburger	
	CONTROL OF STREET	

			The second secon		
	16.	16.		5.15	
Badisolie Bank	123,10	120:	Mationalhank	121 60	121.
Borg- u. Metalibk,	134,50	131,30	Gostorr,-Voyar,Ba.	143,-	143,-
Berl, Handels-Ges.	165,90	165,70	Genterr, Länderök.	123,	125,-
Com,- w. Dink,-Bk.	-	-4-	Praizische Bank	183,00	193.5
Darmstädter Bank	119.	120,-	Pfalzische Bank	123,80	126,50
Doutsohn Bank	249.	200, 16	Prair, NypGank	- Sections	The same of
DeutschasinLössk	130,	130	Prousa, Mys. Bank	115,10	
			Doutsche Solohab.	133,20	
Discente-Gemm.			Rhein, Kredithank	133,40	133,-
			Rhein, Nypethak	2000	
Metallhook and			Bank Mannheim	1947	
metall,-0.			Schunfin, Hankyer.		116,85
Lisenb,-Boothunk	177,70	177.	Wiener Bankver.	193.	
Frankf, Hypoth, -Bk,	200,-	201,-	5846, Distont	314//4	
Frkf, HypCredity.	100,-	100,	Bank Ottomans	TEX-	129,-

Aktion industricuter Unterneamungen							
	16. 16.		18. 15.				
Aluminium Reals.	2551 242	Glomons & Halskn	225 - 225/ 4				
Asoliba Suntpapit.	125 - 125 -	Voiat & Hauffner	178 - 179 -				
. Maschpapf,	129 - 1981	Durmont Pater	101 101				
M. Bod. AG. Berlin	9514 97.00	Bummit Peter Hotsarch, Kupferw.	117.00 117.%				
Südd, Immab,-Gos.	88.80 53.00	Blkirch, Mülsinew.					
Grin & Billinger	118-118-	Strassburg	121,20 121,90				
Wayes & Freying		Cunatholdfor, Frkf.	29				
Elebhaum Maruh,	105 - 105	Ledorw, St. Ingbort	46. 46.1				
Frkf, (Menninger)	117 : 117.75	Spioharz Lederw.	Street, Square,				
do. PrAktion		Ludwigsh, Walten.	168.50 165				
Herkules (Cutsel)	160 160	Adjactance Klover	507.4 573.4				
Mannhelm, Akt, -Br.	147.50 147.50	Adischafter, Kloyer Maschfabr, Wipert Safenta (Waink.)	103,00 103,17				
Parkakt, Zweihr.	85 - 86	Stadeola (Weight)	175 175 -				
Tucher Froll, v.	233 - 233 -	Dürrkopp	435 400/				
Weltz, Sonne, Spry,	72 72	Dalmler Meteren	317,- 313.50				
Bisi-u.Scha, Braub.	118.50 118.50	dla Fate - u.Autw.	127.7, 127				
Bud, Anillufabrik	527 526	Masobilar, Gritzmer	237 287				
Comentw, Huldolh.		Karlsr, Bassafbr,	162, 162,25				
Comentf, Karlstadt		Hannesmannrwk.	215 216				
Uhom, Werke Albert	AUC 1/ 454	daugh, Armf. Bloin	140,40 149				
Ch. Gerash, Houbr.	156 20 151 75	Pf.Nähm, u.Fahrrfa,					
Chom.Fabr. Grioth		Bobc, Knyser	177 - 177 -				
D.Gold-H.Bill.SA.		Schneligef, Fankth,	200.1/4 200				
Fartworks Mochet		Schraubent, Kram.	maked towards				
V.chom.Fir.Musch.		Ver. D. Gelfabriken	1683, 169,40				
Molzvack,-Industr,		Pt. Pulyf, St. Ingbort	135 - 135 -				
Hütperaworke	102 192.50	Sphilleok & Co.	214, 1, 214,50				
Ultramariofor, V.	220 85 222 50	Ver, Frank, Schuhf,	118,80 118,80				
Wegalin Russfahr,	223 - 223	Sobuhf, Horz, Frkf.	130,- 150,-				
Buog, Branting, Mh.	-	Sallindwitrin Wolff	115.50				
Akkum, Fbr. Borl,	579 - 535	B'woll, Lamporth.					
ElektrGes. Alig.	253,1, 258,1	Ettlianen					
Bergmann-Works	120 - 121.50	Kammg, Kalserst.	193, 193,				
Brown, Baverla Do.	148.70 147	Wannoofahr, Fucha	119.10				
Dautson-Debs.(Si.)	150 150	Wangoofahr, Fuths Zelistoffo, Waldoof	233.50 235.20				
Lahmeyor	110: 110	Bad. Zuckerfabrik	203, 203,90				
ElGes, Schuckert	180 0 188/0.	Frankenth, Zunkfa,	400,- 307/-				
Chair Caback C	436 3380	Management and Resemble 1					

Pfandori	Prior	rithis-Ubligatio	nen-	11/2	
14. 15. 1			1	16.	15.
4Frkf.HypB, 8, 14	97	97	4 Pr. CentrKom.		200
4 66, 6, 20	99,50		Vpp 1001	98.20	08.20
4 60, 5, 21,	83,90	08.90	W. Pr. Ryp. AcB.		THE REAL PROPERTY.
4 do. 6,16 u,17	97.1/4	87.—	abpent.	court.	man
4 do. 5,18	97.	97	4 on abgest,	95,10	93.10
39, do. 5, 12, 13	44.	100	3 do. abgest.	86.50	86.50
und 15	88	na	4 do. v. 1001	85.80	95,80
	80		4 do, v, 1936	99.10	88,10
3 , 00, 8, 19	04,-	00,-	4 do, v, 1807	91.53	10,50
20 da, Kommun.	44	97	4", Pr. Pidbr. 18,	93000	2000
Obl. 8, 1	67	31/-	19 and 22	96,10	55,10
4 do, HypXrV.				59,30	96,30
8, 15-10, 21-27,	40	-		97.20	27,20
31, 32-42	68,-	32	41, 66, E, 27	97.50	97,50
4 10, 8, 43	98.	98,	4% do, E, 23	Section.	04,000
4 10, 8,48	95,93		D Pr. PichrSk	40.00	in an
4 10, 5, 47	99	93,	L. 29	97,60	97,60
· HO, -0, -00	89,30	\$8,30	41 do. E.30 u.31	83,-	93.—
4 50, 60,40	98,33	98,33	4 de, E, 32 a, 33	-	40.00
4 66, 8, 50	61,35	98,33	3% do. E. 26	\$0.50	90,59
4 do. 8.51	88,50	93.50	(100 m) (100 m) (100 m)	99.50	59.50
37, 60, 6, 44	91,-	91	Bly do, Kloinb, v.	Series .	2000
Fr. do. 8, 23-30			1904	94,30	54.30
und 32 (tliph.)	80	83,-	47 En. Hyp.Bank-	-	400, 200
34 do. \$.45 (til tb.)	09,	B5	Pfills, kb.n. 1902-07	05,50	16,50
D', Pfalz, Hypuk.	87,20	87,20	47, do, kdb, ab 1912	\$6,60	63,59
4 60, 60,	83,50	99,50	47, do. unk, b, 1017	37-	97
4 de. 1917	93,36	88.50	4" do 1819	27	97
4 00, 1920	93,50	98.50	454-60. " 1921	93,50	98,50
4 80, 1922	93,33	29,30	3 4 66.	87	107
4 Pr. CentrBodon-			3" 2 00. n 1914	87.	87
Credit-R. v. 1833	185-	98	3 do. 0,-0.	67	157,-
4 65, 1889, 1901			20 m. Ital, steatl,		129
und 1983	80,10	26,10	gen, E. B.	65,00	100
4 do, v. 1900	95,20	16,20	100		
4 do. v. 1907	96,40	55,40	Oberrit, VersDus.	1115	11115
4 do. v. 1909	57,-	97	Hunnh, VaruRA. I	197 1	007
4 do. v. 1810	97	97	Oberry, EssenbQ.	04,-	95,95
4 Pr. ContrKom.	7	Res Co	Mannh, Stagtant,	97.50	97,50
Vin 1901	98,20	98,20		100.55	
400 1001	and the same	-	Distribution Convenience	TAX SERVICE	WINDS OF

# Aktiendeutscher u. ausländ. Transportanstalten.

3	Cest,-Ung, Stantsb,	122.% 123.% Schantung EB. 149.% 147.— Aktion 18.% 13.% Prince Henry	128.% 127.% 154.— 154.—	
	AumFrieds (Br.) Bechambr Borgh, Bederus Comoord, Bergh, -0.	Bergwerksaktien. 177 177. hinspener Berghar 215. 1218. Massen Berghar 115.16.115. Kallw. Aschartich. 22 32 Kallw. Mester gela. 25. 175. Observat Channel.	217,- 217,4	11.00

Enabwoiter Berge, 152.50 159. Philaix 251. 253. Friedrichah Bergh, 176. 176.50 Ver.Kda. ulaurah, 157. 153. Gelanskirehener 196. 187. 187. Gewerksch. Resst. Machberge, Kroztlakthe 193. Bekente-Commandit 184. Staatsbahe 148. Lombarden 18. 19.

## -0-

# Ber'iner Elfekten Bö. se.

	Leurahütte Phick Harpener Tonk: unregolm,	15, 15, 251, 235, 107,50 187,//s
The second second second	Anilin Treptow	16. 15. 417.— 819.— 412.— 412.— 120.30 120,60 217.50 217.75

	BERGRESS BALL	-		755	
9	Amsterdam kurz 100,00			412	
1	Weehsel London 20.51 20.5	15.	Bergmann Elektr.	120,30	120,60
đ	Wechsel Paris 81.22 813	25	Boohumer	217.50	217,75
₫	Weons, a Wion kurz 04,57 84,		Brown, Boveri &Co.	147,50	148,10
ą	4% Releasantsino 100.80 100.		Bruchant, Masouth.	332	335,80
g	3'," Reichannt, 88,50 83,		Chem. Albert	455,174	451.90
8	30 Sejohannisihe 77.90 78.			-	
3			Daimler	314,50	311
1			Deutsch-Luxembg.		
3	39 9 m 83,50 88,				n n in . 1/6
8	79 78.		Darimunder	175,50	475.95
3	4" Bad. V. 1801 97.30 99.				
8	4 1903 03 100 100.			153,	
ı	3 , , peavert,	-		683	
3	3 4 W V 1922 07			545,-	
3	3 % Bayers 85.90 07,				235
8	30 . Houses 85,90 87,	20	Siberfeld, Farben		521,-
8	30 Heaste 76.40 76,	33	Esson, Kroditanst,	159	159,-
ŝ	3° Santaen 73,40 73,	40	Facon Monnetadt	145,-	145
3	4" Argent, v. 1897 55,23 85	25	Fabor Blokstiftfor,	270,-	270
u	5 Chineses v. 1885 93.50 93.		Felton & Buillaume	140	148
3	11. Japaner 93,40 93.			288,-	286,25
3	40 Italiance		Gr.Berl.Strassenb.		170
ı	Manni, Staffael, 97,70 97,			19670	197.4%
ã	4 Dest. Goldroete - 92.			188.75	
8	3 Portug unif, S.3 65,25		Höghstar Farbwk.	635	635
3	5 Remilion v. 1903 100,- 90.				176.80
3			Kallw, Aschersieb.		162,10
9			Kölner Borgwerk	502	533
ı	4 Turken unif, 84.70 Htt.		Colluinas Koath.	180.	181
3	Turk 400 FroLose 157:25 157.	400		120,50	120.
3	4°, Bapfadbaha 81.10 III.		Lahmeyee Laurahitte	160,00	1400
a	Gest, Kruditaktion 191, - 103,		Light and Kraft	167.75	107. 60
4	4%, Ung. Goldrente 87.30 87.		Light and Kraft	134,59	133,60
1	400 " Kronenr, 81,30 81,		Lothringer Dement	1207.70	121,50
ı	Berl, Handels-Ges. 165,00 105,		Lucu, Loowe & Co.		318,-
ı	Darmstädter Bank 120 120.			215.70	
ı	Destach-Asiat 8k, 132,- 131.		Obernohl, Einb,-Bd.		57,40
ı	Deutsche Bank 249,75 231,		Orenstein & Koppel	236,70	207
П	Discoute Yours 181 95 181		Phonly	2994.70	264:40

Discontes 60ns.
Discontes 70cm.
Discontes 70cm Disconte-Kuram. 184.25 184.—
Dresdaor Bank 182,75 183.—
Reichabank 132,20 132,2

Privatdiskont Figh

W. Serlie, 16, Nov. (Telegr.) Nachbörse, 15. 15. 193.— 193.50 Staatsbahn 131.25 184. Lemberden

# Ausländische Effekten-Börsen.

## Londoner Effektenbörse.

London, 10. Nov.	(Xulour,) A	stangesurse der Emestenderse,
	18. 15.	16, 15,
21), Campola	753/4747/11	Premier 12.5, 12.0,
3 Rejobsanioibe	76 - 76 -	Handmines 6. 1
4 Arzen	83.14, 83.14	Atobison comp. 111 111.
4 Italiener	97, 98	Ganadian 273, 275,-
4 Japaner		Baltimore 199, 110,-
3 Mexikoner	30,1 30,1	Chloage Milwauke 118 - 120 -
4 Spanier	90 90	Denvers com. 23 - 23.
Ottomanhank	15,- 15.1	Erio com 35, 35,-
Amalgamated	117, 88.1/c	Grant Trunk and, 27.1 27.1
Anacordus Rie Tinto	B.1. B.1.	9rru : III pref 53 - 53 -
Rio Tinto:	75.1 , 70.14	Leutsvirie 161,1/2 162,
Contral Mining	10	Missouri Kamaga 29. 29.
Charlered	26, 26,	Ontario 35, 36,
Do Bears	20.5 20.5	Ruck Island 28.1 27.10
Eastrand	2,14 2,14	Southern Pacific 117, 114,
Beduld	100 100	Southern Saliway 30. 31.
Holdfields	3.11	Union com. 127 370.
Japon december.	<b>新</b> 2000年100日	Steels com. 77 78.
Moddorsfuntela	12/ 12/	Tondenzi ungleichm.

Pa	riser	Effe	ekten-Bö	rse.		
Paris, 15. Nov	. Anfa	ngster	ie.			
34, Reche Sponler Türkische Lese Banque Ottomaso Ris Tinta Chartored	91.10 92.— 637.— 1907	010.	Doberrs Eastrand Geoglioid Handmines Toesenri		165,	71

WIGHEL THE	SHIRE-DAY 20"		
Wien, 18, Nov. Vecm. 10 U		Jan S	3500
Listerbant 491.— 485.50 Wies, Bankverein Stantubakeen 638.— 682.50 Lumbarden 108.90 161.—	Gest. Papierronio "Siberrante Unper. Goldrento Krosonri. Algine Muntas Shoda Tendone: fest.	88,70	88,17 103,65 84,15 099,

# Wien, 16, Nov. Rachm, 1,50 Uhr. 16, 14, Kreditaktien 617, 698,60 Oest, Papierreuts 88,55 88.— Ossterreich-Ung. 2063 2943 Siberrente 88,55 88.— Ossterreich-Ung. 2063 2943 Siberrente 88,90 88,45 88.90 88,45 98.90 88,45 98.90 88,45 98.90 88,45 98.90 88,45 98.90 88,45 98.90 98,45 9 Wier, 16. Nov. Nachm, 1,50 Uhr. Alsias Tabakaktien Nordwestbahn Melzwerkohlung Stamisbahn Lombarden Ousshiberad D.

# Produkten-Börsen.

## Berliner Produktenbörse. Barlia, 16, Okt. (Telegramm.) (Produktonbörse.)

	110000	O MINISTER BY	The second second	M	Married Contract Contracts			
ı			16.	15,		16.	15.	ı
	Wolzen	Dezember	204,25	205,-	Mala Dezember	-	mary ser	ı
		Mai	201,75	209,50	Mal	-	-	a
		Juli	Seg-	-			-	а
	THE STATE OF		Tanapalin.	Carrie	R3551 Hovember	-	marine.	ı
	Boggen	Dezember	175,75	176	Dozumber	50,50	88,30	ı
		Mai _	-176,25	176.23	雅山	65,60	65,30	ł
		Juli	has been	and the same		majore.	may be	ı
			-00,00	Sun men	Spiritus 70er loco	Service.	mary real	ı
	Hafer D	ezember.	-	182	Weizenmehl	28,30	28,50	ı
		al	174,75	175,75	Ragpeamehi	23,70	23,70	ı
	1		-	-			-	ı

## Budapester Produktenbörse.

Budapest, 16. Nov. Getroids	markt. (Telegramm.)	5
Rogg, Okt stet will,	Hafor Okt. — stet. — will.  " April 10.84 10.89 Hais Sept. — stet. — will.  " Mal 7,63 7,63 7,89	5 5 545
Wotter:	Bawolkt.	85

# Livernoder Produktenhärse

mitothon.or vi	OHRITAGEMA LOS.
Liverpool, 16, Okt. (Anfan	gskurse.)
	Malu La Plat, rh. 16, 15, Diff,
	por Dozemb.4 111 4 111 -14
per Marz 7/3', 7/4',	por Januar 4/117/a 4/11/a -1/a

# Antwerpener Produktenbörse.

Weizes willig		Gerste stetig	16. 17.50	15,
per März per Nai	20.50 20.52 20.20 20.32	per März	17	17,22
			-	_

## Amsterdamer Produktenborse.

Amsterdam, 16. Okt. (Schlusskurse,)					
Rabel loca Kovembor NovDezhr. Rabal Tendenz Kaffee loca	10. 15 34./ 32./, 33./ 34. 54.	Loint loss November NovembDer. Januar-April	16. 15. 29.1, 29.1, 28.1, 28.1, 28.1, 28.1,		

ä	NovDezbr	A	200	Novemb,-Der.	200 5	28.
0	Ribbl Tendenz			Januar-April	201	28.
0		4- 5	1	Tendenz stetig.	Ser. 10	
Ď.	Kartee 1000		17 - 13	requirer events.		
0000	Par	lear	Proc	luktenhörse.		
0	Lui	1901	LIU	HREGHIOI GO.		
η.	WALL BOOK OF THE PARTY OF THE P	140	15.	The second second	16.	15.
Ø,	Hafer November	22	22,15	Rabal November	72.14	721/4
2	Dezember	21,40	21,35	Rubol Dezember	73,-	73,-
100	Jan-April	21,20	21,46	Mary-Juni	69,14	70,-
	Milrz-Juni	21,20	21,50	Bul-Aug.	67.1	68.1/4
O.	Hoppon November	20,25	21,25	Spiritus Novemb.	46.	47
23	Dezember	21	21,38	Deabr.	46,-	(46,3/2
a	InnApril	21,25	21,25	Jun, Apr.	45.74	45,474
9	Marz-Just	21,25	21,25	Mal-Aug.	47.50	48
Ú.	Weiges Movember	28,53	28,70	Loinel November	00	65, 4
Ó.	Dezember	27,70	27,60	Dezember	64,-	64,
٥	JanApril .	27,25	27.10	Mirz-Juni	63/16	64.
a	Mürz-Juni	27,20	27.05	Mad-Aug.	63	64.
в	Mahl Boyamber	33	37,35	Rahzuoker 85 loos	257	27.
	Deabolite	38.65	38,40	Zucker Navember	30.5	30,1
	Jan Bay April	35,85	35.75	Dezember	30.14	30.
	MSYS-Juni	35,45	35,40	JanApril	31.	3127
U	Taly W	81	81	Militz-Juni	31.5%	31.74
5	THE SHARE		34,19234			

# -0-Anfangskurse.

Getrelde.

Antworpes, 16, Nov. (Tologr.) Wolzen per Dez. 20,6
BBer 20,50, Mai 20,30, amerikanischer Welten 22..., Gerste 18. Zucker.

Zucker.

Magseburg, 16. Nov. Zuckerboricht. Kerazucker 60°, c. 1.

3. 2.15. Nachprodukte 75°, c. 5. 7.20-7.35, rabig. retraineds. abor faxs 19.37°, 19.60°, Krystalizucker in sek 00.05-00, pamablene flatimate mit Sack 19.12°, 10.37°, manicoo Manida mit Suck 18.62°, 10.87°, rabig.

Mapseburg, 16. Nov. (Telegr.) Hohuncher 1. Produkt tran to free an Surd Hamburg per Nov. 9.47°, c. 9.52°, S. per 19. 9.52°, C. 9.57°, S. per Jan. Mirz 9.75. 9. 200- 9. re Mai 10.00 - 0. 10.02°, B. per Aug. 10.20 - 0. 10.22°, B. retrained for the first per Nov. 9.42°, per Ckt. Dez. 237°, G. 10.02°, B. Tendeng: rubby. Mid, requesioch.

Hamburg, 10. Nov. (Telegr.) Zucker per Nov. 9.42°, per 5. 5.32°, Jan. Marz 2.72°, Mai 10.00 -, Aug. 10.22°, Dkt. 12. 10.00 -, matt.

# Der, 5.32 .. Jan.-M Der, 10.00 ..., matt.

## Kaffee.

Antwerpen, 16, May. (Telegr.) Kaffee Santos good average per Dez. 64.74, Marz 24.74, Mar 34.74, Joh 34.74, Hamberg, 16, Mov. (Telegr.) Kaffee good average Santo per Dez. 68.76, Marz 50.76, Mai 108.74, Sept. 88.74, settle.

Schmalz. Astwerpen, 16. Nov. (Tolegr.) Amerikanisahas Sobwein acamaiz 135.7%

## Salpeter. Antworpen, 16, Nov. (Tologr.) Salpeter (Sapon, 27,76, Febr. März 20,39,

Wolle.

Aniwerpen, 15, Nov. (Telogr.) Deutsche La Plets-Kammzu welle per Dez. 5.92, Märr 5.95, Mai 5.95, Jell 5.95. Häute.

Antworpen, 16. Nov. (Tologr.) Haute 928 Stock verkauft, Baumwolle und Petroleum.

Bremen, 15, Nov. (Telegr.) Bau swolle 62.) sohwach. Astwerpen, 16, Nov. (Telegr.) Potroluum Raft, sisposibel pr Nov. 23.) bez. 23. a. fam. Marz 24.

# Deutsche Aktiengesellschaften u. ausländische Papiere.

24	The Party of the P	The state of the s				
5	Wochenkurszettel.					
5	Mansheim, 16. November 1912,					
2	Aktien. 15. ft.	Aktien, th &				
3.	Aluminium-Industr. 258, 247,25	Helzyerk, Konstanz 334,90 388.80				
5	Bergmanns Liestr, 121,00 124,	Mainzer Aktiente, 190.50 190,50				
2	BertAnh. Mascht, 172,50 171,75	Manutam,-Röhrwk, 216, 212,40				
-1	Bruchsat, Mascht, 330,- 328.25	Md. Gummit, Poter 101,B. 103,B.				
=	Delmenh, Linofeum 364,50 352,75	Mocaus Maschfbk, 280,25 292,50				
-	D.Gdu.SilbachA. 659,50 644,35	Orenatein & Koppet 207,- 203,50				
	OGeberaco-Elea, 109,20 100,40	Patenbuf, Brooss, 233,50 254.0.				
	D. Waffen- u. Mun. 530,- 515,-	Pfefferbarg 190,0, 191,75				
	Dynamite Trust 176.80 174,50	Rombaconer Hatter 173,50 171				
	Eachweller Borgw, 159,- 155,50	Schubert & Salzer 315.50 310				
н	Felt. & Guilleaume 148.6. 147.50	Schultheiss 246, 247,				
	Bes, f. el. Untera, 165.10 162.25	Stöhr Kammg.+Sp. 178.8, 177.50				
	Hartmann Marchf, 147,50 136,25	Tuchor-Brauerel 253,B, 253,Q.				
	Nedwisshillte 150 - 143 -	Seri, Kinelbrauer, 230,8, 231,50				
	Holvestone Bergw, 176,80 176,25	Schlinck & Co., Hog. 254,50 254,				
-	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY					
	Proz. Kurs vom 15. fl.					
	1 Ung. Gold-Aal.	4 Krp. Hadolfah. (Saizkgh.) Prt. 02,50 02,90				
	Elsernes Tor 72.50 72.50	4 Ug. LokEish.				
		4 Ug. LokElab Prt. rz. & 1650 . 100.0. 100.0.				
	3 ung Kronenrt, you 1897 73,70 73,50	Pri.rz. & 105% BB.E. BB.E.				
	Van 1897 73.70 73.50	41/2 Ug. LokElab				
-	₽/ <sub>+</sub> Russes v. 1905 100.25 100.20	Prt.rz. a 100° a 91.0. 90.00				
T.	4 Russ Goldani,	4 Kursk-Klew-				
Ø.	4 Pols, Pfandbr. 90,40 90.50	EisbP. (gar.) 88.0. 87.50 4 Moskaw-Cus				
43	5 Argent v. 1909	THE RESERVE				
-	In Gold 100,20 100.—	E143F. [411.] 185.70 BEN.				
-	37, Buston-Airon	4\/s Hoskus-Kau-				
0	PrevAnleihe 58,25 67,50	E158,-P. V, 1911 95,90 95,00				
0	5 Buen,-Air, Pr Anl, von 1998 90,00 90,20	- MI CHARLES PRINTERS				
	Ani, von 1998 90.00 90.20	Worse,-Elab,-				
	4 bill, Ant. von	Prt. (gar.) 85.60 86.6L				
	1906 in Gold 90,50 90,50	41 Hoskau-Klew-				
	6 Chines, v. 1195	Worsn,-Elsh,-				
	5 Chin, NtElsh.	Prt, von 1909 90.40 95.70				
	Aet (Tiontain)	4 Huas, Sidostb.				
	Pub.3 von THOM D0.40 : 00.60	P.(par.) v.1907 00.00 06.0.				
1	5 Grinch: v. 1001	4 Runs, Sudwb,-				
*	(1/00,JP) -00/30 ocroo	4 Runs, Sudwb, Prt. (par.) 86.90 ML- 3 Transk, Elsh,				
t,	5 Brisch, MAnl.	3 Transk, Eish,-				
**	[1,/D*/d] 04,001 04,00	Prt (gar.) 74- 74-				
	5 Ruman, v. 1863 Sh.7h 36,70	4 Warach,-Winn,				
	4 Ruman, v. 1908 89,- 87.50	LINE-P. (TAT.)				
	5 San Paolo Ed	4 Windik stillable				
	Ant, von 1903 99,10 09,50	Pet (aar.) 87.50 87.50				
	4 amort Sorben	4 Windik,-Eisb.				
	von 1895 - 80,90 79,50	Prt. von 1900 bn.80 m.70				
	41, Siam. Asielbo 95,10 95,00	4% Auntal (car.) 05.50 05.25				
Ť,	4 Turken v, 1003 85,80 76,25	P Annt Erg - Notz 30,- 30,-				
No.	47 - Bukar, StAnl.	4 Hal, Bittelm,-				
а	v. 1898 kl. St	Gold-Prt.				
-	6 Bues,-Air, St	3 Macedonier DL- CO				
	Ani, von 1892 102,40 102,0,	3 Portug, Elub.				
	5 Buon,-Air, St	Prt, von 1886 74,50 74,60				
	Ant, von 1909 83,70	4 Cente Pacific				
	41/4 BunnAir. St	1. Rof. Mtn. Dds. 35.35 05.50				
15	Ant, von 1888	3 Deever 2, Rin Brande Ref, rBckz, 1955 91,20 80.8L				
55.50	4 Linnah, Staff-	Grande Ref.				
	Ant, van 1886	rückr. 1355 91,20 50.8L				
	4 . Mosk, Stadi-	4 Illianals Gentr.				
	Antelbe kl, St. 94,40 94,40	Bonds or 1050				
	5 Rie de Janeiro	4 Miss. Puo. Uds. v. 1905 rüokr. n 102 73,10 73,20				
	Geld-A, v. 1909 99,25 99,60	v. 1905 ruoks.				
	4 finara, North	a 102 73,10 73,20				
	Gold-Prt. 92,70 03.0	4 . Nat. Halfroad				
1	4 Dex-Bedeeb.	or maxiko Bd.				
W	Gold-Prt	reckzahl, 1829 98,50 BL60				
Μ	4 stfr.Elisabeth-	recksahl, 1829 98,50 Baso 4 Horthers Pac.				
	Baks-Prt. 92,70	PrLien Hdx, 100.0. 100.0.				
9	4 Ferd, Nordb-P. 96,50 96,50	D , Pennsylv, Bés,				
	4 Fr. 101efsbP	(), ARE KONV.) 07.8, 07.8.				
	4 Kasch,-Oderk.	6 St. Loois and				
	Gold-Prt	S. Franz, Bda.				
	4 Oest, Lakath.	rückz, 1919 105.0				
16	Prt. von 1807	5 St Laula und				
	3 Gest Staatsb.	S. Franz. Bds. 25,10 65				
	Prt. year 1885 74.80	4 Union Pacific				
1/4	5 Cest. SidbG.	f. Mtg. Bonde 101.G. 101.G.				
	Frt von 1885 97.75 97.75	The state of the s				
	The second second second second	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				

# Marx & Goldschmidt, Manuhelm

# Telegramm-Adr.: Margold. Fernapr.: Nr. 56, 1637, 6438 16, November 1912. Provisionalist

Orst. States. 74.80 Prt. von 1885 97.75 07.75-Orst. Sudahn-Gold-Prt. 78.80 75.60

	The second secon	STATE OF THE PERSON NAMED IN	and the latest latest to the latest l
30,	Wir sind als Salbatkontrabenten unter Vorbehaltz	Ver- käufor	Khufer.
S. milt no nor nor nor nor nor nor nor nor nor	Atlas-Lohensvorsich-Geneilsch, Ludwigshafen Badische Feuerversicherungs-Bank Baumweilsginnerel Spayer Stamm-Aktien , Worzugs-Aktien Henz & Co., Mannsteim , Vorzugs-Aktien Henz & Co., Mannsteim , Vorzugs-Aktien Berohaeler Branzes-Beneilschaft , Bürgerbrau, Ludwigshafen , Deutsche Gelluksidslahrik, Ledzig , Doutsche Sütseephouphat AB. , Ernau Deutsche Ramingesellsch , Emmensiegen Erste Oesterreich , Binnsteffabriken   Fahr Gubr., AB., Firmsbers , Fink, Lizer- u, Bronongissteret, Blannbeim   Forzayth S. m. b. B. , Berrembulle vers. Genz, Heldelberg , Kinomatografie u, Filosvertein , Stratburg , Kühnle, Kopp u, Kannch AB., Frankenia , Lichtspeithenter AB., Stratburg , London u, Provincial Electric Thuaires Ltd.  Baschinendahrik Werry , Macchanedahrik Bers alte shares , Junge , Preuszische Hückversicherung   Rheissas Torrez-Genalischein   Bheische Butalivarentabrik , Genalisch   Bheische Betalivarentabrik , Genalisch	8. 420 H. 420 H. 230 J. 200 J.	250 250 250 250 177 zfr. 10. 550 250 177 zfr. 150 150 150 150 150 150 150 150 150 150
10 OC	Bholaisnhe Auton, Georlieth, AU., Hannheim		

# Aleberseeische Schiffahrts= Telegramme.

Rem. Port, 12. Rov. (Diattvericht ber Reb Star fine, Antwerven.) Dir Dumpfer Baberland am 2. Ros. von Amwerpen ab, ift heute nachmittag Liei

Untwerpen, 16. Nov. (Drambericht ber Red Giar nie, Antwerpen.) Der Damvier "Berand" am Roobe, von Rew-Porf ab, ift heute und mit de

bier angefens nen. Rem. Port, 18. Ron. Dra'itbericht ber Bbite Stat Bine Sontgampton.) Der Conellbampler "Maf ftet" am 6. Ron. von Southampton a., ift heute nachm.

Rotterbam, 14. Roobt. (Draftbericht ber Boll inb. Amerita-Binte Rotteroam) Der Dampfer ,Rieum

Amstervam" am 5. Novor. von New-York ab, 14. pents nadmittag biet angetommen.

## Sollanb-Mucrife-Linie.

Tampfer "Notierdam" von Notierdam nach Newsbort am 10. Nos. 8 lift vorm. Ligaed passiert: D. "Rieuw Amberdam" von Kenwort nach Rotterdam am 14. Nos. 10.00 vorm. von Boulagne odgegangen; D. "Noordam" von Neuvort nach Notierdam am 13. Nos. vorm. von Neuvort abgegangen; D. "Najadam" von Neuvort abgegangen; D. "Najadam" von Notierdam nach Neuvort eingebam" von Neuvort eingetrollen, D. "Cofdbam" von Neuvort nach Notierdam am 6. Nos. vorm. in Notierdam eingetrollen.

# Red Star Line.

Beidegung der Dampfert, Manitou" am 7. Ron. in Antwerpen von Bofton und Philadelphia an-accommen, Marquette" am 8. Nov. von Philadelphia nad Antwerpen abgrgangen, "Columbian" am I Antwerpen nach Duebec abgegangen.

s. Nov. von Antwerpen nach Baltimore abgegangen, "Vapland" am d. Nov. von Antwerpen nach Kewvorf abgegangen, "Grovnland" am d. Nov. in Antwerpen von Aenvgerf angelommen, "Georgian" am d. Rov. in Gavee von Baltimore angelommen, "Philadelphine" am d. Nov. in Baltimore von Antwerpen angelommen, "Nenominee" am 11. Nov. in Kohon von Antwerpen angelommen, "Nenominee" am 11. Nov. in Kohon von Antwerpen angelommen, "Jinland" am 13. Rovember von Rewvorf nach Antwerpen abgegangen. In Antwerpen vrwartelt "Zeeland" gegen 16. Nov. von Networf via Tover, "Georgian" gegen 17. Nov. von Beltimore vin Josee, "Rarquette" atgen II. Nov. von Bokon und Philadelphia, "Jinland" gegen II. Nov. von Rewvorf via Pfomonib.

Canadian Pacific Nailboah.

# Transatlantiffer Dampferbienft von Antwerpen

Birenflan Rachiolger. Mannbeim, Bahnhojplay 7, Telephon 7216.

## Konkurse.

Höchst (Odenwald), Adam Stammler, A., to, Dez., P.-T., 20, Dez., Horb. Georg Sackmann, Zementwarenfahr, .-T., 30, Nov., P.-T., 9, Dez.

Straßburg (Els.), Karl Koller, Kaufmann, nb. e. Fahrradhdig, A.-T. 14. Des., P.-T. 23.

Canadian Bacific Railwah.

Tuttlingen. Eugen Henke, Schubfabrikunt, Inh. d. Fa. Joh. Henke. A.T. 30. November, P.T. 7. Dezember.

Tampfer "Lafe Midigan" am S. Rovember von mockpen nach Onebec abgegangen.

# 

Günstige Gelegenheit zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfes.

Somest Dorrat!



Sportlatz aus Kunstielde mit Rückenteil, weiss, grau u. Modelarben . Stück

Für Damen

Damen-Weste schwarz Handarbeit, 2 Grössen, Stück 276



Sportlätze wie Abbildung . . Stück 95 48 4 Blusenschoner Reine Wolle, weiss 190 185 95 4 Orenburger Schals weiss u. schwarz 175 125 95 3 Untertaillen welss, mit langen Aermeln, petent- 95 3 Untertaillen weiss, Reine Wolle, mit langen Aermein . . . Stück 180 Hemdhosen welss, Reine Wolle . . . . . Stück 295 Direktoire-Hosen schwarz, welss und viele Parben, Trikot . Stück 95 d Reform-Hosen marine und grau, Trikot, mit gerauhtem 360 325 290 Normalhose wollgemischt mit Volant oder Bündchen, 2 Grössen 190 170 Normal-Reformhose wollgemischt, 2 Grössen . Kameelhaar-Weste für Sportzwecks . . . . . Stück 300 Schwarze gestrickte Schulterkragen . . . stock 300 Plaid-Tücher moderne Schotten . . . . . . . . Stück 150

Gehäck. Sportmützen wie Abbildung, weins 161 Flausch-Südwester in vielen modernen Farben 200 Gamaschen Trikot, schwarz, braun, marine . Paar 326 Gamaschen Tuch, schwarz, beige, grau . Paar 360 Armwärmer Reine Wolle, ca. 50 cm lang, schwarz und weiss 110 65 4 Armwärmer merceresiert, ca. 35 cm leng, schwerz und weiss . Pear 126 Ersatzfüsse Reine Wolle, für Damenstrümpfe, nahtlos, schwarz 60 4 42 4 Strümpfe schwarz, engl. lang. Wolle plattiert, bewährte Qualität . Paar 95 d Strümpfe Reine Wolle, englisch lang, moderne Parben . . . Paur 95 d Strümpfe Reine Wolle, doppelte Perse und Sohle, schwarz u. breun Pear 126 Strümpfe schwarz mit Zwickel und Stickerel . . . . Pear 105 Chenille-Schultertücher achwarz, mit Seiden- oder Che- 375 300 Golfblusen in verschiedenen Parben . . . . . . . . . . . Stück 676



Lungenschützer für Brust u. Rücken 95

Plaid-Tücher Reine Wolle, moderne schottische Parbstellung . Stück 276

# Für Herren

Herren-Socken grau gestr., reineWolle 55 d

lagdwesten gree, 2reshig mit grilnem 528 Strickwesten 2reihig m. lang braun, marine, grau 1150 bis 250 Metzgerjacken 2reihig, Perimuttka, schw. 5 85 535 485 marine 3 Grössen Herren-Sweater morine, grou, schw. 425 Einsatz-Hemden wollgemischt, weiss Piqué gestr. 260 287 210

Normalhemden 205 190 176 wollgemischt, 5 Grössen

Kammgarnhemden plattiert, nicht eingehend, 5 Gr. 626 576 520 Hosen wollgemischt, in 5 175 165 155 145

Kammgarnhose plattiert, nicht einlaufend, 3 Grössen Stück 470 430 390 Hosen 75% reine Wolle, 3 Grössen . . . . Stück 480 450 420 Jacken wollgemischt, 3 Grössen . . . . Stöck 180 145 185 Kammgarn-Jacken reine Wolle, 4 Grössen . Stück 550 500 450 400 Rodel-Schal doppelseitig, rund ge-weiss und grau, wie Abbildung . Stück Stück Sweater grau gestrickt 490 440 390 Sweater homespunartig gerauht, grau mit bleu und grürer 778 728 Kente, Umlegkregen, 2 Grössen Stück Sweater weiss, je nach Grösse . von 490 Gamaschen Tuch, schwars und mode- 376

Kniewärmer Reine Wolle, normalfarbig gestrickt . . . . Paar 198 Fußschlüpfer Kameelhaar imitiert Pantoffelform 25 y Schuhform 32 y Socken grau gestrickt, Wolle 38 4 Socken Reine Wolle, ohne 68 4 Lungenschützer Kameelheer, für Brust und Rücken . . . Stück 276 Rheumatismus-Katzenfelle doppellellig Stück 500 einfellig Stück 300 Leibbinden gestrickt, 5 Grössen . . . . Stück 166 146 126



Kinder-Hemdhosen Abbilioung Normalatoff, Halbwolle, offen Usings 55-70 77-92 100 110 cm 98 Pfr. 145 185 98 Pfg.

Für Kinder

Kinder-Rodel-Garnitur wie Abbildung, bestehend aus Sweeter, Mütze, Schal, Handschuhe, Gameschen, grau mit weiss, welss nin bleu, bleu mit welss, Grösse 1 bis 4, patentgestrickt, 775 komplette Garnitur . . . durchweg

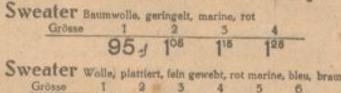
Kinder-Reformhosen marine, mit warmem Futter 55 60 65 70 cm Kinder-Gamaschen Trikot, braun, blau 326 bis 226 Kinder-Gamaschen

gestrickt, Reine Wolle, je nach Grösse, von 2 Mk. bis 95 Pfg.

Kinder-Strümpfe Reine Wolle schwarz, englisch lang,  $1\times1$  gestrickt 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Pant 65 Pfg. 95 Pfg. 120

Restbestände schwarze Kinderstrümpfe englisch lang, I v Igestrickt Grösse 1-5 Grüsse 8-12 durchweg Peer 28 Ple. durchweg Pear 38 Pfg.

Gehäkelte Kinder Mütze weiss and farbig Stück 90 Pfg.



Sweater Wolle, plattiert, fein gewebt, rot merine, bleu, braun

Grösse 1 2 3 4 5 6

190 225 276 326 370 425 Sweater-Höschen marine

180 Kübler-Hosen mit Leibehen, marine, rot, grau, grün,

Restbestände Sweater in violen Farben und Grössen. jetzt . . Mk. 190 250



Kabler-Sweater in allen modernen Farben st. Grössen

Machen Sie einen Versuch und lassen Sie bei uns Strümpfe m anstricken!

Mannheim an den Planken.

Wer sich für den Kirchenaustritt Interessiert, erhält echrittliche Auskunft beim Vertrauensmann des Komitees "Monfessionsies"

in Mannheim, L 12, II, 4. Stock in Ludwigshafen, Pfalzgrafenstr. 109, 4. st.

schilesaung in England, rechtsguitig in allen Staaten, besorgt schnelistens: Inter Auskunfts-, Rechts- u. Reiseburo BEROCE-S f.sd., 188 The Grove, Hammersmith, London W. Prospekt Nr. 92 gratis, Porto 20 Pfg. Ver-schlossen 40 Pfg. 20802



50° Rabatt

Austatt 11 Mark nur 5' Mark

Wigner Narmonika, 10 Tasten, 2chörige Musik,
Deppelbässe, Baig 12 faltig
mit Leder-Zuhalter und Eckeuschener, Gehäuse
mshagonifarbig poliert, alles genau wie Abbildung.
Preis mit Selbsterlernschule nur Hark 5.30.
Preisliste gratia 15ch. Suhr, Neuenrude.
No. Sont Erste u. älteste Neuenrader HarmonikaPahrik.

Nurdurch ihre Erfolge empfehlen sich:

reuere Art Nährzucker zur zarte Kinder u. durch Krankheit od. Überarbeit, geschwächte Person

nach Prof.Soxhlets Verfahren, reinste Marke, für retionelle Säuglingsernährung.

Diese im Waltmarkt bevorzugten Nähr- und Kräftigungsmittel sind von massgebenden Kinder-Erzten als erstklessig enerkannt und stehen in den Kinderfärsorgestellen in täglichem Gebrauch. In Apotheken und Drogerien erhältlich. — Stets "Löllunds" verlangen.



27054

Spezialhaus feiner Haararbeiten Spezialität: Naturhaar - Verarbeitung

Kesel & Maier, (

Telephon 2008

# Karl Hank, Klavierbauer

Käferinlerstrasse 81. Uebernahme von Stimmung en, sowie Repara-

turen an Pianes, Filigels, Harmoniums, Klavierspielinstrumenten etc.

Frompte fachashanische Bedienung.
Viele Jahre Techniker und Beinstimmer bei der Firms
Scharf & Hank sowie auch bei anderen nur erstklassigen
Firmen wie Steinwey & Sons etc. 25186

Meine Wohnung befindet sich von heute ab

M 2, 14

Tel. Nr. 8 Dr. Vogler Tel. Nr. 8

# Schachzeit

Erscheint in regelmässigen Zeiträumen von 14 Tagen.

Für die Redaktion verantwortlich: W. Gudehus, Mannheim

Nr. 4

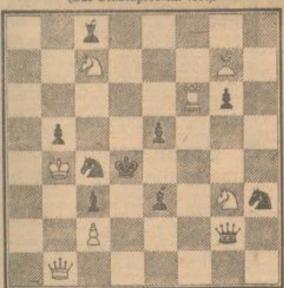
Mannheim, den 16. November 1912

3. Jahrg.

Regierungsrat J. Berger in Graz feierte in diesen Tagen sein 50jähriges Schachjubiläum. Zu diesem seltenen Fest bringen auch wir ihm unsere aufrichtigen Glückwünsche dar, Nachstehend 2 Probleme, welche von der grossen Kunst des Altmeisters beredtes Zeugnis geben.

## Problem No. 112

von J. Berger. (Das Schachproblem 1884).

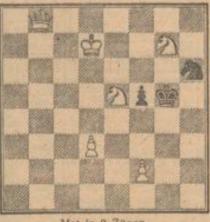


Mat in 4 Zügen.

# Problem No. 113

von J. Berger.

(Deutsche Schachblätter 1912).



Mat in 2 Zügen.

# Lösungen

zu Problem No. 107

Herr W. Mühlhäusser, Rheingönheim schreibt uns: Das sehr schöne Problem halte ich für ziemlich leicht. Man wird bald erkennen, dass Mat erfolgt, wenn Dame oder Turm tie achte Reihe betreten können. Zunächst stehen die Bauern if and h4 hindered im Weg. Wenn der Turm nach git oder Se Dame nach b3 zieben könnte, ware einer von beiden Figuren tie Erreichung der 8. Reihe möglich. Der Se3 muss also im

1. Zuge die 3. Reihe räumen. Wohin mit ihm? c2 und c4 sind von weissen Bauern besetzt, auf d5 oder f5 versperrt er nach e4-e3 bezw. 15-f4 die Diagonalen f3-a8 und h3-e6; auf f1 oder g2 öffnet er dem Turm die g-Linie, und bleibt somit nur:

Se3-d1, je nach der Verteidigung folgt Ta3-g3 oder Dh3-b3 Tg3-g8 od. a8 bezw. Dh3-h8 od. b8++ auf 1. e4-e3 foigt

Dh3-f3 etc. auf 1.

Db3×e6 etc.

# zu Problem No. 108

Tc3-c4 Tel X 04 T16--f1 Td4Xe4 TH-d1 d3×e4 od. ×c4†† oder 2. Td4×d3 Kd5-d4

Set-16+ Sd6-- b5++ 846-b5

Se7-c8 od. 15 SX46

Se4-16 11 T16-g6

T16---d6+

Lg8-h7

Se7-15

Td4×64

8b4×d5

Sd6-c8 Si6 od. b6 od. Td6++

Sd6-c8 Sg6-i8+ Kd7--e8 Se7, 56 od. Td6++

T16-e6 Sd6×15 3. Td6 od. S16++

Die Namen der Löser folgen in nächster Nummer-

## Partie No. 70.

Gespielt im allrussischen Meisterturnier zu Wilna am 3. September 1912.

Schwarz: von Freymann. Weiss: Lowitzky. d2-d4 d7-d5 e7-e6 c2-c4 d5×04 Sb1-c3

Hierauf kommt Weiss durch Besetzung der Mitte in Vorteil. 87-36 62-641

Falls 4. . . . c5, so 5, d5,

5. n2-n4 Es kann auch sofort 5. Lxc4 geschehen, z. B. 5. . . . b5, 6. Ld3 Lb7, 7. a4! usw.

c7-c5 Sg8-16 Lf1×c4 e6)<d5 Sb8--c6 Sc3×d5 Sxe4, so 9. De2! Wenn 8 . . . Lct-14 Sf6×d5 Sc6-b4 Lo4×d5 10. Dd8-16 11. Sg1-e2 Ddt-d2 LIB-67 12. 0--0 0-0 Tat-a31 Ti8-ds

Ta3-g3

Lc8-15 Dd2-63! Df6-h4 erzwungen Le7-16 18. d5-d61 L×d6, 19. Lg5 De4, 20. L×d8 L×g3, 21. S×g3, L15-d7 De3Xc5 Ta8-08 b2-b3 De5-d5 b7--- b5 Tc8-c2 Sc2-d4 Tc2-a2?

Hierauf kommt Schwarz in Nachtell, Am-besten war da Qualitätsopfer 23. . . . DXf4, 24. SXc2 Le6, 25. Dc6 DXd6. 26. D×d6 T×d6 und Schwarz hat mit seinen das Brett beherrschenden Läufern ein gutes Spiel.

Ta2×a5 24. L14-e3 25. Sd4-13 Db4-b4 25. . . . Le6?, 26. Dd2. 26. Le3-d2

S13-g5 b5-b4 oder 27. . . . Tis, 28. b4 Da2, 29. Dd3 L×g5, 30. L×g5 Ta4, 31. Lb6 g6, 32, Dc3 und gewinnt.

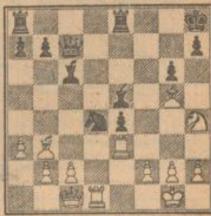
Dd5×17+ 29. Df7×f6! aufgegeben.

Eine von "Tolstoi II." sehr fein gespielte Partie.

Aus dem Mannheimer Schachklub.

Das Winterturnier, an dem sich 27 Mitglieder beteiligen, In vollem Gang. Zwischen den Herren Dr. Thorausch (IV. Klasse) und Eser (III. Klasse) kam es zu folger Schlußspiel.

Schwarz: (ohne Bauer f7) Eser.



Weiss: Dr. Thorausch.

Schwarz hat zuletzt Lg7-c5, drohend L×h2 + gespielt, worauf Weiss auf folgende elegante Weise das Spiel zu seinen Gunsten entscheidet:

Sh4×g6+ auf Kh8-g7 entscheidet 2. Lg5-h6+. Kh8-g7 Te3-h3+ Kg7--h8 Lg5-h6+ Lg6-48+ Dc7-b7 Kh8×h7 Te3×b7+ Doi-ho Mat.

Alle Anfragen und Mitteilungen sind direkt zu richten an W. Gudehus, Mannheim, U 6, 16. \*

Mittwoch, 20. November 1912, abends 3/49 Hhr Im Saate I ber Sturfürftenidute (Lingang gwifchen

bee Beren cand. Iur. Eudwig Marcus, Mannheim:

"Beidichte der Dentiden Reichsverfagung" Gibbe bergt, millfommen.

# ahnhofhôtel und Restaurant Lehn.

Morgen abend

# Wildschwein (Frischling)

in verschiedenen Zubereitungen: Wildschwein-Keule . Engout . Motelette in Geleé

bei bekannt verzügl, offenen u. Flaschen-weinen und diversen Bieren. Soupers. ==

Neuer Inhaber: M. Buhler,



# Weihnachtsbestellungen

auf zusammensetzbare

Bücherschränke

bitte ich baldigst aufzugeben, da sonst die Liefarung rechtzeltig sohr erschwert wird. Einige auf Lager befindliche Schränke worden billigst abgegeben-

Monger, Bürobedari Tel. 569 <del>\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del>

Sachen, Ermittelungen, Beobschtungen, Ueberwazhungen, Beweismaterial, spec, Ehe- u. Alimentationsprozessen, Privat-Vermögen, Vorlehes usw allerorta, 18192

Resident and Market Fallen, Ermittlang Detektiv- Sachen Jeder Art werden gewissenhaft

a, bewelskriftig sidedigt, Ahast, Diskretion, Erste Referenz,

Detektiv-Centrale, Mannheim, H 2, 5 Teleph. 4615. Carl Ludwig Bosch, Teleph. 4615.

Psycholog Glöklen Hauptstr. 10h. Telephon 1735 behandelt indiv. u. erfolgreich
Jod. Art: Angatzustände,
nerv. Lähmungen, üble
Angewohnhelten u. s. f.
durch comb. Natarheliverfahren (Physikal-ellät., Suggestive- und
Magnet-Therapie. — Spez. Pälle, wo Medizinturen erfolglos. Anmeld z. Sprechstunde erb

63 1

Littern, bei. in Gegenwart And., Ermud, beim Edirelben, a. Armidmoche beilt fcbuell u. ficher Ricolai-Bolff, Grantfurt a. M., Adalbertftr. 40. Deffeze berren find, gut. Wat burgt. Mittag- u. Mbenbrifch für beff. Derrn. jeiftrage 19, 3 Zr. 1. 8840 Colliniftr. 8, patr. 1. 8820



# Servorragende Gelegenheit

aur Graubung einer febr lufrativen Gefofianbigfets bietet fich ifichtigen und gemanbten herren burch liebernahme ber

# Alleinvertretung

eines glaugend attehierten Artifels, mel-der bauernd fehr bobe Gewinne abmirft, to ant mie feine Unfoften für Detrieb nötig. Pür Lagerhaltung 6—10 Riffe dar erfordbertig. Offert nur erni-hafter Refletianten erbeien unter O. L. 2074 an Ogasfenstein & Bogler A.-19., Bertin W 8.

Leichte, vornehme Zatigfeit! Soher Berblenft!

# Friedrichsring 4

Friedrichsring 4

# Vornehmes Familien-Restaurant.

Bestgepflegte Münchener Bürgerbräu Kulmbacher und echt Pilsner

Garantiert reine 1911 Weine. ==

Zum Ausschank: Hambscher, Dürkheimer Mess und Feuerberg, Markgräfler, Mosel.

Reichhaltigste Wein- u. Speisekarte mit allen Saisonspeisen, Anerkannt gute Küche.



Hand in Hand

gehen die beiden besten Putmittal der We-Dr. Gentners fifinetges Metaliputamittel "Gentol"

Dr. Gentners Schuhereme , Nigrin". Ohne Möhe eleganten Hochglens. Alleiniger Fabrikant: Carl Gontner in Göppfagen.

8440

Einzige Morgen - Zeitung im Großherzogium Baden

BGGCH

Decreative muchtingine moderne Zeitung. Cipene
Rorreipondenien in Berlin, bendon, Bauperk,
Parts, Ken und Wien. Crile Hillscheiter ent
allen Gebiefen. Depektentientil bis obends in Ilhr.
Verland nach euswirts mit den Bachtringen. Zahellung in Kerturatie in Bengebung durch die Ordger
in den Irdien Bengenitemben; ein Toge noch Somnud Felerbagen erheint die Zeitung gegen 17 Uhr
mittags. Weitgebendits Verbreitung in ollen Schiftlen
der bunferditigen Bevöllerung. Vierheitstrücher Bezupsareitst durch die Träger heit im Benze III. 1.50. mit
Husbirdert Zeitung die Artischen Eines III. 1.50.
Die Bistrierte Zeitung des Korischer Togelocits
konte ihr unters Petisbeonanien III. 1.50.
and mich belonders bedeilt werden.

Drudt und Verlag: C. F. Mülleriche Sofbuchhandlung m. b. S. Karlsruhet. B.

## Deutscher Flotten-Berein.

Ortsgruppe Manuheim. Die verebri. Mitglieber berbren mir und auf b Defuch bes Morirags des Herrn Dr. A. Wirth Rünchen: 76518

"Der Balfanfrieg"

am Monieg, 18, Nov. 1912, abends Bi, Uhr im Bern-hardusbof ergebenit auf-Der Borftand.

Zwangsverheigerung. Montag, 18. Nov. 1912 nachmittags 2 Uhr,

werbe ich im Pfendistal Q 6, 2 bier gegen bare Jahinug i. Bollftredungs-wege offentlich verfteigern ! 1 Rafierfommobe, Mübel und Conftiges. Rannbeim, 16, Rov. 1912.

Binbert, Gerichtsvollzieb. Amangeberfteigerung. Montag, 13. Rov. 1012, nadmittage 2 Uhr werbe ich im Pfandlofal Q 6, 2 bier gegen bare Bablungim Bollaredungsvegenffentlich verheigern Jaghmagen, Bin Bigarren jamie Berichtebenes-

Stannbeim, 16, Stop. 1919. Oerichisvollyleder.

# Vermischtes

Rleibermacherin empfiehlt fich für auber bem Daufe, Frieda Dber-borfer b, Ginsmann, Q fi 90r. 10, part.

# Haasenstein 8 Voeler A.G

Annonces-Aussitine für alle Zeilungus a. Zuitschritten der Wolf Manhhelm Fet 488 GUESSENE !

Griabrener Werhmeister

# er in ber Serftellung effitialfiger Edinbereme

größerer Jabrif, die diefer Arrifel aufnehmen will gefucht. Andführliche Un W. 1701 on Sanfenftein & Bogier M. G., Grant.

Meirat

Serr 31 3. engl. leibit., municht Briefmecht. in. gebild. Früulein gm. ipflieren 10211

Heirat

Damen von gniem Rul, bandt. Sinn werd, gebei, andführliche Zuschriften mit Bild pertrauendt, u. G. 212 F. M. en Rüdelf Molle, Manubeim einzulenden. Vermägen erm, jedoch nicht Bedingung. Vermillerm. in Papierfd. Disfretion Chreulade. Distretion Ghrenfache.

## Geldverkehr

Ende ein Darleben von 2041 erfr. in d. Expedit. 2020 beim. Couptfrage 00.

Beng Oppenheimer, E3, (Mildporto),

# verioren

tohnung Friedricherim 28, I. 7600

Ankaut

Rleiber houft

Gael Mobr. 8 3, 5.

Getragene Kleider,

Stiefel, Möbel

fauft ju bochften Beeifen

Bufa, Dalbergitt, 8.

Liegenschaften

Willa

in Wendenheim.

3m Billenvlertet in freier

nge), beliebend aus bimmern, Rude, Babe-mmer, co. mit fumplett.

inrichtung, reichlichen eller und Bodenraum

Madhenzimmer, Lögfe fache und Garten umzug galber per fofort zu ve mieten. Anzafragen i Güra L. 14. A oder b

Deren Liegenichaftsageni Deinrich Grage, Fenben-

dwarzes Bentelden

Sout mit bervorragen

Gebr. graf. Schrank Schubk, 1 Divan, 1 Tru-

K. Belavelbert Sther Eurobein S T. A Wagazin (751-15) Betr. Gaimmerinfter

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Dudmobernes. Speifezimmer Gide, braun gewichit billigft abjugeben. C. Biftimer Mobethand Q 5, 17.

Telephon 4882. Countago v. 11-1 1161 AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN

Eten, traine Jagebendin und 2 erftflaffige Coder-Sponielbund unen

idwarzeweiß, bill. abzugeb



28. 1200.-

fährlicher Rebenverblenft. Eine ber belifniblerten ebensverficherungs . Wer afchaften mit vorzüglich inrichtungen u. bodien ividenden fucht an per

arbeitsfrendige Herren, ie gewillt find, eine Beitrtobertretung neben

Die Gefellichaft gewäh folden Derren, bereit Gbarafter und fonliger Berboliniffe für eine ge wiffenbatte und belugt Tatigfeit Gemabr bieten Tätigleit Gewähr bieten neben entprechenden Bro vifionen festes fährliche Einfommen in höhe vor wer. 600.— Gründliche Einordeitung feitens be rufsmähliger Organe wird augelichert. 12703

Bernfamäliger Außem Beemite, wurde gemitert.

beamte unter ginnligen Bebingungen jebergeit ge-lucht. Ansfubrliche Ofert, erbet, unt. A. 206 P. M. en Rubolf Moffe, Mannheim 10-20 M. n. mehr

raglichen Berbiens, auch ale ferbenderigal. fomen fich bef. herren n. Refende, namenflich anch falder, weiche Spey. Tetail-tie feite beimb., verichan, burch

Gei Berlaufein, verigan, berg n. balent, Aritelo, ber von ich. bester, Delaiteur ficher gefauft verlarbeelig, liegter Bertauf an gend eines Mufters. 12305 Rar bestere herren molten Cheire m. Referenzus fruden unter E. 216 F. M. en Rubolf Masse, Mannheim.

Berfelie

# Berkäuferin

von erftffoffigem Spipen-

baus Einitgarts per fofart ober fpater gefucht. Branchefundige Bemer-berinnen mit In Zeugnifien aus der Wiedemaren Konfettions- ober Befahr branche wollen ansicht-liche Offerien mit Photo-graphien. Gebaltsanlprüben einreiden unter S. L. 6278 an Rubolf Doffe Stuttgart erbeten. 13203

# Kunstkorken-Fabrik

Tüchtig, Fachmann mar Gründung eines grösseren Werkes in Deutschland gesucht, Ausführliche Off, mit 2455 an Rud. Mosse Mannhelm erbsten,

Schlafftelle an mer Chwehingerftr. 100, 2. Ct

# Zu verkaufen

Simmerapparat für Seig- Wirtsehaften | Möhl. Zimmer luft- und Lampibaber bill. objugeb. P 7, 17, 4 Tr

Salon-Blügel Scharf ichon, Ton, ift februreibm. gu verfauf. Aaferialer-ftrage 81, 8. St. L. 8633

m die Expedition do. forit 3-4 J. Wohng, mit Bab in beff, Canie, Cff. n. 76193 an bie Exped.

3-4-3im.-Wohnung Bod u. fonitig. Jubeba Bell. Offert, mit Preisen gabe unter 70000 an bi broedition b. 181. erbet Zimmer in beffer, Dani gefucht, Offerien u. Mr 5580 an die Exped, d. Bl

mit allem Jubebor auf 1. April 1918 gefincht.
Offerien mit Preidanande exhilte unter Chiffre.
J. G. 70001 an die Expe-L 14, 19, pariette. 8400 bitton ba. Blatten.

Die gesetzt vorgeschriebenen Bücher für die am 1. Januar 1913 in Kraft tretende

# Angestellten-Versicherung

sind vorrätig und stehen Muster-bogen mit Aufdruck des in Betracht kommenden Gesetzes Interessenten :: zur Verfügung. ::

N 2, 1 F. C. MENGER Tel. 569.

Germania - Tillofen

ftrafte 35 im Baben. jene

# Gelegenheitskauf,

gut erbalten, fowie i Biers fdwarzes mit gutem Ton, faule nebit Anbehor billig neu, bill. abzugeb. Trais-zu verfauf. Sedenbelmers teurftr. 2 2. St. 8520

Stellen finden

# Personal-Gesuch!

# 1 Kassiererin

die in lebhaften Geschäften tätig war, mit Buchführung vertraut ist und die National-Registrier-Kasse bedient hat

## 1 Putz-Verkäuferin

weiche in massgebenden Geschäften titig war.

Putz-Lageristin
die imstande ist, die Arbeitsbücher zu
führen und schon gielehe Stellung nach-

weisen kann. Ausführliche Offerten mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Salärangsbe, oder persön-liche Vorstellung erbeten. 28025

M. Hirschland & Co., Mannheim Inh. Otto Braunschweig.

Bertreter,

ei Badereien und Conditoreien eingeführt, an allen Plaben gefucht. Bur Derren wollen fich melden, die fein Seit, Margarine m. Trodenmilch vertreten. Chemische Juduftele A füredi, Charlottenburg Goeiheltraße 71. 18910

Suveridinges gut em-pfohienes Fräulein

nit iconer flotter Dand drift für Burcan gefucht Offert, mit Angabe feit verig, Tatigfeit n. Gebalts mipruden unt. Dr. 7681 an bie Expeb. b. Bl. erb Raufm. Bureau fuct p. Weifinachten evt. Offern Bebeling mit gut. Schul-gengn. Sofort. Berguig. Off. unt. Rr. 76222 a. b. Exp.

Stellen suchen

Gräufein, lebr mufitalifd, gulfrang foredendfucht Stellung ju Rindern ober Dame ob. fanft. Befchöftig. Off. u. E. K. 8040 a. b. Gro.

# für die Spielwarenabtellung zur Aushilfe vom 1.—24. Dezember gemeht. Off. m. Zeug-nisabschr., Bild n. Ge-haltsanspr., eder per-sönl. Vorstellung, Zeug-nisae aind mitzubring.

Verkäuferinnen

Geschwister Mayer

Weinheim (Baden)

Zu vermieten G 7, 12 6 Simmer 2. Stod mit Rüche, Bod, Monfarde und fondigem Indehör per 1. April 1918 an verwieten. 47343 Rah, part im Baro.

Rheindammitr. 30 n. St., 4 Bim., Rade, Bob n. Inbeb. fof. 4 n. 8800 Eine frol 3 3im. 2Bob. nung part., enf 1. ob. 15. Dez. ift preism, au verm. Rab. Grabeuftt. Sa, hirb.

# Erste kaufm. Kraft

Witte Ber Jahre, energifc, gielbewuht, burchaus felbfandig, von leichtem Blid und leichtem Aufaffengerermogen, tüchtiger Organisator und kotter Disponent, durch und burch in allen Sparten des fausm Lebend, sucht per Ansang L 38. Siellung. Beite Zeugnisse. Schrift, Angebote unter 8574 an die Axpedition d. BL erbeten.

Gur ein in allerbefter Lage erfittaffiges

Reftaurant

werden tücht. Pachleute ols Bächter od. Räufer gefundt. Offert, unter Ber, 76318 a. d. Exped.

# Mietgesuche

Dame luct fauber mob-iertes Bimmer in unmttielb. Rabe ber Chriftuotiede per 1. De-Suce per 1, April 1913

COMP 9-6 Him. Wolf.

F5, 22 1 Er., möbliert

gim. auf 1. Des evt. fratigu vm. Rab. Laben. 8565 3. St. ein großt gut möbliertes Rim. mit 2 Betten in rub Saufe fol au verm. 8037

6 4, 13 4 Ct. mobi. Orn, od. Dane fol. 3 prm. L 4, 3 & St., fcon mobi eraulein an prem, L 4 12, 1 Tr. ld. mot. perm. Rab. 2 Trepp. 8617 Mar Jofeffir. 24, 4. 2t. r., mobl. Ballong, an ein beff, fri, fofort gn v. 21720

Rupprechehr, 9, 5. Stock Gnt mbbl. Simmer an ben. herrn p. 1. Des. b. H 7, 24 ". 8580

Gint, mibl. Simm. fot 3n verm. Roberco 2 Tr. L. 4, 12.

Mittag- u. Rhendtisch Privat = Penfion F 2, 2, 1 Treppe.

Un gutem Dürgertiden Mittag. und Abendtijch fomie englifder Tifdgeit tonnen noch einige Derra teilnehmen. Gran Stiten.

# Morddeutscher Lloyd Bremen

ee Schnell- und Doftdampler- ee Derbindungen nach allen Weitreilen Rew Hort + Caltimore von Bremen nod Philadelphia Galvellen + Kanada + Enba ++ Braftien + En Plata +

Senna-New York Bremen-Offaften + Bremen-Ruftralleu Ruftral-Japan- und Singapore-Menguinea-Linie

Mittelmeer-Dienft Morditebader-Derfehr Reifefcheds + Weitfreditbriefe Bobers Austunft und Drudfachen anentgeitfich.

Norddeutscher Lloud Bremen

und jame Vertretungen

in Mannheim: Baus & Diesfeld, Banta-Baus D 1, 7/8: Beidelberg: Jol. Mund, Bauptstr. 1; Cudwigsbafen: Peter Rizius, Oggers-beimerstraße 34; Wilb. Johann, Wredestraße 7. 27169

# MANNHEIM

Conntag, ben 17. Robember 1912 17. Borftellung im Abonnement D

non Richard Bagner Bodanath - Dirigent: Artur Bodanath

Berfonen: . . Jacques Deder nom Stadttheater in Diffelborf a. @. Bilbelm Genten Dermine Rabl Monig Marte Aurmenal . Joachim Aromer Bugo Botfin Schauplap: 1. Aufzug: Bur See auf bem Berbed von Trikans Schiff mabrend der Ueberfahrt von Arland nach Kornwall. 2. Aufzug: In der Königelichen Burg Martes in Kornwall. 2. Aufzug: Eriftans Burg in Bretagne.

Raffeneroff. 51, Uhr Anf. 6 Uhr Ende n. 101, Uhr

Sobe Breife

# Menes Theater im Rosengarten Sonntag, den 17. November 1912

Schwant in 3 Aften von BR. Denneguin u. G. Mitchell Regier Emil Decht Perfonen: Gruft Rotmund

Dans Gobed Emil Decht Baul Tietich

Millred Landory DeinrichSteinbrecher Eitie Gerlach Boldt Dorina

Marianne Rub Ahila Dummel Baula Ginben

Olly Boebeim

Toni Bittels

Matte Peffac Plibert Pagenin Dector In Pacaubiere Ernen Planturel Gin Groom Marie Ange Rancy Planturel Georgette Pagevin Vinette

Radame Banco bel Rio

de la Blata Grantein Martette Margaertie

九田田

Menne Leonid Lybta Pfahl Iba Baro Anhine Mofa Mobring Mofa Mobring Garfein Ludmirsti Ratalofska Julie Sanden Beit: Gegenwart. Ort: Paris.

Der erhe Ati fvielt im Bureau Planturels, der zweite im Problerfalon der Firma Planturel.

Pagevin & Cie., der dritte bei Blatfe Peffac.

Ruffeneroff. 71, Ubr Unf. 8 Ubr Enbe 101, Ubr

Rach bem 2. Mit größere Baufe.

Renes Theater Gintrittopreife.

Im varout, hottheater. Montag, 18. Nov. 1912 18. Borft. L. Abonn. B

Magdalena. 21nfang 71/, Ubr.

# Aug. Ritscher

HS 5, 19. B 5, 19. Mein Unterricht findet von heute ab in meinem

eigenen, der Neuzeit entsprechend elegant ausrestatteten Unterrichtssalon im Hause B &, 19 II. Stock statt.

Zu einem Ende November beginnenden Privat-Zirkel nehme von houte ab geff. Anmeldungen in meiner Wohnung U 4, 3, parterre bei missigem Honorar entgegen 

Kunstmaler B 5, 4

Lebensgroße Porträt in Oel, Pastell und Kreide 27468

Landschaften - Genrebilder.

Weinachtsverkauf für ben Evang. Berein (E. B.) — Mannheimer Stadimission K 2. 10. —

Die Stabtmiffion gebenft in Diefem Binter wieber einen

# 2Beihnachtsverlauf ====

sugunsten ibres Berts au veranstalten. In die in ihren Kinder- und Sonntagkichulen, ihren Bibeliunden, Vorirägen und Handbesuchen auf Taufende fegensreichen Einkuf ausüben, viel außere und innere Kot lillen und manchem verfehlten Leden wieder aurecht belien bürfen. In dem Aufruf au unterm letzten Weihnachtsverfauf 1000 wurde es als eine der nächten und dringlichen Aufgaben bezeichnet, und der schiffnahritreibenden Bevölferung in unfern Schien kunnehmen. Diese Arbeit bat sehr unter einem besonderen, erweiterten Komitee — in Augriss genommen worden konnen. Seit I. Juli in ein eigener Schiffermissonrangekellt, der diesem "ichwimmenden Bolt" in seisorgertiger Weise beliend und ratend aur Seite fiebt. Die Stadimisson bat eine Platonenkation — männliche Aransenpflege — errichtet. Der Rengel an gesoulten evangelischen Kransenpflegern ist schon oft einze under worden.

Unter andgedehntes, und wie wir hossen, immer mehr sich ausdehnended Wert erlordertseldkorrständlich bedeutende Aittel, die durch die kausenden Jahresdeitsäge und Geschneten richten darum an Sie die bergliche Vitte, durch Schentung von geeigneten Vertaufsgegemnänden unsern Weihnachtsverlaufsordern au heisen.

Schentung von geeigneten Vertaufsgegemnanden unsern Weihnachtsverlauf sordern zu heisen. Erwinischt find uns besonders Gegenftande ieglicher Art, die sich als Weihnachtsgeschenke eignen. Namentlich bitten wir um praftische, im Dandbalt verwendbare Gaben, wobet wir vor allem auch an Ainderschen – Riefdungsftücke und Spiellacken – benten. An dem gu errichtetenden Bisteit finden auch Exwaren und Getränke gute Verwendung. Auch Geldbeiträge werden gern augenommen und sollen in den Erlos des Vertaufs mit eingerechnet werden.

Ter Verkauf findet im Saal des Kasino ft 1, 1 siatt und zwar am Mitivoch den II. und Donnerding den 12 Dezember. von morgens 10 uhr dis abends 10 tibr.

Sir bitten die und freundlicht ausedachten Gaben bis lysteitens Montag

Bir bitten, die uns freundlicht gugedochten Gaben bis ipsteftens Montag ben 3. Dezember an eine ber unterzeichneten Damen ober an bas Buro ber Stadtmiffton K 2, 10 (Zelephon 5003) gelangen zu laffen. 75918

## Maunheim, im Oftober 1012. Das Romite für ben Weihnachtsverhauf:

Frau Stabtpfarrer Adinich, G 4, 5. Dermann Bauer, Goethebrabe &. Conful Mois Benber, L 5. 2. Fabrit, Augustin Benber, Carela-firabe 10.

Rrahe 10.
Raufmann Beerer, Friedrichspl. 10.
Architeft Detron, O 5, 15.
Odern von Geberhardt, A 1, 4.
Direftor Pavel, Lutienring 15.
Lapitan Fradender, Picifirans 3.
Odajor Gaeriner, Friedrichopt. 5.
Raufmann Grannl, Traffteusent. 21.
Lichenral Greiner, Sedenhin. 14.
Piarrer Caag. F 7, 286b.
Raufmann Danft, L 14, 18.
Ooffunelier Origier, B 1, 4.
Raufmann Deidenreich, U 2, 9.
Stadtyft. Odhter, Traffteusent. 48.
Saiffermiffunar Coffunatusent. 48.
Saiffermiffunar Coffunatusent. 48.

Raufmann Ran, Grabenfrafie 18. Reg. Affeffor Riein, Siefanien-promenade 17.

Bauführer Rios, Meerielbitr. 61 " Archit Rosymanu, Abeinvillenur. 2. Schlofferm. Rönig, Dumbalbftr. 14. Fräulein Blartha Srieg, B 1, 2.

Frau Inipetive Lehmann, K 2, 10.

Laufmann Leinhad, F 7, 28b.

Laufmann Leis, N 5, 1.

Bertvatter Leb, Kennersboffte. 14.

Derriteutnant von der Lübe.

Laufmann bonder Lübe.

Laufmannt von der Lübe.

Laufmannt von der Lübe.

Laufmannt von der Lübe.

Laufmannt von der Lübe.

Laufmannter Müller, U 5, 12.

Haufmannter Müller, U 5, 12.

Henulein Kanterer, C 1, 7.

Directior Goft, Kaiferring 18.

Kraulein Kant. Kugukasknlage 15.

Frau Dr. Kothmund, Kheinanfr. 14.

Dr. Stothmund, Kheinanfr. 18.

Dr. Stothmund, Kheinanfr. 18.

Raufmannt Limit, Jungduschfte. 18.

Raufmannt Limit, Jungduschfte. 18.

Raufmannt Limit, Jungduschfte. 18.

Raufmannt Limit, Laufger. 16.

Raufmann Liffot, Kirchenkt. 7.

Franklin von Winterfetd, N 5, 8.

Life von LBurmb, Dderin des Joa Seitzto Daufes, Otto Bedfurghe 47.

Brau Raufm. Lingter, Traiteurfte. 21.

Raufmann Liffote, Traiteurfte. 21.

Frau Ranfm. Biegler, Traitteurfir, 21 Raufmann Birt, Bellenftraße 25

Occassion.

Empfehle mich den gechtten Reflektanten bestens.

a. Panitz, Invelier

DT 2, 9. Felefon 1696.

8623



Pallabona unerfel htestreckenes Haarentiettungsmittel en fectet d. Haare ra onell a trockees Wage, macht en locker und leich: zu frisieren, verbindert das Auflösen de Asralloh empfohlen. Desen. M. 1.50n. M. 2.50 to Dambarrisus Oragerisa and Parlimerisa.

# Weinrestaurant Leinweber

D 5, 2 — Tel. 6705 — D 5, 2

Souper

Sonntag, den 17. November | Sonntag, den 17. November

Mk. 1.75

Consomme Pritania
Rhein-Salm See, Caviar
mit Pommes perallices
Resstbeef auf Herzogin-Art
Praline-Torte
Obst oder Küse

Mk. 1.75

Kronprinsen-Suppe Seezunge à la Normande Kalbsteak à la Forestiere Crême Diplomat Obst oder Käse

Mk. 2.50

Consomme Pritania
Rhein-Saim See Caviar
mit Pommes persillees
Roastbeef auf Herzogis-Art
Gansbratee, Saiat und Compett
Praliné-Torte
Obst oder Käse

Mk. 2.50

Kronprinzen-Suppe Seezunge à la Normande Kalbataek à in Forestiere Hasenbraten, Salat u. Compett Crêmé Diplomat Obst oder Käse

Sämtliche Delikatessen der Salson. Täglich frischen Hummer, Austern und Cavier. Weine aus allerersten Firmen.

Zum freundlichen Besuche laden ganz ergebenat ein

A. Zapletal u. J. Kampf.

Bls 4 Uhr nachts warme Küche, .....

Wiederverkäufer, Vereine etc. hohen Rabatt. Engros- und detail-Verkauf sämtlicher Artikel. nach Programm bis z. den imposantest, Ansführungen. Reklame D. R. G. M. 47 (013, Sengal, Selenchtung, Illumination etc. Blustr. Katalogu, Programmbuchers, Diensten. Einz, Spezialgeschäft i. Baden u. d. Pfalz gegr, 1888 Fourwarter. Q 4, 3, Mannheim, Tel. 2210. la. Referenzea.

Vermisehtes

Bevor Sie Ihre Midhel kaufe beachten Sie diese Offerte Grösseres altes

Möbelkaufhaus

elchen sich den Anfords-ingen der Neuzeit änpanst,

ausnahmsweise

Möbel, compl. Webnungseinrichtunger sewie einzelne Polater

möbet, alles garant Ind, Qualitätaware sun Pabrik Einhaufspreis suzüglich 10°, Natiscis.

Moderne Min Lampenschirma

Hotel und Restaurant

93 4, 4/5. Zeleph, 206.

Exfthlaffiges Wein-und Bier-Restaurant.

Wad bem Theater

taglish noch Coupers und Opeisen - a la carte. -



Katser-Panorama Kaufhaus Bogen 57 Ausgestelltvom 18, bis 24. November 1912. "Schwarzwald"

ortige Cansa absoraben. Usser alter, seit Jahran erprobler distreter Vertreter macht auf geft. Ac fragen unverbindt, Basaci Off. Postlagerk. Nr. 57
Manubelm L. ers Morgen Sountag nech Algier.

# 00

Ausführung jeder gewünschten Stilart Prachtvoller, gesangreicher Ton

Elegante Ausstattung grillion Autoritation

mente in felreuth.

Gebr. Perzina, Schwerin i. M. Hof-Pianefortefabrik

Zweigfabrik Mannheim P 7, 1 Ausstellang u. Lager Heidelbergergir. P 7, 1 Für Bereine

nlier Art, Volants, Brokat-kissen, Decken

Ernst Levi, M 4, 7, 2. St.

Arrangements von Abendunterb., Theater, Gefang, Recitation, crait u. beit. Genred, Witm. n. WithL b. Cofth. Bu erfrugen bet 20bers, H 5, 4, 3, St.

Magenleidenden

teile ich gern u. unentgetilich mit, wie ich von gualend. Magen- u. Berbaunngs-Da. nemete, Behrerin in Goelar,

von 425 Mk. an.

📰 Pianos zur Miete 📰 pro Monat von & Mk. an.

A. Donecker, L 1, 2, Hauptvertreter von C. Bechsteln u. V. Berdux.

Landschaften — Genrebilder. A 2, 3. 20285

Ausstellung bei A. Donecker, L1, 2. Grösster und schönster Unterrichtssalon. Weitere Kurse begannen am I. November.

Fernsprecher 431:

Künstler-Konzeri nachmittags und abends.

Für Festlichkeiten jed. Art empitable sich

Konditorei Friedr. Gmeiner.

Teleph. 2619. Gegenüber dem Kuspt-Eingang vom Ransogarten. Spezial tat: Prinzenskranz, stets frische, ff, Prallués, eigenes Fahrikat.

Berngsquelle: RAIFFEISEN-KELLEREI Ludwigshafen a. Rh. ss, Schneider, Kgi, Hollieteranten Observa Ebainsfer 33.

# Q 1, 4 v. herrn Miffioneinipelior Diepper in Bafel über

Mission und Gemeinde"

am Dienstag, den 19. Dob., abende 81/2 Uhr, in der Anta des Meal Chmnasiums, Lingang Tullafrrage, in ber Rabe bes Bafferturms. Diefer Bortrag ift bie Ginleitung gu ben mit ber im Mai nadften Jahres bier ftattfindenben Bolfertunblichen Ausstellung ber Bafeler Miffion verbundenen Beranftaltungen. Der Butritt ift frei fift Je-

# Café Merk N 3, 12 neuzeltlich hergerichtet Tal. 1621

Fradibriefe Dr. B. Bans Im Buchdenderei

# Rirden-Anjagen. Evangelifch-protestantische Gemeinde

Countag, Den 17. November 1912. Gente Dantfeit.

Ernte-Dantfeit.

Trinitatistirche. Morg. 1,9 Uhr Predigt, Stadtstar Edert, Kollefie. Morg. 10 Uhr Predigt, Stadtstarer Achtsig, Koarfte. Morgeas 11 Uhr Kindergutiesdienk, Stadtstar Worgens 10 Uhr Predigt, Stadtsdiefter von Schopfier, Koarfte. Morgeas 11 Uhr Kindergutiesdienk, Stadtsfar Emein. Nochu. 2 Uhr Kindergatiesdienk, Stadtsfar Emein. Vonderte. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadtsplatter von Schopfier. Abends 8 Uhr Konfirmandengstreddenk Detan Emon. Logefie.

Christofieche. Worgens 10 Uhr Predigt, Stadtsplatter Klein, Kollefie. Borg. 1,12 Uhr Christonlehre.

Stadtsplatter De. Ook a. Stadtsplatter Klein. Abends 6 Uhr Bredigt, Stadtsplatter Doblet. Stadtsfar Schumann, Kozefie.

Feldenskirche. Worgens 10 Uhr Predigt, Stadtsplatter Doblet. Kozefie. Worgen 10 Uhr Gerikenlehre. Stadtsfarter Ooblet. Abends 6 Uhr Bredigt, Stadtsplatter Ooblet. Abends 6 Uhr Bredigt, Stadtsplatter Ooblet. Kozefie. Worg. 11 Uhr Christonlehre. Thends 6 Uhr Bredigt, Stadtsplatter Ooblet. Kollefie.

Tenberfirche. Abends 6 Uhr Bredigt. Badtsplatter Ooblet. Stadtsplatter Ooblet. Robertsplatter Ooblet.

Tenberfirche. Rose 10 Uhr Konfirmandengotieddienk, Stadtsplatter Dr. Ledmann.

Toxigens 11 Uhr Teilbeulehre, Stadtsplatter Dr. Ledmann.

Toxigens 11 Uhr Ausbergottesdienk, Stadtsplatter Spied.

Abends 6 Uhr Ausfirmandengotteddienk, Stadtsplatter Spied.

Abends 6 Uhr Ausfirmandengotteddienk, Stadtsplatter Spied.

Delbreimer, Roberte.

Delbreimer, Roberte.

Delbreimer, Roberte.

Beipheimer, Rollefte. Beinfenhaus, Lindenhof, Diorg. l Ihr Predigt, Stadtpfarrer Weistbeimer.
Redarfpitte. Abenda 8 Uhr Abendfeier mit Bor-a von Stadtpifar Beiffer.
Boblgelegen. Morgens v Uhr Predigt, Stadt-ger Die Kollette.

Diafoniffenbansfapelle. Btorg. 11,11 Hhr Brebigt, Pfarrer Dang.

Stadtteil Redaran. Bormittags 10 Uftr Predigt, Stadtpfarrer Doffin, Bormitt. 11 Uftr feindergotted-biente, Stadtpfarrer Doffic. Rachm. 1 Uftr Gbriften-febre fur die Pflichligen der Roedpfarret, Stadtpfarrer

Bantusbirche Balbhof. Borm 1/40 Ubr: Geft-nottebbiente (Cruiedentfeft; Schillerchor), 1/411 Ubr: Kindergottebbient, Radim. 1/42 Uhr: Christenlehre, Pfarrer D. Sinjard.

# Evangelifche Gemeinschaft

U 5, 9, Seitenban.

Sonntag, vorm. 10 Uhr Predigt. Brediger Brenich. Born. 11 Uhr Aindergotresdienn. Rachm. 1,4 Uhr Predigt, Grediger Breufch. Muntag, abenda 1,9 Uhr, Sibel- n. Geiffunde, Tomerstag, abenda 1,9 Uhr, Sibel- n. Geiffunde, Prediger Mairer.

Balbhof, Onbenftrefe Ro. 10, Ginterhand. Dienotog, abendo 1,0 Ubr Predigt. Prediger Maurer. Bedermann in herglich willfommen.

# Evangelifde Stadtmiffion

Bereinshaus K 2, 10.

Conning 11 Ubr: Countagofdule. 3 Ubr: Erbau-ungahnnde, Infpettor Lebmann. 5 Ubr: Jungfranen-

Directin.

Directing 5 Uhr: Francuverein.
Direction 1,0 Uhr: Piteliunde, Prediger Fischer
vor Balicelou 9. Juric.
Donnerdigs 3 Uhr: Jungfranzuverein.
Frestag 1/9 Uhr: Gelangverein "Flon".
Sandeng 4 Uhr: Sparfaße der Svanzagafchule.
1,0 Uhr: Borbereitung für die Sanntagafchule. Taglich Rinderfcule

Edmehingerftabt, Traitteurftrafe 19.

Benntog i Uhr: Sonntagelduse. Abenda 8 Uhr Billeffunde, Efabtmiffionar Debitann. Montag 1,9 Ubr: Jungfrauenverein. Täglich Rinberichule.

Medarftabt, Gartnerftrage 17. Snunteg !! Ubr: Sountageldufe. Stadimiffonar

Taglid Lindericule. Lindenhof, Bellenftrafte 3%

Svanlag II Ubr: Sonniagsliftele. Dienotag I.o Ubr: Francoussein. Fritag I.o Uhr: Bibelunde, Julipetist Lehmann. Täglich Rinberichule.

den Bibeimnuben und fonftigen Berantiaftungen Stadtmiffign in iedermann beralte eingelaben

## Chriftliger Berein junger Manner, U 3, 23, \_\_\_\_ (F. 13. -

Bochenprogramm vom 17. bis 23. Rovember 1912,

Countag nachm, Elbr: Bestrotenferens im Ge-meindeband in Redaran.
Moutag, abenda "1,9 ltbr: Bibeliunde von Derrn Millionar Gutetnok uber Apoletgeich. 12. 18. s. s. Dienstag, abenda "2,9 ltbr: Betelligung am Wij-hausdvettag von Derrn Riffionsinipettor Dipper. Bajel über Miffion und Gemetude" in der Anla bed Diedlaumantuma

Mittwoch, abends v lige: Probe des Männerchord. Zunnerdigg nachmitt. 3 Udr.: Phidervereinigung. ndo '40 libr: Spiels n. Veleabend. Prettag, abenda '40 libr: Bibelhunde der Jugende

abiellung. Samilag, abenda 8 Uhr: Probe des Trammier-and Cleifermors. Abenda 1,9 Uhr: Sienographie

Jeber driftlich gefinnte Mann und Jüngling ift ; Befud ber Beranitaltungen bes Bereina berglich

Nabere Unstuntt erteiten: Der 1. Borfipender bert Buulibrer Rlod, Merrieldfer, 61. Ger Getretar: berr D. Rodmeber, U. 2, 23.

# Jungmanner-Berein

für freies Sbriftentum und bentiche Ruleur Mannheim (früber: Grang. Jugendbund)

Corni: Ratferfale, Cedenheimerfer. Ita. senutag, 17. Rorbr, abends 8 tibr in ben ver feter Geftredner: Gerr Stadtplarrer Iv. Lebmann. Wittmod, M. Mov., abends 1,0 Uhr: Ceffentlinger Borring den Gerrn J. Brunn über "Ratnewiffenlauft und Gottedglaube", Freie Andfprache!

Mabere Mustunft erietlen ber 1. Borfipende Od. fpefinger, Demmittabe 17. ber 2. Borfipende Alfred Baum, Abeindammitrabe 20.

# Chriptiche Berjammiung 52, 10a

Sonniag, morgens It Uhr, Conntagelfaule, alle Rinder find freundlichft eingeladen. Nammitt. n Uhr Baribetrachtung. Dienstag, abenas 811, Har, Wortbetrachlung.

Pedermann freundlicht eingelaben.

# Methodinen-Gemeinde

Rapeller Mugarrenftrage 26. Sonning, vorm, 1,10 Ubr Gotleobienft, Bormitt. Ubr Kindergotteddienft. Anchen, 1,4 Ubr Predigt. Dienbing, abends 1,4 Uhr Bibelitunde. Bedermunn ift freundlicht eingelaben.

# Gemeinde gläubig getaufter Christen == C 4, 18 ===

Conntag, porm. 16', Ubr. Bibelftunde, Grediger f. Borm. 11 Uhr, Conntagolchule. Abende 8 Uhr Guangelifation, Thema "Imet Grobmachte", Prediger Bint.

Donnerstag, abende 81/2 Ubr, Gebeidftunbe, Bre-biger Winf.

# Renapostolische Gemeinde Mannheim

Bolgftrage 11. Sinterband 2. Stod. Sonniag, nachm. 4 Uhr, Gottebbienft. Mittwod, obende 8% Uhr. Gottebbienft

# Mijnons : Zaal T 6, 11.

Die Berfammlungen ber Chrifilicen Gemeinicalt finden wie folgt finte:

Sountag, norm. 10 Uhr: Gebeid- u. Barteftunde. Bormitags 11 Uhr: Sonntagöfdule. Abends 8 Uhr: Evangelifations-Berfommlung. Mourag, abends 5%, Uhr: Gefanglunde. Tonnerstag, abends 5%, Uhr: Bidel- u. Gebeid-

Jebermann beralid eingelaben

# Die Beitsarmee, Q 7, 6.

Morgen Countag, ben 17. Noo. Anben im obengenaunten Saal lofgende Berjammlungen kati:

Mora 10 Uhr. helligungsverfammlung. Rachm.
2 Uhr. Aluderverfammlung. Rachm. 4 Uhr. Lob- und
Danfverfammlung. Abde. 8°, Uhr Dellsverfammlung.
Anderdem finden Donnerstags und Freitags,
abendo 8°, Uhr Verfammlungen kati.
hedermann freundlicht eingeladen.

# Katholijde Gemeinde.

Conntag, ben 17. Robember 1912. 24. Conntog nach Bfingfien.

Jefuiten Atribe. O Ubr Aruhmesse. — 7 Ubr bl. Messe. — 8 Uhr Militärgottesdiens mit Predigt. — 1/310 Uhr Bredigt und Ams. — 11 Uhr beil. Messe mit Predigt. — 2 Uhr Christensehre. — 1/3 Uhr Christensehre. — 1/3 Uhr Christensehre für den A. n. 4. Jahrgang der Anaben im Sonl. 1/38 Uhr Ceru-Jesuschenschundahreite Sonl. 1/38 Uhr Ceru-Jesusche. Von G Uhr an Beicht. — 6 Uhr Aruhmesse. — 7 Uhr bl. Wesse. — 8 Uhr Schapmesse mit Bredigt. — 1/410 Uhr Bredigt und Amt. — 11 Uhr d. Wesse mit Predigt. — 1/38 Uhr Ceru-Maria-Bruderigait mit Tegen. — 6 Uhr Versamssiung der Jungstauen-Aungregation, am Schluse Kolleste für dem St. Elisabetbenverein.

Ratholifdee Burgerholpital. 40 Uhr Gingmeffe

alt Predigt. — 10 fige Gummantum Gotte dient. —
4 fibr Andacht aur gottiichen Borlebung.
Aert-Leiu-Attche, Nedarhadt. 8 thr Beidigelegenbeit. — 17 fibr Frudmede. — 8 thr Singmene mit Predigt. — 130 libr Predigt und Amt. — 11 tibr Kindergottesdieuse mit Predigt. — 2 thr Ebrikenlebre für die Madchen. — 1,8 libr Dera Maria-Andach.
At. Gelftestische. Nonmunion Bunntag für die weibliche Jugend. 18 tibr Prühmene: Beicht. — 7 fibr hi Mehe. — 8 tibr Eingmene mit Predigt. — 7,40 tibr Predigt und Amt. — 11 fibr di Mehe mit Bredigt. — Nachm. 2 libr Chrisenledee. — 1,3 libr Oerz-Jehr Andacht mit Begen. — 1,4 libr Gerjammlung der Wat. Jungtrauen Kongregotion.

Bom Wittwoch und Zambiog um 1,8 libr.
Dezw. Wittwoch und Zambiog um 1,8 libr.
Liedfeauentische. Soon 6 tibr on Beintgelegen-beit. — 1,7 libr Arübmene. — 8 libr Eingmehe mit Bredigt: gemeinfame Ammunion der Erntemmuni-fanien und des Elifabethenvereind. — 1,10 libr Ami und Predigt. — 11 libr derz-Jein-Andomium: Begen. — 14 libr Berfammlung der Jungfrauenfongregotion.

- '4 Uhr Bersammtung der Jungirauenkongregotion.
24. Josefo Kirche, Lindenhot. in Uhr Beicht.
1,7 Uhr Frühmeste. - 8 Uhr Singmeste mit Predigt.
1,10 Uhr Predigt und Dockant. - 11 Uhr ht. Meste.
1,2 Uhr Eerfammtung den Nütter-Bereins mit Predigt und Segen.
2,2 Uhr Eerfammtung den Nütter-Bereins mit Predigt und Segen.

Bonifatinofurarie. Booigelegen - Coule, Aterialerdrafe Billo. Eingang: recies Outier. Katerialerdrafe Billo. Eingang: recies Outier. Bon 8 Uhr an Neist mit Predigt m. Monatokommunieg für die männliche Ingend. — 'in Uhr Predigt und Singmelle. — 11 Uhr Kindergottesdient. — 2 Uhr Eingmelle. — '3 Uhr Derr Naria Andacht.

Singmene. 11 Nor Rivsergotteodien. 2 Uhr Grüttenlehre. 1/3 Uhr Gery Waria-Andadi. Aranjlofus-Ariche in Waldboof. Sonning. Von 6 Uhr an Beichtgelegenbeit. 7 Uhr Frühmese mit Anstellung der El Vonmannium. 1/9 Uhr D. Kesse in der Appelle der Zotiegelscheit. 1/10 Uhr Predigt und Godumt. Rachmittags 1/3 Uhr Christenlehre und Bedoer, nachber Serfammlung der Erzbruderstatt eind Bedoer, nachber Serfammlung der Erzbruderstatt einstelle Rachmittage in der Erzbruderstatt einstelle Rachmittage der Erzbruderstatt ein einstelle Rachmittage der Erzbruderstatt ein einstelle Rachmittage der Erzbruderstatt ein einstelle Rachmittage der Erzbruderstatt einer Erzbruderstatt einer Erzbruderstatt einer Erzbruderstatt eine Erzbruderstat datt für driftlime Rutter. - Abends 7 Uhr Bredigt

Ratbol. Kirche zu Käferiat. 6 Uhr Beicht. — Seimarbeit
\*\* tibr bi. Reise und Monato-Kommunion der Jungraugustongregation. — \* 3.6 Uhr deutiche Singmelle
mit Verdagt. — 10 Uhr Predigt und Nut. — I Uhr
Lurihentehre, nachber Andacht gum Derzen Jelu, verschaft man üch durch
bierauf Verfammlung der Jungtrauen-Kongregation
mit Tartrag.

Buth. Birche in Benbenheim. 198 ubr Brub- Strickmaschine.

Kath. Kirdbe ju Redarau. Son i libt an Beldt-genheit. 7 Uhr hi. Meffe mit Andreitung der Kommunion. — 1,0 Uhr bentiche Singmesse mit digt. — 1,10 Uhr Oschamt mit Predigt. — 1,2 Uhr Rommunion. Christenlebre. — 2 Uhr Robenfrang Andacht mit Segen.

— 8 Uhr frichliche Berfammlung des Rartenvereins.

— 7 Uhr feiert. Eröffnung des Rommunion-Unterrichts mit Predigt und furger Andamt.

Dienstag und Freitag obende 8 Uhr Robentrang-

Et Antoninotirde, Rheinau. 6 Uhr Beift.

Singmelle, Brebigt. - 9,3 libr Chriftenlebre.

# Alitistatholiiche Gemeinde.

Solvfilirde.

Sountag, den 17. Nov. vorm. 10 Ubr., dentices Amt mit Bredigt. (Stadipfarrer Dr. Steinwache, Beet-

Sprachen-Institut

W. G. Mackay 0 1, 1 um Paradopiatz Telephon 4483 Engitsch, Französisch Spanisch, Italienisch

Schwedisch etc. Grammatik, Conversal Handels-Korrespondenz

Nur Lahrer der betreffen Nation 7400 7410 Cebersetzungen. Gine gur empfohiene Lebrerin, weiche febe — gründlichen — Mavier Unterricht

erreitt, nimme noch einige Echtifer u. Schulerinnen an. Rab. M 2, 18, 2, Er.

# Vermischtes

Sandarbeiten

ulf Beihnachten fertig nachen. Offerten unt und an die Ern. d. Bi

Toglich friid gefeiterten sussen

fomie vergobeeneit, glang Cualităt von 30 Bir. au.

Gebrüder Well. Lindenbofftrafte D. Tel. 2253. 70000

Um mein Lager in Gulanterle- und Lederwaren, sowie Briefpapiere und Marten in Cassetten zu räumen gebe ich diese Artikel weit unter den jetzigen Preisen ab. Zum Verkauf kommt nur tatellose und beste Ware, wie

Damen-Taschen Portemonnaies Brief-Taschen Cigarren-Etuis Handschuh-Kasten Kragen-Kasten Krawatten-Kasten

Photographie-Albums Postkarten-Albums Armateur-Albums Photographie-Rahmen

Papierkörbe Schreibzeuge sowie vollständige Schreibtischgarnituren

in Metall, Leder u. Holz

und eine grosse Anzahl kleinerer Artikel.

F. C. Menger N 2, 1

altelier für vornehme künftlerische Photographie

Rinder-Unfnahmen Civile Dreife

Specialität:

Fahrstuhl var Rucfürstenhans

# Stellen finden

Verireterle, Wiederverk, hei nab, Verd, ges. Pracht-unsterkell, gratis. Hugo Horn, Düsseldorf 29.

Gin ordentliches Madden ent Dansarbeit per 1. De-gember gefucht. Röberes Beethovenftr. 7 pt. 178, 2001

Aina janderes Wied en in fleinen Sansbalt für Beethovenfir, 8, 4 Gt. E.

Tucht winlegerinnen fofort gefucht. 760m Arbeitonachweiß C 2, 611

Schnientian. Radden für Cansarbeit fofort ge-fucht. Rheinbammire. 8,

# Stellen suchen

Welche Firma mare geeigt einen jungen Mann a engagieren ober ausbillsweise zu beschäftigen? Offerten unter Nr. 8610 an die Expedition ds. Bir.

# Dame

fett 8 Jahren in ber dem. induffr. tat, an felbfiane biges intenfives Arbeiten gewöhnt, indt Stellung als Befreiffrin. Offert, unter

ERSATZ, FLIESSENDE SEIDE IN ALLEN FARBEN, PER METER

REINE SEIDE - FOR UNTER-ROCKE UND FUTTERZWECKE

PER METER

REINE SEIDE - FÜR BLUSEN UND KLEIDER - - -

PER METER 150

P 7, 15 (HEIDELBERGERSTRASSE)

Untereicht grotis. Günftige Jahlungebebingungen.

Stell vortuitg in allen Spitemen bei Martin Deder

Rahmafdinen: u. Sabrrabmanufafeur A 3. 4.

Marianne Sachs Damenschneiderin Lange Rötterstr. I

ta, Weinbeimer Bahah, Anfertigung aller Arten Kostume

Schick u. elegani

hebamme in Butern fr. G. Balpert, Gt. Rar liftrage 14, Lugere. 1011

Verloren

Einhundertmarkichein der Gewervebunf abgugeb.

# Seleverkehr

Jemand mit etwas Re Gelegenheit zu hohen

3injen 70278 on A. Cap. er

dapotheten - Kapital auf Stabt- u. Laubobiette gemährt und befchafft. Bangelder .... gibt bei guter Ciderung on

elv. bibitide Souldner, Wechfel- .. Bielerpoften tauft an, jowie uns verfügbar gemelbeie Geidern Pridationitalitien legt bei grünblicher Bor-

priffung fpefenfret an.

Badifche ginauge u. handels Gejellichaft m. b. d. Geidliebelle Maunheim Ounfabans, D 1, 75 Stariebslapitel arm. lo

# 3-5 Mark täglicher Verdienst!

Stellen finden

Genucht sofort nn allen Orten arbeitfame Berfonen gur Heberan aben Orten arbeitjame Bertonengar flebernahme einer Trif'stagen- und Eirumpfnei deret. Sober danermder Berbienh! Angenehme leichte Beschäftigung, Kohenloser
Unterricht. Obne iede Bortenntniffe leicht zu
lenenn. Arbeit wird von und an alle Orte Denischlands franco geliefert. Prospect mit glänzenden Zengnissen. Dankschreiben gratio u. franco, Achte & Foblen. Tricotagen u.
Terumpsfabrit, Saarbriden A 4. 25417

# Conto-Corrent-Buchhalter

suverläffige und fleibige Rraft, burchaus vertrant mit ber deppelten Buchaltung, fowie mit allen Hebertragungsarbeiten und Mabuverfahren gefunt. Rur idriftliche Offerten find unter Beifugung

pou Lebenplauf und gengnlaabidriften gu richten au Bijdoff & Henfel, G. m. b. H., Mannheim.

ble bei Befferem Bripatpublifum an arbeiten gewohnt und über gutes Bertaufstalent verfügen 18205 jofort geincht.

Reuer Artifet! Sochfte Provifiont-Aur fleifilge, folide herren, belieben fich mit Legiti-mat-Papieren ju welden Montog und Diendebg, Borm. II-12 und Rachm. 3-4 Uhr bei herrn Kaempfl. Qotel Robal" Maundeim, I-13, 22. 12018

# Reisedamen

iofort gesucht edoch unt folige, die beffered Publifum befuchen und invot mit Bertaufoinient begabte. Reuer birifel! Dodfte Brobifion!

iBeber Biline, noch Sprieits ober Buder). Berinnliche Bornellung mit Legitimations.Ba-pteren Montag und Diensting Borm, 11-13 und Rachm. 8-4 fibr bei Derra Racmpff "Doiei Ronat" Sant. Den |. Weitenter

Schiengig, rachuneftr,68 Bertreter gefucht für biv. Rahrungemittel

Sporg F. W. Beilmick, Hamburg 25. Mernt arf. 2. Chaarr. Bergin 3. 20, 200.— wonatt, 9002 Järgeniu a.Co., Comburg ??

Chiffabriaguternehmen n Strabburg fucht moo-

Expedient wa der Bronde. Offerten unt: 97r, 70290 in bie Groedition bd. 291

Tüchtige, felbftanbige Will be a series of the series und Robemamer

um fofortigen . Eintritt für in- und ausländifche Montagen gelucht. Bewerbungen mit Angabe bes Mitere. Mri und Daner ber binberigen Beichaf. **T0283** Sings. Buiter & Baumann,

Brantfurt a. 19. Mainterfendftrage 301.

Ber i. Bangemerbe Sielle undt verl. geg. 30 Pf. Probe-gr. v. Bangeinng f. Bürt-iemberg. Baben, Deffen, Ollah - Luibr. Brief - Abr. Bangeitunge. Berlag Gentignet. 1213;

nit guten Zeugniffen au. Drogeriegefchaft ob. Apo Fabrit gelucht. Offerten unter Rr. 70010 an bie Erpeb. ba. Bil.

Edt Delor u. Schriften-Maler, peri. Beichner, 27 Jahre, militärfr., mit beft. eugnifien, fucht poffende

Ladidrift- und Reklameimreiber

fir das Buro einer grof

Unfangerin e Vortenntniffe in Bre-10265 an die Crock & BL

lebend eingeführte holl. Echlachtvielt tommt vom Samstag, den 16. ds. 211to. ab

jum Breife von 86 Big, pro Bfund in folgenden Welcaften jum Bertauf:

tgo.

es.

en

11

### Innenftadt:

Chr. Zimmermann, O 8, 9, 2. Mannheimer, H 7, 38, S. Schott, E 5, 3, Mar Maier, D 4, 5, & Stern, E 3, 2, R. Rrenzwieser, H 4, 10, B. Bierling, J 3, 8, Leopold Maier, C 2, 9, B Sirid, J 1, 16, R. Sirid, S 2, 13 3. Stand, T 4, 12, S. Wefd, U 6, 1, C Raubinger, Fleischstand auf bem Sauptmartt.

Jungbusch:

R. Lohrer, Beilftr. 25, D. Serrmann, Bod: ftrage 4, 28. Bold, Golgftr. 16, R. Rung, Schanzenftr. 21.

Schweigingerftadt:

B. Baum, Schweisingerftr. 44, L. Levi, Schweiingerftr. 107, &. Sutten, Schwebingerftr. 112 6. Lehr, Schwegingerftr. 158, D. Raubinger, Fahrlachstraße 7, 28. Rurg, Rleinfeldftr. 1, B. Mad, Rleinfeldftr. 25, 28. Regreis, Mheinhanferftr. 86, G. Langmantel, Mugartenftr. 61, 9. Greiner, Angarteuftr. 34, G. Bihlmaier, Sedenheimerftr. 44, & Brand, Gr. Ballftadtftrage 66, S. Beig, Gedenheimerftr. 76, Fr Saigis, Reappmiblftr. 33, D. Raubinger, Rleifchftand auf bem Martt an ber Gedenbeimerftraße.

Meckarftadt:

S. Trautwein, Mittelftr. 26, M. Schott, Mittelftr. 48, 30f. Maier, Mittelftraße 80, G. Hug, 2. Querftr. 7, F. Diderhoff, Laugftr. 4, G. Spieß, Alphornftrage 48, R. Schwing, M eb loftr. 48, G. Sartwed, Riedfelbftr. 69, 92. Bender, II. Elignetftrage 7.

Lindenhof:

A. Diegel, Winbedftr. 29, Fr. Sofmann, Linden-hofftr. 13, S. Mary, Eichelsheimerftraße 34, 2 Lebi, Eichelsheimerftr. 44, Fr. Bauer, Emil S:delftraße 20.

Waldhof:

Fr. Sug, Laugitr. 24, L. Funt, Sandhofer-urage 27, 3. Georg, Stolbergitr. 27, B. Ruhn, Untere Riebftr. 6.



Senbenheim:

&. Krampi, Haupritt, 47.

Der Obermeifter:

Meclaran:

B. Biegler, Matharinenftr. 13.

Meifdworent: ca. 8300 kg. Mannheim, ben 14. November 1912.

Die Direttion Tleifcher-Junung: Des fradt. Edilacht. und

Groß, Stadtrat. Biebhofes: 3. B.: Muller.

Groß, Stadtrat. Biehhofes: J. B.: Müller.

Rachdem der treten Bereinigung seibkändiger

Spengler und Infinaleteure, den Kirmen dans Luch
hier und Khilipp Delfrich in Redaran die Andichtung
der von und vorzunehmenden Infinalationsardeiten
im Endmissengen übertragen worden ist, sonnen
Anträge auf Andichtung von Infinalationsardeiten
innerhalb der Gebande iowelt sie nach den geseichien Ergen Unterstützungen werden ist, sonnen
mitsen, anher in unserem Direttionsgedände k 7. 1.2
Zimmer 1—3, bei folgenden Kirmen für die beigesten Stadtbezirfe, unter Benühung der edendosselbst
erbällischen Kormulare, abgegeben werden.
al Innere Stadt innerbald Ring, Schloß und Bahnhot), Lindenhof, Reckarnabt, Baldhof, Küfertal,
Hendenheim und Ken-Okbeim:
Georg Bunder, Geschältsließe der Bereinigung.
H 7, 20: Karl Schatt, I 1, 20: Ab. Aipenleiter, I 1, 11.
Karl Grenlich, E 4, 7: Adoit Ber, B 5, 5: Peter
Guder, L 6, 11: Bilb, Größte, R 4, 16: Ern Single.
S 1, 13: Petint, Beidel, Eichelsbeimerft. 40: Leo
Belfer, Reerfeldftr. 16: Iobann Geisel, Meerfeld
trade 84: Georg Güntiber. Dammür. 16: Beter
Püdgen, Stamiger, 1; Kriedrich Mülker, Elifenftr. 20:
Johann Gelbert, Baldhof, Langehr. 30. Bet. Riibau,
Käferfal, Gewerbekr, 6: Germ, Klören, Kniertal,
Wannbeimerktraße 34: Bistor Brand, Hendenheim,
Dauptürzüge W.
b) Schwehingerftadt und Offikadt, hier
Pand Lub, Rupprechiftr. 8,

c) Rederan Ph. Delfrich, Redaran, Schulftr. 95.

Bir maden dabei ansdrüdlich darauf aufmerklam, daß zu Antomatrucinrichtungen wir blöder die Roch- und Belenchtungsgegenkände von und selbst beichaft und mit den etwa erforderlichen Infallations-Blaterialien unentgeltlich an die Konfumenten verabfolgt werden und daß damit diele Apparate etc. unfer Etgentum bleiden.

Tie sachgemäde Anöfisbrung der Anhallations-anlagen enfbrechend der Gasadgabedekimmungen und der orispolizeilichen Porichtiten überwachen wir, anch erfolgt von und and die Berrechung der Infallationsfohen an die Jahlungspflichtigen.

Samtpaplere.

= Preisliste franko! =

Mannbeim ben 29. Muguft 1912.

Die Direttion ber ftabt. Baffer. Gad. und Gleffrigitatowerte: 3. B. Baul fen.

# Biesolt & Locke's Afrana-Nähmaschinen

AFRANA aller Systeme u. den neuesten behaup en sich überall u. ge-winnen immer weitere Kreis-wegen lurer 20313

hervorragenden

Leistungsfähgikeit Sticken, stopfen, nahen Alleinvertreter for Mannheim:

los. Schieber, G 7, 9 Reparaturen und Ersatzteile tur masoninen aller Systeme.

der 1912 berneren 960 Manubelm, 25. E. 11. 101 Gerichisfüreiber Greich. Ameherichis

Sandelsreaffer.

Bekanntmagung.

Der Heberbrud von Hi tographien für die ftabt. Nemter pro 1918 foll im Berdingungsweg verge-ben werden. Angebote hierauf find

bis fpateftens

Mittwoch, 27, Nov. 1912 vormittage 11 Uhr beim Städt. Materialami L. 2, 9 abzugeben, woschba and, die Bedingungen er-hättlich find. 1251

Manubeim, 13. Nov. 1912 Stadt. Materialamt:

Reine Berichiebung.

Babener Pferde Lotterie Biebung 80. Rovember. Rur I Dt. d. Los, 11@t. 10 M. 4578 Gewinne. Gefammimert = 100 000 10%, hterb. 78 Sferde. Treffer = 70 000 10%, le 1 (Mem. & 10 000; 5000); 8000 rudzabib. m. Bargeld fof. Biebnug. 2. Dezbr.: Luifen-heimlotterie Mannheim. Lofe a 50 Bf., 10 Ct. 4.50, 35 Ct. 12,50, Rirdenbaulot terie Marbad Loica 2,08 27945 20.—, folange Borrat reicht. 27945 Daupttr. 99.30 000, 10 000 sc Carl Gog, Banthans, Rarlorube. M. Derzberger, Votterieburo Schmitt. Joi. Schroth, Garl Steiner, Bianubeim; 3. 3. Lang, Sohn, Debbedheim.

Befauntmachung

Rr. 46071 1. Der Stadt-rat bat mit Janimmung bes Grobb. Begirfsamte bier, beichloften, die Straben ber Gartenfaht

Strahen ber Gartenfiad mie folgt an nennent mie folgt an nennent Malbuforte, Im Winfel, Eringaffe, Spielgaßden, Langer Schlag, Um grünen dag, Wir bringen dies mi dem Antigen aus dem die Blan, aus dem die einzelnen Straken er fichtlich find, auf der Plan fammer des Tiefbnuant fantband, 111. Stoo kimmer 144al einheichen Ratbans, III. Et werden fann. 1. Nob. 19

Bürgermeiferamt: Dr. Ginter.

## Bergebung von Juhrleht n 321

98r. 28289, Die fil Waldparf Redaren im für die Kleingartenge im vom 1. Fannar 19ff i it. Degember 10ff erfe derlichen ih heteftung follen öffentlich verner werden.

Die Berdingungon it lagen liegen liegen in der Keilei des Liefdaugmis i Finste auf.

Angebote find vori frei, verlösten und ur entiredender Antiori frei, verlöstene und ur entiredender Antiori verfeben, ipateftens

Monteg, 25. Nov. 1912, parmittage it like beim Tiefbanamt einz liefern, wolclbit die U ilefern, wolcheit die Er deffnung der eingebaufe nen Angebote in Gegera wari der etwa erfaliene nen Bieter gattender nen Bieter gattender nen Bieter gattender nerde Berdingungsverdand lung eingebeide Angebote nerden nich meh

gebote merben nicht mebr

angenommen. Die Buichlagsfrift be. trägt 2 Wochen. Mannheim, 11. Nov. 1912

Stabtifchen Tiefbanamt.

Orr Rinninnin

Amtlidics

Dierfeljalir ementspreis für den Amtsbezirk M Rhonn

Maunheim, ben 16. Robember 1912.

Erscheint wöchentlich ein. bis zweimal.

5. Zahraang,

im, 12, Nov. 1

(fo ge Mannbeim, 7, Nov. 1 6789 Gr. Begirtsami Abi. 

Gelach bes Adolf Hog in Rannheim um Ge. Großt. Bezirfsamt. und gem Andlant offshoffreter Cettalinfe. Polygeidireftlun. Le Senfenkeimerktange A. Desft. des Johannes Chper in Mannheim. Die Prenhich-Süsdenisch ein, Gebliffican II. II. Rovember 1912, vormitiagd 9 Uhr Begirföratöligung. Cagesorbning

Die Preugisch Siddenische grand 1. 2., 3. 10., darmen Rieffentwierer dere. "Strebeiwerf - Gelechtlichaft Es die gelangerer derent mit desidanterer deltung inter gelangeren. von der glannspeim, wurde hentenerer Beit wieder 1.es felngebeim, wurde hentenerer Beit wieder 1.es felngebengen.

handelsreaffer.

Sandelsregiller

nt. des Rarf Mertte in Manubeim im fftraße 88.

Gelnecthel.

6. Gelnethelte Ginif Lup in Schriesbeim um der fanigung aus der Menladische um der fanigung der Menladische M. Den Gewerbeiteb der Stealgewermilderin han Town Gewerbebetrieb der Stellewermilderin han Town der der Generation und der Generation der Aben und Generation der Generat

Souragepreife

Beitbellung der Bau und Straftenfluchter an uptitrage in Seckenheim vom Almendgut Ed

29. Entibebung eines Beifigers des Gewerbe, und Raufmannagertubte Mannbeim.

Die Utergu gegoligen Alten liegen mabrend brei beite bur bur Pagieforite auf beide Heft, Idnoars, gelb go

Tie Andivering ber Füncherarbeiten im Bun-ters, Arfiel und Majchi-nenhans des Gaswerfs Lugenberg foll ungefellt m Wege Der Groniftien

Enbuissten verden,
Die Unterlagen auf Allerschung fonnten in nierem Bureau K. 7, 1/2, Jimmer 29 III, wöhrend der eingelen werben and die Angebote treten erft nach live unentgelisch delehit. Angebote treten erft nach limfind unn 8 Tagen vom Gröffunngdiag an gerechten unentgelisch delehit net unentgelisch delehit belogen werben.

are unenigelisis dafelbit bezonen werden.

Lettungstädlas Unterkender werden.

Lettungstädlas Unterkender werden.

Lettungstädlas Unterkender ichen bis längtens werden undhier den bis längtens werdenen der bis löngtens das habet bis löngtens Burmitags il Uhr verielossen, mit entipres dender Auffchrift veries den Expender Manneten erfalgt.

verichlosten, mit entspreichen eine Kusterlieben und post und bestellartlörei bei und. Almmer Mr. 4. einreichen, wosetbit und die Octinung der Angebote erfolgt.

Die Auftlogsfrift bei infektion, die Octinung der Angebote erfolgt.

Die Auftlogsfrift bei infektion, d. Die Louis Bulchlogsfrift bei infektion. B. Die Louis Bulchlogsfrift bei infektion. B. Die Firesting

Die Direttion

ber fiabt, 28affer, Gasund Gleferigitatowerter Biolet.

## Berfteigerung.

Wittwoch, 20. Rovember 1912, und Mittwoch, den 27. Rovember 1912, inwells nachmittags von 2 Uhr an, snoet im Ser-nelgerungslofen des die-ngen Kaditscherf Leibents, Sti. C d. 1 — Eingang gegenüber dem Schulge-

öffentliche Berfteigerung verfallener Pfander Die Uhren. Golde und

Sitberpfander fommen Arritag, ben 22 Rovember nachmittags von 2 libr au sum Ansgewet.

Das Berneigerungslofal wird jeweils um 1/32
Ubr geöffnet.

Elindezh ia der Sutrini nicht gefeatiet. 1205. Wannheim, 20. Oft. 1012. Etabtifches Beihamt.

# Stron-Lieferung.

Muf bem Cubmiffionewege vergeben wir gang ober gefeilten. 100 Jeniner Kornitrob Raffinenbrufch Lieferb, fof. frauto Jarren-

Erfalungoort Mann. beim.

Mannheim, 14. Nev. 1912 Ciabi. Gutdvermalinug: Rrebe.

Tie Lieferung des Pe-daris an Elektrigisch-gählern für das Johr 1918 foll im Wege der

Submission

vergeben werben, 1229 Die Unteringen aus Bergebung lönnen von der untergeichneten Direttion unenigelific bezogen

werden, Leiftungsfählge Firmen wollen ihre Angebote bis fosteftens Mentag, In. Bondr. 1912, vermitiage ii like verichloffen, mit entiverchender Aufschrift verichen und von und bei brigelbier bei uns. Itm-

mer Rr. 4 einreichen, wo-leibit auch die Deifnung ber Angebote erfolgt. Die Zuicklagsfrift be-tragt & Wochen.

Manuheim, 4. Nov. 1912, Die Direttion

ber ftadt, Baffer, Gas. und Gleftergientomerte: Bichlet.



Diese reiche Speisezimmer-Einrichtung

Eiche, dunkel gewichst Ia. Ausführung, u. zwar

1 Büffet

1 Oredenz 1 Sofa mit feinem Bezug

1 Auszugtisch

6 Lederstühle 1 Standuhr la. Werk

1 Büstenständer kostet nusammen Mark 785.

Enorm grosse Auswahl in completten Wohnungseinrichtungen

U I. 5 Gambrinushalle Gambrinushalle

Lager U 1, 5 u. U 1, 23.

# **西班班斯西班班尼斯**

# Befanntmadung.

Ter Stadtrat hat mit nitimming des Grobb, cairteamis bier beidlof-n, die neuen Straffen i der Oliftadt jenfetts er Otto Beckfrache wie olgt zu nennen: Die von ber Angunaanlage nach bem Rennplay absweidem Renmplay adgret-gende Berdie: Anffabet, bie Berlängerung der Gildgierahe: Am oberen Auffenpart, den bisheri-Ruisenparf, den bisderigen Anhweidemeg; Waltoniophenweg, die übrigen
Straßen nördlich der Augupannlage: Reniftraße,
dichteftraße, Echopens
hauerstraße, Schopens
hauerstraße, Leidenschaftenße, Leinotaftraße, Riepiweftraß.
Die Berlängerung d. Besteinstraße,
vinntaßer Bespinftraße,
vie übrigen Straßen fab-

frage, Berbiftrage, Lifge-

Ber bringen bled mit dem Aufügen gur allge-meinen Renninis, daß ein Plan, aus bem bie eingelnen Strafen erfichtlichlind ant der Blantammer des Tiefbauemis (Rathand, 2. Stod, Jimmer Rr. 148a) eingeseben werden fann. Maunbeim, 4. Non. 1919.

Bitegermeifteramt:

Tr. Finter. 1280 Die Stelle eines

beim ftabrifchen Schlachte und Biebbof in Miann-beim ift alabalb neu au befenen. 1265

ber fisdt. Wasser, Gasund Elektrizitätöwerfe:

Pi h f e e.

Die Berlingerung d. West
vinjrase: Bespinstraße.

Die Araben sabe des Gestelle in nach
verden. Der Englescher der Gestelle in der
verden. Der Frahe allegen beschein werden. Der frahe per der Gestelle in der
verden. Der Frahe alle beschein werden. Der frahe der Gestelle in der
verden. Der frahe der Gestelle in der Gestelle in der
verden. Der frahe der Gestelle in der
verden. Der frahe der Gestelle in der G

10 000 Blf.); Beforderung nach Abl. A C.-3. I mit Schägehalt von 12000 M. decht für später narbehalten. Benflandberechtigung wird nach Mangabe des häbtlichen Beautenflatitis jugefichert.
Geeignete Bewerder mit tieränglicher Sorbildung wollen ihre Gefinde unter Beiligung von Lebenstaut und Jenguiffen bis längtrens I. Dryember 1912 hierher einreichen. Wanndrin, 14. Non, 1912.
Jürgermeisteramt: Jürgermeisteramt:

Der im Wasmert Lugen-ber aus den Generatoren entfallende Echtackenfots foll im Bege des öffentl. Ansichreibens vergeben werden. Der Echtackenfots

tinguretifien.

Der entinllenbe@dladen foto tann im Gadmer Untenberg mabrenb ber tenfifrunben: vormifteg -13 und nochm. 9-6 Ub elugefeben merben Golodenfote enthill mals 10-40% guten Rote, ber Rel ift gute, barte Schlade, bie fich ju Weg-befeitigungen ze. guteignet Mannheim, 14.Rov. 1912 Die Direttion ber fabt. Baffer:, Gas: und Giettrigitatomerfe

Verloren am Dienotag Woend im Rojengarten ein

Picler.

76509 | Schenber, Gerichtsvolla.

Die Anstitbrung ben Siberofthenauftrichs ber eifernen Dachtonftrnftion und bes Gifenfachmerfo jur nenen Avhlenhalle im Goowert Lugenberg foll ungeteilt im Sjege ber Submiffion

Die Unterlagen gur Bergeben werben.
Die Unterlagen gur Bergebung fonnen in unierem Bureau K 7, 1/2, 3immer W III, wabeend der ublichen Diennitunden eingeschen werden und die Angeholssormulare unenigetilich daselbst besoeen werden.

Bezogen werden. Leiftungöfähige Unternehmer, welche abnliche Erbeiten icon mieberholt ausgeführt haben und fier-über Badwolfe erdringen fönnen, wollen ihre Ange-bore bis ipäteitens

Mittwed, 20. Nov. 1912, pormittege 11 Uhr vermitiege is like verichioffen, mit entipre-dender Auffdrift verle-ben und poit- und beitell-gelöftet bei uns. Jimmer Kr. 4. einreichen, woselbit and die Ceffnung der Angebote erfolgt. Die Aufdlagdrift be-trägt 6 Bochen. 1224 Mannheim, 80. Oft. 1912, Die Direction der fisch, Bassers, Gas-und Elestristädwerfe: Pidler,

Deffentliche Berfleigerung.

Montag, den 18. No-pember 1912, nachmittagd 2 Udr., werde ich im La-arrbans der Wirms 3. Arabert dier. del. Lans-nrade 32, gemäß § 410 C. G. B. ergen dare Bab-lung öffentlich verhei-nem: 76382

gern: 2 tomplette Schlafe 2 femplette Schlafalumer, Einrichtungen,
bell und Mahagani, i Oerrenaimmer, i Bohnaimmer, i Blantuo, i Spiegeichtung, i Bafchfommode mit Marmorplatte und Spiegelanf, iab, i Rähmaichine, 20 Diensbetembetten, iRekanrations Büfett, i Chaifelong, mehrere übnijelong, mebrere Aleiderichrönte, Stubie, Bilder n. jonit, Daus-ballungsgegenftande

aller Wrt. Rannbeim, 14. Rov. 1912,

seignutmachung. Den diesjährigen Weihnachismarti

pr. 47074 l. Am Mitte woch, den 20. de. Mis., nachmitigs 2½ lifte wer-den im diefigen alten Rothaustanke die Mich. Notenblide und anichte-iend jene für den Chrik-baumverkauf für den obigen Wartt, den Meist-

abigen Markt, den Meigebietenden öffentlich ver fieldert. Die Steigpreise find unmittelder nach dem Zuichlage au be aahlen. Hat die Bororte Kafertei, Balddof, Jenden, beim und Redaran werden etwa gewünichte Erithanmverkanfopläge Erithanmverkanfopläge Martiperional gegen Ent-cideung der feftgefenten Roundeim, 5. Rov. 1919

Bfirgermeifteramt. Ritter. Soies.

1241

# Bekanntmachung.

2r. 47113L Der Stadi Mi 47.1131. Der Staderat hat mit Aufeimmung
des Groch Regirtsamis
dier beschioffen, den proieftierten Graben und
Klägen in den Gewannen
Schosweibe und Alewannen
Geschand inland Ren fenhaus folgende Ramen ju geben. 1958 Vim weißen Sand (Pro-

menabeltraße langs bes Redars), Reoupeinjen-ftraße (Berlangerung ber Kronpringenbraße, 311 fabrigur III. Redarbrüde) Edafweibe, Breite Biei de. Edmale Bleiche, Ambellfrafte (hortlevann det Robelftraße), Alie Habre, Fergenweg, Altwaffer, Altwafferplat, Röntgen-ftraße und Robert-Roch

frage.
Ein Plan, aus dem die einzelnen Straten erfichtlich find, tann bet ber Planfammer des Tiefbenamis Rathens, UL Stof, Simmer 144a — eingese-hen werden. Diounbeim, 8, 2000, 1912

Burgermeifteramt: Dr. Ginter.

ach eine Steer Steeler in de Archive de Steele Inpiderhandlungen werben an Gelb bis ju 150 Mart pber mit halt befraft. - Polizeidirertinn.

n Grundfüder n Grundfüder nd Ta, heft 10 ergeband I Inden heftelen Is gen heftelen

The Antiphysterfeigerung seine des einsteines Franches in der Steinbert der Antiphysterfeitung fell des in undirecturing fell des in undirecturing fell des in the effect in the Control of the Control o

Statt unseren seitherigen Vergrösserungen

geben wir zu jeder Aufnahme

anlässlich der bei uns nun beginnenden

Weihnachtszeit

23 5

er.

ide de

tt.

praklisches -Systemen property. CD Burohedari nz empfehle CD billigsten Doons 100 loh Tel. Prei

Zu verkaufen

569.

H. Schwalbach Söhne Mannheim B 7, 4 Magazin.

Borieilhailes Angebot für Brantlentel Wohnungs : Ginrichtung bestehend aus: Echlaf- u. Wohnzimmer

fowie Studie 761 gufammen Wit. 890,-LANDES, Q 5, 4.

Handwagen neue mit u. obne Geberr Faberad mit Freilauf billig abjugeben Mu-gartenftraße 17, Mobes.

# Husnahmetage

für Weihnachten

von heute bis 1. Dezember.

12 Visithilder

4.00 Matt Für Kinder (Glanz) 2.50

Vergrösserungen, auch

nach den kleinsten und

schlechtesten Bildern

konkurrenz-

los

billio

Bei mehreren Personen kleine Preiserhöhung.

In

Ludwigs-

hafen:

Kaiser-Wilhelm-

strasse 16

ein viel grösseres Bild und zwar in der Grösse inkl. Karton 36 cm hoch, 47 cm breit.

> vollständig kostenios und zu jeder Aufnahme. Dieses Bild wird auf dem Weihnachtstisch

viel Freude bereiten.

Jeder erhält dieses wirklich vorteilhafte Geschenk ohne jede Bedingung

Photographisches Atelier Breitestrasse nicht weit von der Reckarbrücke

Aufnahmen abends mit dem bestexistierenden Lichtapparat (kein Blitzlicht)

Husnahmetage

Weihnachten von heute bis 1. Dezember.

12 Kahinetthilder

Matt . . . . . 8.00 12 Postkarten von 1.90 an

Bei mehreren Personen kleine Preiserhöhung.

Für das gute Gelingen der Bilder wird auch bel Schnee und Regenwetter volle garantie geleistet. Benützen Sie diese günstige Gelegenhelt, sich jetzt schon für Welhnachten photographieren zu lassen

Liegenschaften

Wer judit

Mänfer ober Teilhaber für Gefcaft, Fabrit. ob. Gemerbebeirieb, Daus. u. Grundbefib, 9075

der findet folde fofort durch E. Kommen Hathf. (3mb. C. Otto) Ablu a. 926., Kreungaffe 8. 3a. 3000 fapitalfraft Reftef enten find allerores fallerb Objette notariell nammeis bar vorb. u. werd, jolche d Injection in 3a. 800 Fritung Abschibson word, fortingt, erzielt Berl. Gie toftenfr. Befuch SALES OF THE REAL PROPERTY.

Grundstücke gefucht!

Ber ein Stadt- ob. Land-Grundfied foufen und günftig verfaufen will, jenbe fofort feine Abrelle an ben Deutschen

Reiche-Central-Marti Berlin. 7,NW Friedrichter. 188 Druch tolentobl gein figent!

Jagd - Gewehr Gal. 12, Debel amilden ben Dabnen, Biftolenichet, beit. engl. Fobrit. Reabing London, brillant im Schul, gut erhalten, neu M. 290 für M. 65.—, 1 Paar lange ruff, judienteberne Jagde Biefel megen Nandaufgabe friefet megen Jagbanigabe Baberes Gafenftr. 10, 2.Ct.

Menes Haus in ber Officabt m. eleg. Doppelmohngen

gut rentierend bet mak Angabla, preiöw, zu verk Bauplay ode abbruch L alt. Daus bages genommen. Rab burch Levi & Sohn

Q 1, 4 Breiteftr. Tel. 595

Bauplag in Mitte ber Dff. u. Mr. 8431 an b. Grpel

# Mannemer Bilderboge.

Birger! Bauere im Co. te! s'mufigalijche Mannem uff be orandst fich bahtfachlich nit zu beschwere in Mannem, daß was het i stunichd anbelangt do nit gepflegt werd. Un dere Woch war's ganz distributed arg. Am Sundag morchend is's am feche fcun losgange, Die Rerchelait fin in it reihmeß - bo schbielt die Orch'l. Rabierlich gehe immer die verfehrte Lait in die Rerch, bie wo feen Sinbe batte, bie too Sinbe barve fennte anch in die Frihmes geh, die fin nämlich ichmi migegod, - bum Comebagowend noch, Die Theaterganger aus d'r Glanggeit - vun b'r Seubert, bitm Rnabb, Weingartner, Beind'I Möblinger etc. - fin in be Mufefaal zu ihrem fribere Liebling - Ernichb Fraus

Es hott mich furios berihrt, wie ich'n jum erichde Mool feit e Baar Johr widder g'jehe hab. Die Johre gebe fürberlich eine boch nit io ichburlos an eem borbei. Newe an die Nache fricht mar Grabbefif, wie mar ju benne Falbe in Mannem fecht, un aach d'r Emicht lecht jeh fo fleene Scheenbeitsfäldicher in's G'ficht. Amer immer noch bie Schtimm, immer noch alles ba, nwer leiber nit bier. 850 Gemeinbemitalieber ware grab noch fo entaidt bun'm, wie bomols, die annere fumme s'neeffchdemool wann'r bei und im Theater emool finge berf, wann'r will, beegt beg. Deg Rungert war

Midbaggs am halwer brai war Jubilanmsfungert bun b'r Lieberhall, Bergig Johr fin's jehat ber, daß se gegeind worre is. Drunne im Babnerhof, bei Sillebrand, Db jes 'm Sillebrand fein Gfel bomols fdam uff b'r Belt mar? bott mar in bem Felchobericht nit lefe tenne. Reigefelet batt's, bann 'm Sillebrand fein Giel hott friber e großi Roll' g'ichbielt in Mannem. Bomn mar als cens g'froucht hott, wie alt bag's is, bo hoft mar, wann mars g'facht fricht bereine wibber nicht Mitglieber. Ergo war beg bie beefichbi Beib -

Sillebrand fein Efel nit morre. Sie were ent- mitgemacht hott. schuldige, herr Brafident bun b'r Lieberhall, ich meen nit Ihne. Ja, beg war emool e Feichb, bo fennt'r eich was bruff einbilde. 3500 Berfone hawe im niwelungefagt in eener Begeischberung in emfort sugejuto'it. Owends war großes Bantledd beim Schadpartoeffner. Do war's jo voll wie imme Gog'lfad. Lauber Gradulande, jogar vun Bruchfal ware e paar Berbreber bier s'mare awer gang nette Lait, Mich hawe fe un'n hode wolle, aver id) muß fage, i d) fit n i t gern - in Bruchfal - un die Mannemer Gofche hatte glei aufange ju ftichte. 3ch hab mich zu mei'm Berein, jum Feuerio, gehocht. war ich an bem Dwend d'r Erfaide, weil d'r Lieberhalle-Erichbe fee Beid g'hatte hott. Der is nämlich schlau. Hott die Lieberhall e Feichd is'r bei benne, und hou de Feurio mas extras, do is'r beim Feurio.

Gener vun benne Beabulande hott gemeent s war be schneibigsche Brafident bun Mannen Barum nit! Der fanns auch made, Die Rieeder fofdon nig, die macht's fich felwer, wann sein Wfelle schoreife, schunicht mache se die G'selle; die Ladidanh fricht'r umc Salamander bein, dem fanners uff die Miet globbe, un die Inlinder fricht'r als im Fourio eingebrive, begivede bott'r alle Madieblid 'n naie uff. Go fummt mar uff'm Armeweg gum icheenschoe Sach, Die Lieberhall bilb fich amer nit wenig ein uff ihr'n Heinrich. Wann'r in seine Feschbrebb g'sacht bott — baß bie Ganger reeße manden aus Mannem nausgebrocht hott — in die scheen Welt — der wo schunschd ner-jends hinkumme war — do bott recht g'hatt. Froerhaubt meecht ich benne G'fangvereine Rooth gewe - e Abbbeefung for Fugballefcbiel ju grinde, bann fam auch in Die Wfang-

hott, immer druff envidert - fo alt is jo 'm | 'n Sundagg mit Mufif - wie mar felde eener | in d'r Weld rum un - blinglt - for lauter

Am Mondaag do war d'r 11. 11. Daß hätt id) fdyiergar vergesse - awer jum gube Glid is n unfranfierte Brief tumme - mit finf Benning Zuschbellgebihr — Alle Seilige hatve ich gfammed'flucht, wann eens bei benne Zeide cem aach noch io Kroschbe macht. Wie ich die Kunverd uffmach twas war's - en Mahnzeddl for die Kerdjeichbeier. No baw ich gebeuft — jest hoschb awer en Haufe Sinde uff'm Hals — wann mar jo'n fromme Redd'l so verbunnert. 3th hab alles widder sofort redurgenumme - hab awer for mid gebenkt - beg mad id nood). Wann awer wibber emool fp ebbes fununt, fliegt b'r Briefbracher ohne Moborrad breimool im Gring'l rum - bog 'r meent - er bhat uff'm Demberger seine Reitschul sige — die wo friher als uff'm Fruchtmark gichbanne is. D'r Demberger hott to are scheen brumbeeble fenne - bo bent ich an beine blaue Migelein - bie fo flar wie bie Schternelein find .- bott 'r ale geblooge un bie Mannemer Meeble ware ganz entzidt — wunt Demberger - un bun feine Drumbeeb. Ro warum foll'n Briefbracher nit aachemool Reitfcul fahre berfe - for umefunfchd? Do foll mar sich d'r Musik un de Boesie widme — un im reinschbe Realismus kann mar die Krenk friche. Materialismus - Realismus - un Rhema-- bie folle bun b'r Mufit bobt gemacht bismus Bolfsfungerte - Simfonie - Gaabeichbabt - Balofchule - hime - un hunger fe zwebbe Sybebeefe - bheier Fleefch un Bahn-'s is e Blid, bag mar fdun e biff'l web briwe. faunfat bhat mar vollends itver fcbbinnt idmabbe.

3a! wege benne Bolfssimsoniehmzerte, bo bawe fich die Denfifalifichte van Mannen jeh Mih getve - Reforme zu schaffe un die Lait an beiferi Mujit zu gewehne. Deg war awer aach bann alleweil laafb alles

bich - weil se be ledichbe Benning in bie Dunfifanmere brage, Hoffentlich fricht awer bie Rummiffion nit bo moberne Binnerbrumlfatar unt fangt mit'm Richard Schtrauß an schunschb werre die Lait widder nausgegeicht. guerfcho fangt mar vorne an — wie beim fleene Kind. Eme Rind gibt mar z'erichd e Raff'l bann e Behpenningbrumbeed — un hinnebran e Mundharmonika. Rochbem is 's dann fechs fietne Johr alt worre - bann fummu die Geig uns Mavier. Go misse and die Rungerte entfcbebe. B'erfcht macht mar feichte Ouverture wann je aach e biji'l noch Laierfajchbe riche vielleicht die Martha. Dann logt mar e Aric finge be gu, bes gieht - fo'n echter Schunochtfabbe - bann geht mar zumme Lieberhutzert inver - um womm mar beg eineil gebritve hott gehits iwer be Mozart - jum Beethven ohne be Brahms, Weiver etc. zu vergesse, zum Richard Wagner — un bann — noch e par gube Riweherbicht - jum Schtrauß. Alles nooch un nooch - un for die Firma - Bolf un Konforde. Bann wibber fo fdeverfallig ang fange werb bo gehts wie feither, bo wars namlich nig. Wie harve emool hier en Inbenbant g'hatt - b'r hatt hame - ber is als uff die Gallerie int Theater — un hott eem g'froogt — g'fallt ihne jeh bofi Schtick — beere fe alles gut — wann cener unbentlich babb'lt - norre gerebb. Bie g'fallt thue bann ble Degoration - gell bie Musif is scheen ober nit - mehr wie emool war er bo brotpe bei und - un bott gelernt. Arvee alleweil hode je fich in die Indenbantelosche un leche die Aerm iwers Areig - un wolle Bollsfunicht breiwe. Nee - zerfcho muß mar fich an bie nai Rojchb gewehne - vum Karbofflfalat bis zur Hunnnermagoneeß — werd em mandy

Rinoguderei. Die mersche Lait fin Mondfich-

# Die Ausstellung ist bis Ende November geöffnet.

Ausgewählte Gruppen aus der Internationalen Hygiene = Ausstellung Dresden 1911 Im Großherzoglichen Residenzschloß

mool farecht.

Aus dem Groffherzentum.

):( Baben Baben, 14. Rov. In ber fand man ben jungen Mann mit einer Schuft"Stadt Anrierube" jagte fich ein penfionierter wunde in ber Bruft in einer Dutte bei Saufach tot auf. eine Angei in ben Ropi. Der Mann ftarb bald

gestern Abend nach einem Strette mit feinem vortvärts. Bater ans der elterlichen Wohnung. Seute frill Tag und fand man den jungen Mann mit einer Schuß- schweizige

bem Bau ber Murgbabnitrede von For- Ston )( 28 olfach, 14. Nov. Der 25 Jahre alte dem Bau der Murgbabnitred von For- Ronftang hat in ihrer gestrigen gut be-

Tag und Racht gearbeitet. Gine besondere Anforderungen ber Reugeit entsprechendes ichwierige Arbeit ift die Bahnfibrung fiber Die Rammergebaube im Breife von 140 006 femvierige Arbeit ift bie Bahnführung über Die Murg bei Forbach. Diefe Ueberfuhrung bat eine Länge von 140 Meter und eine Sobe von etwa

An ben Tunnelbohrungen wird bei fuchten 30. Boliversammlung beschloffen, ein ben Mart ju bauen, wogu bon ber Stadt der am Rhein gelegene Baublas jum Bretfe bon 15 M. für ben Omnbratmeter fäuflich erworben werben foll.

verdient unbedingte Beachtung



denn sie bietet enorme Vorteile

Mit diesem Angebot, das für die jetzige Bedarfszeit eine bemerkenswerte Kaufgelegenheit enthält, stellen wir mehrere tausend Stück neuester Damenund Kinder-Konfektion zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

# Engl. Paletots

ein- und zweireihig, offen und geschlossen zutregen, grau, braun sportfarbig meilert, moderne Gürtelfessons aus Stoffen engl.Art 26.- 22.- 17.50 15.- 12.-

# Englische Mäntel

aus hochmodernen Stoffen engl. Art und tellw. echt engl. Stoffen. ein- und zweireibig, offen und 55.- 45.- 33.- 28.- 22.- 17.50 1280

# Flausch-Mäntel

aus guter Flauschware, obenfalls ein- und zweireihig, offen und geschlossen zutragen, sehr apart gerniert . 45.- 32.- 22.-

# Blaue Paletots

aus balbschwerem Cheviot oder Flauschstoff, mit Knopf und Tressen-Garnituren, sehr fesche Verarbeitung 48 .- 32 .- 25 .-

# Blaue Paletots

aus halbschwerem Tuch in verschiedenen Farben, sehr apart verarbeitet, reich gerniert 52.- 39.-

# Schwarze Mäntel

aus gutem Eskimo und Halbschweren Tuchen mit Seiden-Knepf und Tressen-Gernitur, auch weite Frauengrössen 75.- 52.- 32.- 24.-

in allen gangbaren und soliden Farben, tells reich garnierte Piecen

# Schwarze Paletots

oder anderen modernen Geweben solide Façons, auch für starke Damen vorrätig 68.- 52.- 46.- 38.- 22.- 14.- 950

Ein grosser Posten

# Velvet-Kinder-Mäntel

aus gutem Futter für das Alter von 1-6 Jahren alle nur besten Sammeten, fadenfest Wert bis West bis 1500

# Blaue Kostüme

eus marine reinwollenem Kammgarn u. welchen wolligen Stoffen. fesche Fassons, Jacke tells auf gutem halbseidenem Serge, tells auf reiner Seide aufgefüttert 72.— 55.— 35.— 24.50

# Blaue Kostüme

aus mrine reinwoll, Kammgarn, Cheviot oder weichen flauschigen Steffen, Jacken teils auf reiner Seide. Fesche Verarbeitung. – Unsere Spezial.: Ersatz für Mass. 125. – 95. – 75. – 60. – 48. – Engl. Kostüme aus Stoffen engl. Art. aparte melangen pur solide verarbeitete.

melangen nur solide verarbeitete Piecen Jacken teils auf reineSeide

Engl. Kostume

aus neuen welligen Velourstoffen
inbraun, grün, schw. sowie in engl.
Stoffen und Stoffen engl. Art.
hoobgeschl. u. Revere Fesson, nur
wirklich erstikt. Verarbeitung
118.— 89.— 68.— 48:—

# Garnierte Kleider

aus Wollstoffen, Frottlerstoffen Volle oder Seidenstoffen in den apartesten Verarbeitungen, nur 120.- 85.- 60.- 45.- 32.neuesto Fassons

# Ball-Kleider

aus duftigem Voite, Tilli oder Japon-Stoffen in den neuesten Ausführungen, in enorm. Ausw. 95.- 68.- 45.- 29.-

# Ein grosser Posten Kinder-Paletots

aus Stoffen engl. Art, solide Façons, für das Alter von 2-14 Jahren passend, in allen Grössen jedes Stück Ein grosser Posten

# inder-Paletots

Stoffe Kieler Art für das Alter von 2-15 Jahren passend in allen Grössen jed. Stück 17.50, 11.50 u.

# Saids-Mäntel aus bestem rauhem Cheviot, prime

Eskimo und prima Cope Samt auf gutem Flanell gefüttert für das Alter von 10 bis 16 Jahren regularer West bis Mk 45 .-Stuck jetzt

aus echt engl. Plüsch und prima deutschen Qualitäten auf aller-bestem Futter, in 120-140 cm lang, vorzügl, verarbeitet mit und ohne Pelzbesatz während dieser Verkaufstage 175.- 146. 110.-

# Seal-Jacken

aus echt engl, Seal in glettem u. kordartigam Gewebe, tropjechte Qualitäten, teilw auf reiner Seide 100, 90, 80u 70 lang 75,— 65,— 54

# Samt-Mäntel

aus Velour du Nord u. Chappe u. Cutoway prima Velvets i, glatter od, sehr chicker Fantasie-Verarbeit. auch Cutawag-Fasons, erprobt gute Qualitäten, 120, 130 und 140 cm lang 95.- 75.- 62.- 48,-

# Samt-Jacken

aus Velour du Nord u Chappe, und gutem Velvet, sehr apart verarbeitete Plecen, tellw. anf Seide gefüttert 78, – 67,– 55, – 45,– 36,– 28,–

# Abend-Mäntel

in sehr aparten Lichtfarben, hall gefüttert im hochmoderner Verarbeitung 48,- 35,- 24.50

# Blusen

aus gatem Boumwollflanell in aparter Vorarbeitung, moderner Ausmusterung 2,65 2,25 1,90

165

# Blusen

I Posten Wollbatist-Blusen ganz auf Futter in soliden Farben sehr fesch verarbeitet und sohwerz 6.75 4.75 3.9

965

oder aus Stoffen englischer Art. modern vererbeitet, sehr fesche Fassons, . 24.— 16.50, 12.50 8.50 6.50 4.50

aus verschiedenartigen Stoffen in moderner Verarbeitung 9.50 7.50 4.50 2.90

Ein besonderer Gelegenheitskauf Praktisches Weihnschtsgeschenk!

ca. 400 Blusen

aus reinwollenem Foulde-Wollmouss-lin. Poplin oder gemustertem Wollstoff, moderne Pagon, regulärer Wert bis 25 -, in unserem Sonderverkauf

Ein besonderer Gelegenheitskauf Praktisches Weihnachtsgeschenk ! ca. 500 weisse

Voile-, Stickerei u. Batist-Blusen zusammengesetzt aus den Preis-lagen bis 12.-, in unserem Sonderverkauf

Mannheim.